



+GF+

Nachhaltigkeitsbericht 2020

+GF+



**Eine nachhaltige
Zukunft schaffen**

Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit bei GF

Brief an die Stakeholder von GF	S. 3
Die Reaktion von GF auf COVID-19	S. 5
Kennzahlen 2020	S. 9
Unternehmensprofil	S. 15
Produkte und Innovationen	S. 18
Erfolgsgeschichten	S. 24
Dialog mit den Stakeholdern	S. 45
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	S. 48
Wertschöpfungskette	S. 55
Wesentliche Themen	S. 58
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF	S. 62
Beitrag zu Sustainable Development Goals	S. 66
Nachhaltigkeitsrahmen 2025	S. 71

Fortschritte in Betrieben von GF

Nachhaltigkeitsziele 2020	S. 76
Beschaffung und Logistik	S. 81
Mitarbeitende und Gesellschaft	S. 83
Umwelt und Energie	S. 102

Nachhaltigkeitsperformance

Ökonomische Kennzahlen	S. 115
Sozialkennzahlen	S. 117
Umweltkennzahlen	S. 119

Über den Bericht

Informationen zur Publikation	S. 122
GRI-Inhaltsindex	S. 126
Externe Prüfung	S. 135
Kontakte	S. 138

Titelbild:

Jürg Feissli, Berufsbildner Polymechaniker und Leiter Lehrwerkstatt bei GF Machining Solutions in Biel (Schweiz), im Austausch mit jungen Lernenden. Die Werkstatt fokussiert auf berufsübergreifende Projekte mit fachlich gemischten Projektteams, um den Lernprozess zu optimieren. Nationale Austauschprogramme mit anderen Standorten fördern Technologie- und Wissenstransfer sowie persönliches Netzwerken.

Nachhaltigkeit bei GF

Brief an die Stakeholder von GF	S. 3
Die Reaktion von GF auf COVID-19	S. 5
Kennzahlen 2020	S. 9
Unternehmensprofil	S. 15
Produkte und Innovationen	S. 18
Erfolgsgeschichten	S. 24
Dialog mit den Stakeholdern	S. 45
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	S. 48
Wertschöpfungskette	S. 55
Wesentliche Themen	S. 58
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF	S. 62
Beitrag zu Sustainable Development Goals	S. 66
Nachhaltigkeitsrahmen 2025	S. 71

Brief an die Stakeholder von GF

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2020 wird wegen der weitreichenden Folgen in Erinnerung bleiben, welche die COVID-19-Pandemie auf unsere Lebensbereiche hatte. Die Krise ist noch nicht überstanden, doch der Fokus hat sich auf das Ausrollen der Impfprogramme verlagert. Wir blicken weiterhin optimistisch in die Zukunft, denn GF ist gut aufgestellt, um seine Vision zu verwirklichen: Ein führendes Unternehmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation sein, das seinen Kundinnen und Kunden hochwertige Lösungen bietet.



Der Strategiezyklus 2020 ist abgeschlossen. In diesem Zeitraum hat GF seine Unfallrate um mehr als 40%, seine Energieintensität um 12% und seine Wasserintensität um 40% gesenkt. 2020 wurde GF vom Wall Street Journal zu einem der zehn nachhaltigsten Unternehmen der Welt ernannt. Ein weiterer Höhepunkt war die Verbesserung des CDP Ratings auf A- («Leadership»-Stufe) aufgrund des Risiko- und Chancenmanagements hinsichtlich des Klimawandels und der Wassersicherheit. Diese Highlights weckten die Aufmerksamkeit von Investoren und Nachhaltigkeitsexperten.

Um die Nachhaltigkeit weiter stärker zu verankern, wurde im Verwaltungsrat ein neuer Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Themen Umwelt, Soziales und Governance sind damit auf höchster Ebene im Unternehmen angesiedelt. 2020 war auch das Jahr, in dem die Konzernleitung und der Verwaltungsrat die neue Strategie 2025 verabschiedet haben. Die neue strategische Ausrichtung umfasst acht Nachhaltigkeitsziele zur Verwirklichung der Vision von GF und geht auf die wesentlichsten ökologischen und sozialen Themen ein. Fester Bestandteil ist die Ambition von GF, den Anteil der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen auf mehr als 70% des Gesamtumsatzes zu steigern. Unser Klimaziel besteht darin, die Treibhausgasemissionen in absoluten Zahlen um 12,5% zu senken. Darüber hinaus hat sich GF Ziele in den folgenden Bereichen gesetzt: verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement, Diversität und Inklusion, Mitarbeiterengagement sowie Gesundheit und Sicherheit.

Eines steht fest: Die strategischen Zielvorgaben von GF sind ehrgeizig.

Im Jahr 2022 wird GF ein umfassendes Klimaziel vorlegen, das im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen und der Science Based Targets Initiative (SBTi) steht. Dabei wird GF nicht nur seine mit dem Klimawandel verbundenen Risiken offenlegen, sondern vor allem auch die sich daraus ergebenden Chancen, das Geschäftsmodell von GF noch stärker auf eine nachhaltige Zukunft auszurichten. Diesbezüglich beabsichtigt GF bis 2022 seinen ersten Bericht gemäss den Richtlinien der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) zu veröffentlichen. Dies sind wichtige Elemente, die es GF ermöglichen, seine Vision zu verwirklichen.

Ich lade Sie ein, im Nachhaltigkeitsbericht 2020 mehr über diese und andere Themen nachzulesen, damit Sie sich einen vollständigen Überblick über alle unsere Aktivitäten verschaffen können.



Andreas Müller
CEO von GF

Die Reaktion von GF auf COVID-19

Zu sagen, 2020 sei ein schwieriges – und für viele Millionen Menschen tragisches – Jahr gewesen, wäre eine glatte Untertreibung. Die COVID-19-Pandemie hat Menschen, Regierungen und Unternehmen vor beispiellose Herausforderungen gestellt. In geschäftlicher Hinsicht zeigten sich schnell die Nachteile der komplexen globalen Lieferketten und Logistiksysteme, die stark von pünktlichen Lieferungen aus anderen Teilen der Welt abhängig sind. Angesichts eines nahezu weltweiten Lockdowns stellte dies eine enorme Belastung für die Produktionszyklen vieler Unternehmen dar. GF hingegen war gut aufgestellt, um damit direkt umzugehen. Die globale Präsenz von GF und die lokalen Lieferketten des Unternehmens trugen dazu bei, die betriebliche Kontinuität sicherzustellen. Zahlreiche Aktivitäten von GF, besonders in den Bereichen Rohrleitungssysteme und Produktion von Maschinen zur Herstellung medizinischer Geräte, wurden als systemrelevant erachtet. Im ersten Halbjahr 2020 waren jedoch in einigen Geschäftsfeldern deutliche nachteilige Effekte durch die vorübergehende Stilllegung der Betriebe von Automobilkunden in Europa und andernorts bemerkbar. Die Pandemie war für alle bei GF eine Belastungsprobe, sowohl im Betrieb als auch privat. Lockdowns, Reisebeschränkungen und weitreichende Veränderungen bei den Arbeitsprozessen in den Produktionsstätten und in der Verwaltung führten zur drastischen Einschränkung sozialer Interaktionen.

Um ihre Solidarität mit den Mitarbeitenden zu bekunden, vereinbarten der Verwaltungsrat, der CEO, die Konzernleitung sowie das Senior Management und die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer Anfang April 2020, freiwillig eine Zeit lang ihre monatliche Vergütung zu reduzieren. Das Geld floss in einen Solidaritätsfonds und wurde an GF Mitarbeitende verteilt, die in Ländern mit weniger umfassenden Sozialversicherungssystemen leben und arbeiten.

Die Reaktion von GF auf COVID-19 hat gezeigt, wie Lehren aus früheren Krisen gezogen worden sind, beispielsweise mit der Einrichtung eines zentralen Vorrats an persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Anfang 2020, als das Coronavirus erstmals in China gemeldet und persönliche Schutzausrüstung schnell Mangelware wurde, konnte GF dank dieses Vorrats 40'000 Masken aus seinem Lager in Schaffhausen (Schweiz) an Kollegen in China liefern. Zwei Monate später, nachdem sich die Pandemie weltweit ausgebreitet hatte, zeigten dieselben Kollegen ihre Solidarität, indem sie GF Konzerngesellschaften in Europa, Nord-/Südamerika und dem Rest Asiens insgesamt 120'000 Masken lieferten.

Überall auf der Welt mussten GF Standorte schnell auf die eskalierende Situation und die staatlichen Gegenmassnahmen reagieren. In den meisten Ländern, in denen GF vertreten ist, sind Verwaltungs-Mitarbeitende schnell zur Arbeit von zuhause aus übergegangen. Obwohl dies zunächst eine Belastung für die digitale Infrastruktur von GF darstellte, wurde die schnelle Modernisierung auf virtuelle und modernere Bürofunktionen dadurch beflügelt. Microsoft Teams wurde und ist immer noch die am häufigsten benutzte Anwendung für Online-Meetings und die teamübergreifende Zusammenarbeit bei GF.

Dank der Einhaltung strenger Protokolle konnten die meisten GF Konzerngesellschaften das ganze Jahr über geöffnet bleiben. Verschiedene GF Standorte spendeten persönliche Schutzausrüstungen, Handdesinfektions- und Reinigungsmittel an Mitarbeitende im Gesundheitswesen und an Ersthelfende in ihren Gemeinden. Weltweit führten GF Standorte Hygieneschulungen und Sensibilisierungsprogramme für Mitarbeitende durch, ergriffen Massnahmen zur Einhaltung der erforderlichen Abstandsregeln und statteten sich mit Sanitärzubehör, zusätzlichen Handwaschstationen sowie Mund-/Nasenschutzmasken aus. Darüber hinaus führten sie Temperaturkontrollen und COVID-19-Tests vor Ort ein.

Teilweise ist es diesen Massnahmen zu verdanken, dass einige GF Standorte keinen einzigen gemeldeten Fall von COVID-19 zu verzeichnen hatten.



Der Notfallplan von GF ermöglichte es, die Produktion in kürzester Zeit wiederaufzunehmen. Mitte Juni 2020 hatte die Produktion bei GF Machining Solutions in Peking (China) fast wieder ihr reguläres Niveau erreicht.



Strenge Hygiene- und Abstandsregeln wurden zur «neuen Normalität». Dazu gehört die regelmässige Handdesinfektion.



Einige Verfahren wurden zur Routine wie Temperaturkontrollen vor Arbeitsbeginn.



An vielen Standorten, wie bei GF Piping Systems in Indonesien, werden täglich Masken verteilt.

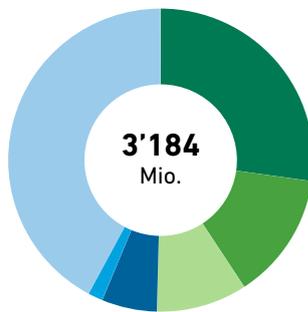


Kennzahlen 2020

Ökonomische Kennzahlen

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2020

In CHF



- 27% Klimawandel abschwächen
- 14% Wasser sparen
- 10% Sicherheit fördern
- 6% Gesundheit gewährleisten
- 2% Nachhaltige Gebäude
- 42% Keine direkten oder umfangreichen Einflüsse

Umsatz der Produkte mit sozialem oder ökologischem Nutzen 2020

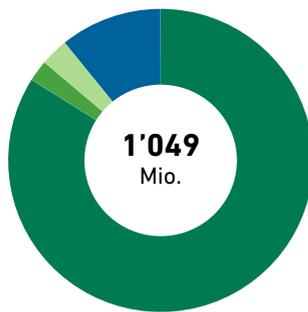
in % des Gesamtumsatzes von GF

58

Beispiele für identifizierten Nutzen umfassen unter anderem: sicheres und hygienisches Trinkwasser in Gebäuden; die sichere und leckagefreie Verteilung von Gas und Chemikalien, um eine Verringerung von Personen- und Umweltunfällen sicherzustellen; Leichtmetallkomponenten, einschliesslich der Komponenten für Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge, die zur Reduzierung des Gewichts und damit der Treibhausgasemissionen (THG) beitragen; Lösungen für die Kunden von GF Machining Solutions, um eine Herstellung ihrer Produkte mit höherer Energieeffizienz zu ermöglichen.

Nettowertschöpfung 2020

In CHF



■ 84% Mitarbeitende¹

■ 2% Darlehensgeber

■ 3% Öffentliche Hand²

■ 11% Aktionäre

¹ Löhne und Gehälter, Mitarbeiterleistungen, Sozialleistungen

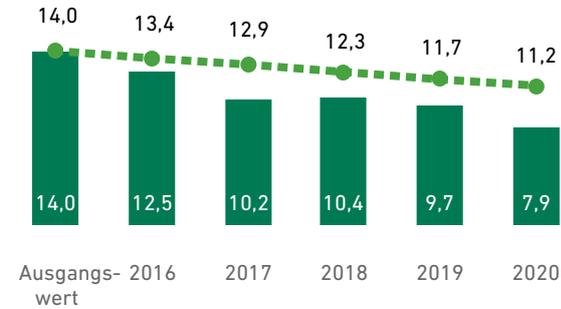
² Ertragssteuern

Die für den Konzern verbleibende Nettowertschöpfung beträgt 0%, da die in 2020 bezahlte Dividende in etwa dem Konzernergebnis vor Steuern entsprach.

Sozialkennzahlen

Unfallrate³

Pro 1 Mio. Arbeitsstunden



● Zielpfad

Unfallrate³

Pro 1 Mio. Arbeitsstunden

7,9

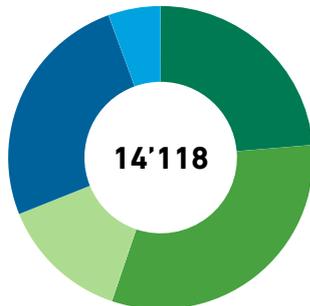
Absenzrate³

% der Gesamtarbeitstage

3,5

Mitarbeitende nach Region

Personalbestand



- 24% Schweiz
- 31% Übriges Europa
- 14% Nord- und Südamerika
- 26% Asien
- 5% Übrige Welt

Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt

In %

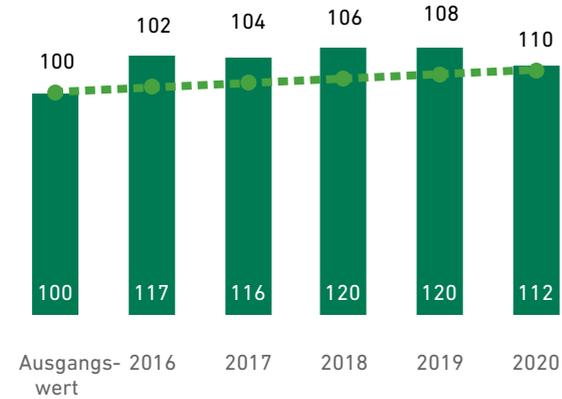
14,6

→ [Weitere Informationen zur Entwicklung der Sozialkennzahlen](#)

Umweltkennzahlen

Energieeffizienz-Index³

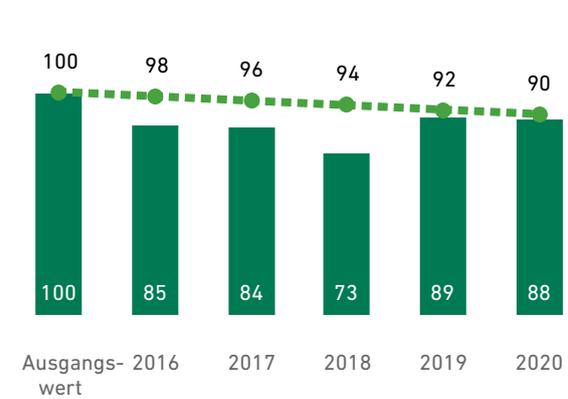
(Produktionsvolumen⁴ pro Energiekonsum) in %



● Zielpfad

THG-Emissionen-Intensitätsindex³

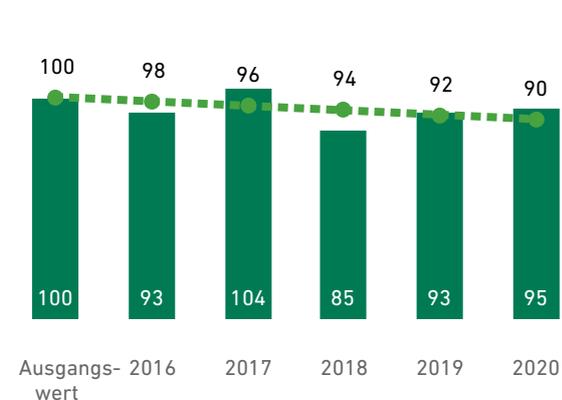
(CO₂e-Emissionen⁵ pro Produktionsvolumen⁴) in %



● Zielpfad

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex^{3,6}

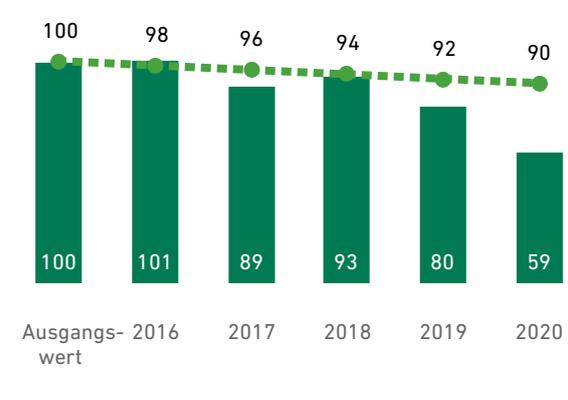
(Nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen⁴) in %



● Zielpfad

Wasser-Intensitätsindex³

(Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen⁴) in %



● Zielpfad

→ [Weitere Informationen zur Entwicklung der Umweltkennzahlen](#)

Nachhaltigkeits-Ratings

Wall Street Journal

Im Jahr 2020 untersuchte das *Wall Street Journal* mehr als 5'500 börsenkotierte Unternehmen auf ihre Nachhaltigkeit. GF rangierte dabei an **neunter Stelle** der weltweit 100 am nachhaltigsten geführten Unternehmen. Der Rang beruht auf Nachhaltigkeitsparametern wie Umweltschutz, Sozial- und Humankapital, Geschäftsmodell, Innovation und weiteren Faktoren. Dieses hohe Rating spiegelt die jahrelangen Bemühungen von GF im Bereich der Nachhaltigkeit und die Qualität seiner Angaben zu den Themenbereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG = Environmental, Social and Governance) gegenüber den Stakeholdern wider.



CDP

Im Dezember 2020 wurde GF für seine weltweit umgesetzten Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, seinen sorgsamem Umgang mit der Ressource Wasser sowie für die transparente Offenlegung relevanter Informationen an externe Stakeholder vom Londoner Carbon Disclosure Project (CDP) mit dem Rating A- («Leadership»-Stufe) ausgezeichnet. Mit diesem Rating hat sich GF gegenüber 2019 (B) um eine Stufe verbessert. Überdies erzielte GF ein besseres Rating als der europäische Maschinen- und Maschinenbausektor im Durchschnitt. Das CDP-Berichtsjahr 2020 umfasst Aktivitäten aus dem Jahr 2019. Das Umweltmanagement ist seit vielen Jahren ein Grundpfeiler des GF Nachhaltigkeitsprogramms.



EcoVadis

Im Rahmen der externen Beurteilung im Jahr 2020, die auf Anforderung von Kunden von GF Piping Systems ausgelöst wurden, erreichte die Division die Auszeichnung mit dem Nachhaltigkeitsrating «Gold» von EcoVadis⁷. Dieser Preis ist eine Anerkennung für den verantwortungsvollen Ansatz von GF Piping Systems auf den Gebieten Umweltschutz, Arbeitsnormen, Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Ein Wert von 68 aus 100 Punkten bietet der Division den Anreiz, weitere Verbesserungen in den genannten Bereichen sowie einen höheren Punktstand im Folgejahr zu erzielen.



Ticker-/Valorensymbole

Telekurs, Dow Jones (DJT): FI-N

Reuters: FGEZn

Notierung

Zürich, Schweiz: SIX Swiss Exchange ISIN: CH0001752309 Sustainability indices

Mitglied: SXI Switzerland Sustainability 25^{®8} und Ethibel EXCELLENCE Investment Register.⁹

- ³ Die Sozial- und Umweltindexkennzahlen wurden wegen der Veräusserung der Eisengiesserei von GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) und der Anwendung einer 50-prozentigen Beteiligung eines Standorts von GF Piping Systems in China angepasst. Bei der Berechnung der zielrelevanten Kennzahlen (KPIs) für alle Jahre wird die Eisengiesserei ausgeschlossen.
- ⁴ Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als «produzierte metrische Tonnen», GF Casting Solutions als «Bruttowertschöpfung» (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als «geleistete Arbeitsstunden».
- ⁵ Für diese Berechnung entsprechen die CO₂e-Emissionen gleich den Scope 1 plus Scope 2 marktbasierten (market-based) Emissionen.
- ⁶ Infolge der verbesserten Datenqualität an einem Standort von GF Casting Solutions haben sich die Abfall- und Rezyklierungsdaten für 2018 und 2019 geringfügig geändert. Die Anpassungen betreffen die Fortschritte bei der Zielerreichung für nicht rezyklierte Abfälle. Die spezifischen Werte für beide Jahre haben sich geändert. Allerdings gilt dies nicht für die allgemeine Entwicklung, d.h. 2018 wurde der Zielwert für nicht rezyklierte Abfälle erreicht, im Jahr 2019 aber nicht.
- ⁷ EcoVadis ist ein international anerkannter Marktführer im Angebot von plattformbasierten Lösungen für die Bewertung der Nachhaltigkeitspraktiken von Lieferanten.
- ⁸ Der **Index** umfasst die nach Einschätzung einer unabhängigen Nachhaltigkeits-Ratingagentur 25 nachhaltigsten Unternehmen des erweiterten Swiss Market Index (SMI).
- ⁹ Die unabhängige belgische Agentur **ETHIBEL** bestätigte erneut die Aufnahme von GF in das Ethibel-EXCELLENCE-Investment-Register per 8. Mai 2020. Dies zeigt, dass das Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit in seinem Sektor überdurchschnittlich abschneidet.

Unternehmensprofil

GF umfasst die drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in Schaffhausen (Schweiz) und betreibt in 34 Ländern 137 Gesellschaften, davon 59 Produktionsstätten. Die 14'118 Mitarbeitenden haben 2020 einen Umsatz von CHF 3'184 Mio. erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie.



GF Piping Systems

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten schafft GF Piping Systems lebenslange Verbindungen. Die Division konzentriert sich auf Systemlösungen und qualitativ hochwertige Komponenten aus Kunststoff und Metall für unterschiedliche Installationen. Das Portfolio aus Fittings, Ventilen, Rohren, Automations- und Verbindungstechnologien deckt alle Anwendungen des Wasserkreislaufes ab. Darüber hinaus bringt die Division mit spezialisierten Fertigungslösungen wie Engineering, Anpassung und Vorfertigung ihre Kompetenzen in alle Projektphasen ein.

GF Piping Systems betreut Kunden aus den Bereichen Versorgung, Industrie und Gebäudetechnologie.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions gestaltet die nachhaltige Mobilität der Zukunft. Die Division ist eine führende Lösungsanbieterin von Leichtbaukomponenten in den Branchen Mobilität und Energie. Als zukunftsorientiertes Unternehmen ist GF Casting Solutions ein Innovationsmotor für gegossene und additiv hergestellte Komponenten. Ziel der Division ist, die Entwicklung und Fertigung innovativer und energieeffizienter Leichtbaukomponenten anzuführen.

Die Division betreut die weltweite Fahrzeugindustrie, Luft- und Raumfahrtbranche sowie das Energiesegment und liefert Komponenten für Off-Highway-Fahrzeuge und industrielle Anwendungen.



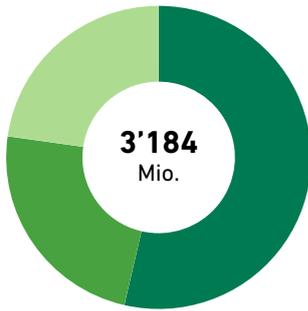
GF Machining Solutions

GF Machining Solutions ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Komplettlösungen für den Werkzeug- und Formenbau sowie für die Herstellung von Präzisionsteilen. Ihr Portfolio umfasst Fräsmaschinen, Draht- und Senkerosionsmaschinen¹ (EDM), Spindelsysteme, Lasertexturierung, Laser-Mikrobearbeitung und die additive Fertigung sowie Lösungen für Tooling, Automation und Digitalisierung.

Zu den wichtigsten Kundensegmenten zählen, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Elektronik, Medizintechnik, die Automobilindustrie sowie Luft- und Raumfahrt.

GF Konzern Umsatz nach Division

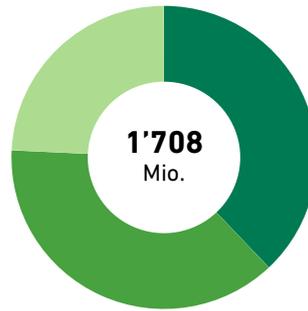
In CHF



- 54% GF Piping Systems
- 24% GF Casting Solutions
- 23% GF Machining Solutions

GF Piping Systems Umsatz pro Segment

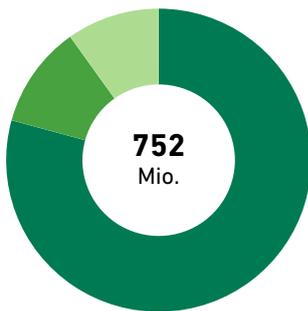
In CHF



- 38% Versorgung
- 38% Industrie
- 24% Haustechnik

GF Casting Solutions Umsatz pro Segment

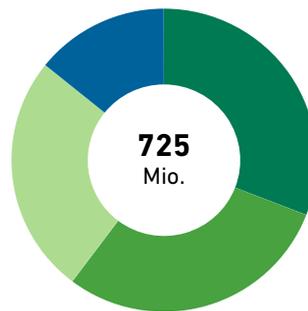
In CHF



- 79% Automobil
- 11% Industrielle Anwendungen
- 10% Luftfahrt/Energie

GF Machining Solutions Umsatz pro Segment

In CHF



- 31% Kundenservice
- 29% Milling (Fräsen)
- 26% EDM (Funkenerosion)
- 14% Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling

Weltweite Präsenz

→ [Laden Sie die PDF-Version der GF Weltkarte herunter](#)

¹ Elektro-Erosionsmaschinen

Produkte und Innovationen

Ein zentraler Bestandteil der strategischen Bemühungen von GF in allen drei Divisionen ist der Wandel des Unternehmens von einem reinen Produkt- und Systemanbieter zu einem Anbieter integrierter Lösungen.

Ziel ist es, die Kunden während des gesamten Lebenszyklus der angebotenen Lösungen mit hochwertigen Serviceleistungen zu unterstützen. Die Nachhaltigkeit der Produkte von GF spielt dabei eine zentrale Rolle, um die unternehmerischen Ziele zu erreichen.

Für GF Piping Systems bedeutet dies, langfristig einen leckagefreien und qualitativ hochstehenden Transport von Wasser, Gas und Chemikalien sicherzustellen.

Für GF Casting Solutions beinhaltet dies die Entwicklung und Herstellung von Leichtbaukomponenten für die kommende Generation von Mobilitätslösungen.

Für GF Machining Solutions ist dies gleichbedeutend mit der Bereitstellung moderner Hochpräzisionsmaschinen und Lösungen, die neben anderen Nachhaltigkeitsvorteilen bei verschiedenen Kundensegmenten der Division auch die Energieeffizienz der Produktherstellung deutlich verbessern können.

GF Piping Systems

Strategie und Lösungen

Als führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen für den sicheren und umweltgerechten Transport von Flüssigkeiten schafft GF Piping Systems lebenslange Verbindungen. **Alles ist verbunden**, und Nachhaltigkeit wird im dreifachen Sinn ein bedeutender Werttreiber bleiben. GF Piping Systems will:

1. die nachhaltige Versorgung ihrer Kunden mit Wasser, Gas oder Chemikalien ohne Sicherheitsprobleme, Lecks und andere umweltproblematische Folgen gewährleisten.
2. sicherstellen, dass ihre Lösungen im Hinblick auf den Energieverbrauch und den THG-Fussabdruck die Nachhaltigkeitsbilanz ihrer Kunden verbessern.
3. den nachhaltigen Erfolg ihrer Kunden durch die Steigerung ihrer Effizienz bei der Installation und dem Betrieb ihrer Systeme im Vergleich zu traditionellen Systemen unterstützen.

Die Division setzt sich daher für die Erarbeitung von Lösungen ein, die auf viele der Herausforderungen eingehen, vor denen die Kunden und die Gesellschaft stehen. Sie sollen dazu beitragen:

- das Problem der wasserbezogenen Legionärskrankheit zu bewältigen und die Einhaltung der höchsten Hygienestandards bei den Trinkwasserinstallationen sicherzustellen;
- die weltweiten Trinkwasserverluste infolge von Lecks und einer veralteten Infrastruktur zu verringern;
- Lösungen für den energieintensiven Kühlprozess der zunehmenden Anzahl von Rechenzentren zu schaffen;
- eine nachhaltige städtische Infrastruktur zu entwickeln und den wachsenden Bereich des nachhaltigen Bauens (Green Building) zu unterstützen;
- langlebigere Leichtbaulösungen zu entwickeln, die es der Schifffahrt ermöglichen, THG-Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren, bei gleichzeitig höherer Ladekapazität.

Schätzungen des Studienberichts «[Management of Legionella in Water Systems](#)» (Legionellenbekämpfung in Wassersystemen) zufolge leiden jedes Jahr rund 52'000 bis 70'000 Amerikanerinnen und Amerikaner unter der Legionärskrankheit. Die Legionärskrankheit (Legionellose) befällt und tötet mehr Menschen in den USA als alle anderen gemeldeten wasserbezogenen Erkrankungen. Das von GF Piping Systems entwickelte und hergestellte [Hycleen Automation System](#) ist ein hochmodernes Zirkulationsregelsystem, das gleichbleibend hohe Temperaturen und den Wasseraustausch im Rohrleitungsnetz sicherstellt. Dank des hydraulischen Abgleichs und automatischen Spülens verhindert es den Befall durch Legionellen. Das System lässt sich leicht installieren und betreiben und der automatische hydraulische Abgleich ermöglicht gleichzeitig Energieeinsparungen.

Die Weltbevölkerung dürfte bis 2050 auf nahezu 10 Milliarden Menschen ansteigen und zwei Drittel davon werden in Städten leben. Daher sind nachhaltige städtische Konzepte zur Bewältigung der künftigen ökologischen Herausforderungen von zentraler Bedeutung. [COOL-FIT 4.0](#) ist ein fortschrittliches vorisoliertes Rohrleitungssystem, das es den Kunden ermöglicht, mit höherer Energieeffizienz (bis zu 30% im Vergleich zu herkömmlichen nachträglich isolierten Metallsystemen) zu operieren. Gleichzeitig ermöglicht es Wartungs- und Betriebskosten zu reduzieren.

Hochmoderne Druckregelungstechnologie wie das [NeoFlow Druckregelventil](#) von GF hilft Versorgern, den Wasserverlust, der sie jährlich geschätzte 39 Milliarden US-Dollar kostet, zu reduzieren, indem der Überdruck in den Leitungen gesenkt und ein stabiler Durchfluss gewährleistet wird. Schon ein Rückgang des Wasserverlustes um 5% spart jährlich bis zu 1'020 Mio. Liter Wasser und 313 Mio. kWh Strom ein. Dies entspricht dem Stromverbrauch von über 31'000 Haushalten in den USA und spart bis zu 225'000 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) ein.¹



Darstellung des NeoFlow Druckregelventils von GF

Wenn Sie mehr über den Umgang von GF mit den Themen [Gesundheit und Wohlbefinden](#), [Datenzentren und Nachhaltigkeit](#) sowie [nachhaltige Heiz- und Kühltechnik](#) erfahren möchten, klicken Sie auf die Links zu den entsprechenden Videos.

GF Casting Solutions

Strategie und Lösungen

Regierungen weltweit ergreifen Massnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, darunter jene des Transportbereichs. In diesem Zusammenhang haben zahlreiche Automobilhersteller nicht nur ihre eigenen ehrgeizigen Ziele angekündigt, sondern sie gaben zu verstehen, dass sie auch höhere Anforderungen an ihre Lieferanten stellen würden.² Die Entwicklung von Leichtbaulösungen und alternativen Antriebssystemen wird daher eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung dieser Ziele spielen. Weniger und leichtere Komponenten reduzieren das Gewicht der Fahrzeuge und damit auch massgeblich den Treibstoffverbrauch und die Emissionen bei deren Einsatz.

GF Casting Solutions schärft ihren Innovationsfokus für die Entwicklung neuer, noch besser geeigneter Materialien und Technologien wie Multi-Material-Design. Ausserdem entwickelt die Division modernste Produktionsprozesse, die sicherstellen, dass sich ihre Lösungen durch ein Höchstmass an funktionaler Integration auszeichnen. Ihre erfolgreichsten Projekte haben Gusskomponenten hervorgebracht, die noch leichter und kosteneffizienter sind und den Kunden somit klare Vorteile bieten.

Trotz der Pandemie hat GF Casting Solutions im Berichtsjahr verschiedene Fokusprojekte auf den Weg gebracht oder ausgebaut. Ein neues **F&E-Projekt in Zusammenarbeit mit Microsoft Schweiz**³ hat die stetige Optimierung des Druckgussverfahrens im Hinblick auf Material- und Energieeffizienz zum Ziel. Das mit diesem Projekt befasste Forschungsteam hat eine Methode entwickelt, die es ermöglicht, die gesamten Metallreste, die während der Produktion entstehen, zu reduzieren und gleichzeitig den Energieverbrauch zu senken. Der Prozess, der an einem der Standorte von GF Casting Solutions erprobt und verfeinert wird, dürfte 2022 in den anderen Produktionsstätten eingeführt werden.

In den nächsten Jahren werden die meisten der Automobilkunden von GF den Anteil an reinen Elektro-, Hybridfahrzeugen und in geringerem Mass Brennstoffzellenfahrzeugen in ihrer Neuwagenflotte deutlich erhöhen. All diese Fahrzeuge werden Batterien unterschiedlicher Grössen benötigen. Im Rahmen ihrer Bestrebungen, diesen Bedarf zu erfüllen, stellte die zentrale F&E-Abteilung von GF Casting Solutions **ein neues Demonstrationsmodell für ein flexibles, modulares Fahrzeug-Batteriegehäuse** vor. Die Idee besteht im Angebot eines sicheren Leichtbaugehäuses (mit integrierten Funktionen wie Kühlung), das sowohl in reinen Elektro- als auch in Hybridfahrzeugen einsetzbar ist. Die Implementierung wird in laufender Rücksprache mit einigen Automobilherstellern geklärt.



Darstellung des neuartigen, flexiblen und modularen Batteriegehäuses von GF

GF Casting Solutions, die ihr Augenmerk stark auf einbaufertige Lösungen richtet, ist bereits zu einem frühen Zeitpunkt des Konstruktionsprozesses stark in die Entwicklung neuer Fahrzeuge eingebunden. Die Automobilindustrie nimmt zunehmend alternative Antriebssysteme und E-Mobilität in ihr Portfolio auf. Eine grosse Herausforderung in diesem Segment besteht in der Gewichtsreduzierung der schweren Batterien. GF wird aufgrund seiner Leichtbaukompetenz eine entscheidende Rolle bei der Lösung dieses Problems spielen. Beispielsweise kann GF die Konstruktion von leichten, crashrelevanten Komponenten im Aluminium- und Magnesium-Hochdruckgussverfahren anbieten. GF pflegt Partnerschaften mit einer Reihe von bekannten Kunden zur Entwicklung neuartiger Bauteile für Elektrofahrzeuge, von denen einige bereits in Serie gefertigt werden.

GF Machining Solutions

Strategie und Lösungen

GF Machining Solutions richtet ihren Fokus auf Qualität, Innovationskraft und Kundenerlebnis, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Ihre Vision besteht darin, den Massstab für intelligente Bearbeitungslösungen zu setzen und sich als verlässliche Partnerin der globalen Präzisionsmaschinenindustrie bei allen Phasen des Lebenszyklus einer Maschine zu etablieren. Die Division konzentriert sich auf die Zuverlässigkeit der Produkte, um ungeplante Produktionsausfälle möglichst auszuschliessen, sowie auf die Unterstützung der Kunden zur Effizienzsteigerung von Fertigungsabläufen. Eine gesteigerte Automatisierung, Digitalisierung, Konnektivität und Intelligenz der Maschinen sind zentrale Aspekte dieser Entwicklung.

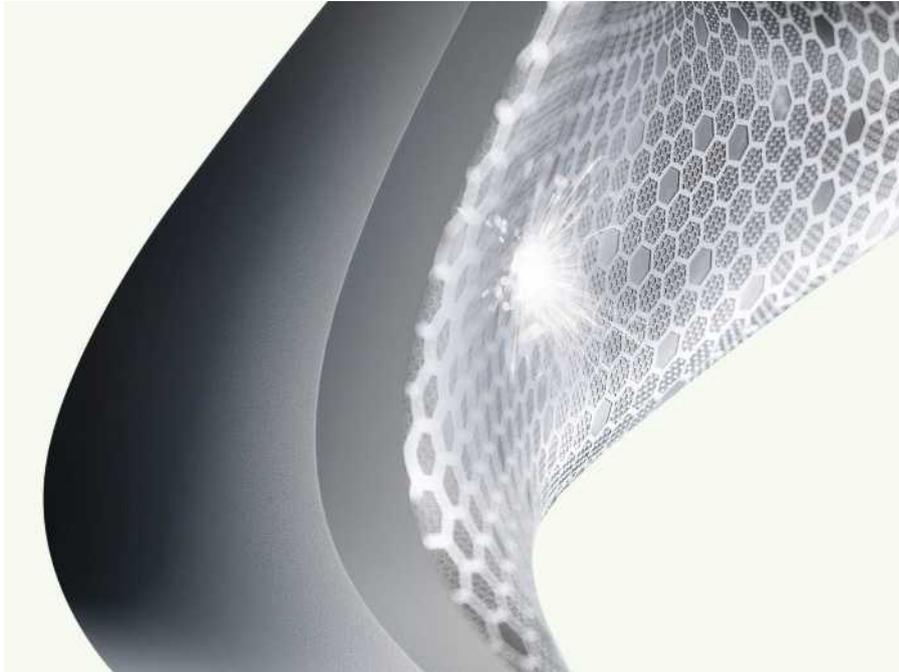
Dabei arbeitet GF Machining Solutions eng mit ihren Kunden zusammen, und zwar von der Konzeptphase in der Vorproduktion bis zum Ende des Lebenszyklus der Ausrüstung, wenn die benutzten Systeme überholt werden. Durch die Einführung von Fernzugriffslösungen kann GF kürzere Reaktionszeiten und zusätzliche Möglichkeiten der Fernwartung anbieten.

Die Gewährleistung der Energieeffizienz von Maschinen ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Qualitätsansprüche geworden. Auch Regulierungsbehörden rund um den Globus messen diesem Thema zunehmend Bedeutung bei. Infolgedessen arbeitet GF Machining Solutions ständig an Lösungen, mit denen Kunden den Energieverbrauch bei der Komponentenfertigung weiter senken können. Verschiedene Maschinenmodelle verfügen über Energiemanagementlösungen (wie die Econowatt-Funktion), die es ermöglichen, Systeme während Stillstandzeiten herunterzufahren und Zusatzgeräte auszuschalten.

GF Machining Solutions konzentriert sich auf die Entwicklung bahnbrechender Lösungen, die Umweltauswirkungen reduzieren und eine Kreislaufwirtschaft fördern. Beispielsweise hat das Geschäftsfeld Step-Tec durch die Optimierung entsprechender Prozesse mit der Wiederverwendung von Motorspindelverpackungen aus Holz begonnen. Bei der Rückgabe werden die Holzboxen geprüft, repariert, gereinigt und wiederverwendet. Beim Segment EDM werden gebrauchte Kupfer- und Messingdrähte aus Elektro-Erosionsmaschinen wiederverwendet, um **neue Drähte** für Kundenlieferungen anzufertigen.

GF Machining Solutions hat zudem verschiedene andere Features entwickelt, die den ökologischen Fussabdruck ihrer Maschinen reduzieren. Eines davon ist das AMC-Paket (AMC = **Automated Machine Calibration**), das zur Kalibrierung von Fräsmaschinen entwickelt worden ist. Änderungen in der Produktionsumgebung des Kunden (wie die Temperatur) verursachen Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Kalibrierung einer Fräsmaschine. Die Nachkalibrierung einer Fräsmaschine ist ein komplexer Vorgang, der üblicherweise viel Zeit und Kompetenz erfordert. AMC ermöglicht die Kalibrierung der Maschinenkinematik in lediglich zehn Minuten und spart somit Energie. Des Weiteren ermöglicht diese Lösung den Zugriff aus der Ferne, wodurch die Anreise eines Technikers entfällt und somit CO₂ Emissionen und Kosten für den Kunden reduziert werden. Die Bedienung der AMC ist ergonomisch und einfach erlernbar.

Im Einklang mit der **Strategie 2025** werden alle neuen Maschinen der Division mit dem Ziel entwickelt, ihren ökologischen Nutzen über den gesamten Lebenszyklus zu steigern.



Darstellung von GFs Möglichkeiten der Laser-Texturierung

- ¹ Griffiths-Sattenspiel. Bevan and Wilson, Wendy, The Carbon Footprint Of Water, 2009, p.2, www.solaripedia.com/files/1332.
- ² Beispiele hierfür sind die «Ambition 2039» von Mercedes-Benz und die Anforderungen von Volkswagen an Lieferanten.
- ³ F&E steht für Forschung und Entwicklung.



Ventil gegen weltweite Wasserverluste

In Wasserverteilungs-Infrastrukturen rund um den Globus gehen laufend grosse Mengen des kostbaren Nasses verloren. Das einzigartige Kunststoff-Druckregelventil NeoFlow von GF ist eine innovative Lösung, die alternde Wasserrohre effektiv vor Brüchen schützt und Energieverbrauch, CO₂-Emissionen und Arbeitsaufwand signifikant reduziert.

Der Anteil von Süßwasser auf der Erde macht gerade einmal nur 2,5% des gesamten Wasservorkommens aus. Davon sind wiederum mehr als zwei Drittel in Gletschern und in ständigen Schneedecken oder Eis gebunden.¹ Weltweit haben über die Hälfte der aktuell 7,8 Mia. Menschen der Weltbevölkerung mindestens einen Monat im Jahr nicht ausreichend Wasser zu Verfügung.² Die Lösungen von GF ermöglichen den sicheren und nachhaltigen Transport dieses knappen Guts für eine stetig wachsende Bevölkerung.

«Non-Revenue Water» bezeichnet die Differenz zwischen der Wassermenge, die in ein Verteilsystem eingespeist wird, und der Wassermenge, die den Verbrauchern in Rechnung gestellt wird. Gemäss Liemberger/Wyatt gehen in Verteilungs-Infrastrukturen 20 bis 50% des Wassers wegen Lecks verloren.³ Non-Revenue Water hat eine riesige wirtschaftliche Bedeutung, denn weltweit geht auf diese Weise jährlich ein Äquivalent von etwa 39 Mia. US-Dollar verloren.⁴



Marco Alberti, Verkaufsleiter bei GF Piping Systems Italien, überprüft doppelte Druckregelventile zur Steuerung der nachgeschalteten Druckregulierung.

Reduktion von Rohrleitungsbrüchen um 63%

In Italien gehen im Durchschnitt 37% des Wassers beim Transport verloren.⁵ IRETI, ein Kunde von GF, versorgt im Nordwesten des Landes über 2,8 Mio. Kunden aus beinahe 300 Gemeinden und packt das Problem an der Wurzel.

GF präsentierte das patentierte Kunststoff-Druckregelventil namens NeoFlow erstmals vor vier Jahren in Reggio Emilia (Italien). Die Fachleute von IRETI waren besonders von der Einfachheit und dem innovativen Design beeindruckt. Später nahmen sie an einem Test in einem unabhängigen, zertifizierten Labor in Nantes (Frankreich) teil, was ihnen eine erste praktische Erfahrung mit dem Produkt verschaffte. Seit einem Jahr ist das Druckregelventil nun bei IRETI im Einsatz.



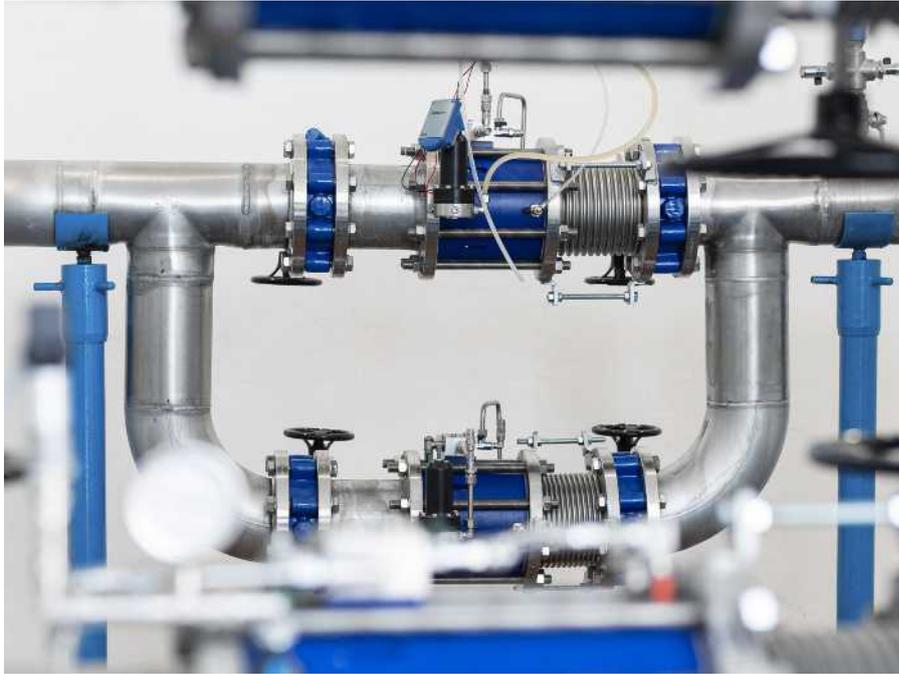
Antonio Gualtieri (l.), technischer Manager für Wasserleck-Erkennung bei IRETI, und Marco Alberti nehmen an einem Druckregelventil die Feinabstimmung vor.

Olivier Narbey, Senior Business Development Manager bei GF Piping Systems, erklärt, wie ein Druckregelventil Wasserverluste verhindern kann: «Die Weltbevölkerung ist rapide gewachsen, doch die Wassersysteme machen diese Entwicklung auf weite Strecken nicht mit und sind vielerorts nicht geeignet für die durch sie fließende Menge an Wasser. Folglich bersten die Rohrleitungen an irgendeiner Stelle.»

Narbey plädiert für eine Modernisierung der Wasserverteilungsnetze mit einem Druckmanagement – und hier macht NeoFlow den Anfang: «Sie müssen es sich wie eine Art Anti-Aging-Kur für Wasserverteilungsnetze vorstellen. NeoFlow reguliert die Durchflussraten und begrenzt somit die unnötige Belastung der Infrastruktur.» Die Wirkung, die damit erzielt werden kann, bestätigt auch Antonio Gualtieri, technischer Manager für Wasserleck-Erkennung bei IRETI: «Dank des Druckmanagements haben wir eine Reduktion der Rohrleitungsbrüche von 63% erzielt.»

«Das Druckmanagement mit NeoFlow ist wie eine Anti-Aging-Kur für Wasserverteilungsnetze.»

Olivier Narbey, Senior Business Development Manager, GF Piping Systems



Das unterirdische Wasserreservoir bei der Universität in Parma (Italien) ist mit GF Druckregelventilen ausgestattet und versorgt einen grossen Bezirk.

Bessere Ökobilanz als Metallprodukt

Aus Kunststoff bestehende Druckregelventile weisen laut Narbey eine bessere Ökobilanz als Metallprodukte auf. Sie hätten eine längere Lebensdauer als Metallventile und seien praktisch wartungsfrei. Weil Metall korrodiere, bräuchten Metallventile eine regelmässige Wartung, die Ressourcen, Know-how und Energie erfordere.

Zudem sei NeoFlow fünfmal kompakter als ein Standard-Druckregelventil aus Metall und könne auf engstem Raum von einer Person installiert werden. Für die Nachrüstung eines Metall-Druckregelventils sei mehr als eine Person erforderlich. «Ein Metallprodukt ist bis zu neunmal schwerer als eines aus Kunststoff. Damit erfordert auch der Transport zum Einsatzort viel mehr Energie, und es fallen höhere CO₂-Emissionen an», führt Narbey aus.

IRETI, ein Unternehmen der italienischen Iren-Gruppe, ist auf die Verteilung von Wasser, Strom und Gas spezialisiert. Es bietet einen integrierten Wasserservice in den Bereichen Wasserversorgung, Kanalisation und Abwasserbehandlung für beinahe 300 Gemeinden der Emilia Romagna, Liguriens und des Piemonts. Über ein Verteilsystem von über 23'000 Kilometern verteilt IRETI pro Jahr mehr als 290 Mio. m³ Wasser für 2,8 Mio. Kunden.

«Wir wünschen uns noch weitere so verlässliche Produkte.»

Generell gesprochen und für einen Laien: Was ist der Nutzen eines Druckmanagementsystems für IRETI?

Es gibt weniger Rohrbrüche, somit verlieren wir weniger Wasser und verbrauchen weniger Ressourcen. Die Lebensdauer der Rohrleitungen wird erhöht, während es weniger Interventionen bedarf, so können wir uns intensiver der Suche nach Lecks widmen.

Welches sind die grössten Herausforderungen bei einem Druckmanagementsystem für Wasserverteilungsnetze?

Die Herausforderungen hängen stark von der Art der Wasserverteilinfrastruktur ab sowie davon, wo die Druckregelventile installiert sind. Eine der grössten ist, wenn ein sehr hoher hydraulischer Druck aufgrund unterschiedlicher Wassermengen beim Ein- und Auslass entsteht. Auch schnelle Veränderungen im Verbrauch und die damit verbundene Druckinstabilität fordern uns heraus.



Antonio Gualtieri,
technischer Manager
für Wasserleck-
Erkennung bei IRETI
(Italien)

Was würden Sie einem Wasserversorgungsunternehmen raten, das ein Druckmanagement-Projekt neu planen und durchführen möchte?

Zuerst gilt es, einen Bereich des Netzes zu bestimmen, in dem es häufig zu Rohrleitungsbrüchen kommt. Danach bilden wir einen sogenannten «Distrikt», das heißt, wir trennen diesen Teil des Netzes ab und installieren Druckregulierungs- und Messgeräte an der Eingangsstelle. Bei dieser Aufgabe hat sich GF als hervorragender Zulieferer von hochqualitativen Produkten erwiesen, und wir wünschen uns noch weitere so innovative und vor allem verlässliche Produkte.

- ¹ Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO): AQUASTAT (10/2016)
- ² Mesfin M. Mekonnen, Arjen Y. Hoekstra: Four billion people facing severe water scarcity. Science. 2016
- ³ Quantifying the global non-revenue water problem. Roland Liemberger/Alan Wyatt, 2018.
- ⁴ Ebd.
- ⁵ Utilitalia – Istat. <https://www.istat.it/it/archivio/234556>, 2020.



GF Leichtbaulösung für weniger CO₂-Ausstoss

Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch und weitestgehend CO₂-frei. Der französische Automobilhersteller Renault hat sich deshalb das Ziel gesetzt, bei seiner in Europa genutzten Fahrzeugflotte bis 2030 die CO₂-Emissionen um 50% zu reduzieren. GF Casting Solutions unterstützt ihren wichtigen Kunden dabei mit einer neuen Leichtmetall-Batteriewanne für zwei Hybridfahrzeugmodelle.

Die hohe weltweite Nachfrage nach Elektroautos hat in den vergangenen Jahren zu einem steigenden Bedarf nach Leichtbau-Fahrzeugteilen geführt. GF Casting Solutions ist in diesem Markt mit Elektromotor- und Batteriegehäusen sowie mit leichten Strukturteilen seit Jahren erfolgreich aktiv und Partnerin vieler Automobilhersteller weltweit. Dazu gehört auch Renault.

Um seine Flottenziele bei der Reduktion von CO₂-Emissionen zu erreichen, arbeitet das französische Unternehmen seit 2015 mit GF Casting Solutions auch im Leichtmetall-Druckguss zusammen. Der Autobauer hatte sich 2013 das Ziel gesetzt, bei seinen genutzten Fahrzeugen den CO₂-Ausstoss bis 2022 um 25% und in Europa bis 2030 um 50% zu reduzieren.



Gemäss Christophe Buch (l.), Key Account Manager für Renault, und Christian Graf (r.), Team Lead Validation, konnte GF Renault nicht nur die gussgerechte Konstruktion für das Batteriegehäuse anbieten, sondern auch Funktionen wie beispielsweise Kühlkreisläufe in das Gussteil integrieren.

Insgesamt bietet Renault heute neben seinen Modellen mit Verbrennungsmotor fünf reine Elektroautos und vier Hybridfahrzeuge an. Zu letzteren gehören seit 2020 der Mégane estate e-tech und Captur e-tech, beide ausgestattet mit einem Verbrennungs- und einem Elektromotor. Für den Antriebsstrang der beiden Fahrzeuge entwickelte GF Casting Solutions gemeinsam mit Renault eine Batteriewanne in Druckguss.

Die Anforderungen des Autobauers waren anspruchsvoll: Am Ende des mehrjährigen Entwicklungsprozesses sollte ein leichtes und sehr stabiles Gussteil aus einer Aluminiumlegierung mit integriertem Kühlkreislauf in Serienproduktion gehen. Bisher wurden dafür mehr als 100 Einzelteile wie Rahmen, Profile oder Anbindungspunkte zusammengefügt. In diesem Fall sollte alles in einem einzigen Teil zusammengefasst sein.

Weniger Energieverbrauch

«GF Casting Solutions ist immer an neuen, kosteneffizienten und nachhaltigen Lösungen für unsere Kunden interessiert. Diese Herausforderung hat uns bei der Zusammenarbeit besonders motiviert», sagt Christophe Buch, Key Account Manager für Renault bei GF Casting Solutions. GF blickt bereits auf eine 30-jährige Partnerschaft mit Renault zurück, früher hauptsächlich mit Eisenguss-Komponenten. «Wir sehen mit der Batteriewannenproduktion für Renault die Chance, auch im Bereich Leichtmetall unsere Fähigkeiten für den Elektrofahrzeugbau noch stärker zu zeigen.»

Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung (F&E) von GF Casting Solutions in Schaffhausen (Schweiz) startete vor einigen Jahren mit dieser Aufgabe. Die Idee für ein einteiliges, leichtes Gussteil wurde mit Renault zunächst in einem gemeinsamen Workshop entwickelt. «Wir möchten dem Kunden immer die bestmögliche Lösung anbieten, um neben dem anforderungsgerechten Design zusätzlich die Anzahl seiner Montageschritte zu reduzieren sowie arbeitsintensive Füge- und Nachbearbeitungsprozesse wie Schweißen und Fräsen zu vermeiden», sagt Christian Graf, Team Lead Validation bei GF Casting Solutions.

Besonders herausfordernd bei der Entwicklung war das integrierte Kühlsystem. Batterien in Hybridfahrzeugen seien thermisch sehr anspruchsvoll und müssten in einem geregelten Temperaturfenster betrieben werden. «Dank unserer für Druckguss optimierter Geometrie und anschliessender Fügeprozesse konnten wir den Kunden zufriedenstellen», so Graf.

Teamarbeit mit einem Ziel

Mit dem Projektstart begann die Teamarbeit zwischen GF Casting Solutions und Renault. Das Ergebnis der Entwicklungsarbeit ist eine Batteriewanne aus einer Aluminiumlegierung mit den Abmessungen 1,00 x 0,55 x 0,15 Meter und einem Gewicht von etwa 15 Kilogramm inklusive Kühlkreislaufdeckeln. Die Teile werden seit 2020 in Grossserie bei GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich) gefertigt. Bei der Herstellung kann GF auf eine Behandlung in einem Wärmebehandlungssofen verzichten, was wiederum Energie einspart.

Seit 2020 laufen der Mégane estate e-tech und der Captur e-tech im Renault-Werk in Spanien vom Produktionsband. Gemäss Herstellerangaben emittieren die Fahrzeuge etwa 75% weniger CO₂ auf 100 Kilometer als die baugleichen Modelle mit Verbrennungsmotor. GF Casting Solutions konnte so einen wichtigen Beitrag zur CO₂-Reduktion des Autoherstellers beitragen.

«Renault ist ein wichtiger Kunde von GF Casting Solutions mit viel Wachstumspotenzial. Das Projekt war ein Meilenstein für unsere Entwicklung im Bereich der E-Mobility-Komponenten.»

Christophe Buch, Key Account Manager Renault bei GF Casting Solutions



Key Account Manager Christophe Buch sagt: «Wir sehen mit der Batteriewannenproduktion für Renault die Chance, auch im Bereich Leichtmetall unsere Fähigkeiten für den Elektrofahrzeugbau noch stärker zu zeigen.»



Christian Graf (l.) und Christophe Buch (r.) schauen sich ein Modellfahrzeug im neuen Showroom von GF Casting Solutions an. Das Batteriegehäuse für Renault befindet sich im Inneren.



Das Ergebnis der Entwicklungsarbeit von GF Casting Solutions ist eine Batteriewanne aus einer Aluminiumlegierung mit den Abmessungen 1,00 x 0,55 x 0,15 Meter und einem Gewicht von etwa 15 Kilogramm inklusive Kühlkreislaufdeckeln.



GF Casting Solutions weihte ihren neuen Showroom in Schaffhausen (Schweiz) im Mai 2021 ein.

Energieeffizienter GF Standort Altenmarkt

In **Altenmarkt**, etwa 150 Kilometer südwestlich von Wien, fertigt GF Casting Solutions Fahrzeug-Leichtbaukomponenten im Aluminium und Magnesium-Druckgussverfahren. Der Standort mit mehr als 600 Mitarbeitenden zeigte zuletzt bezüglich der Energieeffizienz erfreuliche Ergebnisse: Der Strom, der in Altenmarkt verbraucht wird, stammt aus überwiegend erneuerbaren Energiequellen und entspricht 64% des Energieverbrauchs. 2020 wurden die Ziele zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung der CO₂e-Intensität übertroffen. Massnahmen, die diese Ergebnisse ermöglicht haben, waren unter anderem der Wechsel der Energiequelle für den Betrieb des Aluminium-Schmelzofens und der Heizung.

Verzicht auf Wärmebehandlung spart Energie

Was war besonders herausfordernd bei der Entwicklung dieser Batteriewanne?

Christian Graf: Bei der Entwicklung griffen viele komplexe Prozesse ineinander – von der Bauteilentwicklung und der Design- und Bauteiloptimierung über die Prototypenherstellung und die Prozessentwicklung für Guss und Zusammenbau hin zu verschiedenen Tests. Dazu kommt die laufende Abstimmung mit dem Kunden. Das war eine intensive Teamarbeit innerhalb der R&D sowie mit den Kollegen des Key Account Managements und der Produktion.

Was zeichnet GF Casting Solutions für die Zusammenarbeit aus?

Christophe Buch: GF verfügt im Leichtbau über die notwendige Produktionserfahrung für grossflächige Teile wie zum Beispiel Instrumentenquerträger, Längsträger oder Batteriegehäuse. Ausserdem konnten wir Renault nicht nur die gussgerechte Konstruktion für das Batteriegehäuse anbieten, sondern auch Funktionen wie beispielsweise Kühlkreisläufe oder Anbindungspunkte für umliegende Bauteile der Karosserie in das Gussteil integrieren.

Was machen Gussteile von GF Casting Solutions hinsichtlich Innovation und Nachhaltigkeit besonders?

Christian Graf: Wir arbeiten mit dem Kunden immer gemeinsam an einer Lösung und nähern uns dem Ziel schrittweise an. Dabei simulieren wir Bauteilbelastungen im Einsatzfall und Giessprozesse, um die genau passende Lösung anzubieten. Bei der Herstellung der Batteriewanne können wir aufgrund des Bauteildesigns und der Eigenschaften der Aluminiumlegierung auf eine Wärmebehandlung verzichten. Dies spart Energie. Ausserdem sind die Gussteile vollständig rezyklierbar. Der Produktionsstandort Altenmarkt arbeitet zudem seit 2020 mit Strom aus überwiegend erneuerbaren Energiequellen.



Christophe Buch, Key Account Manager Renault bei GF Casting Solutions



Christian Graf, Team Lead Validation bei GF Casting Solutions



Umstellung auf umweltfreundliche Technologie in China

Die hochpräzise Lasertechnologie von GF Machining Solutions ist für POLE, einen aufstrebenden Kunden in Kunshan (China), gleich in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn: Das Unternehmen begeistert seine Kunden, produziert sehr viel effizienter und schont dabei Mensch und Umwelt.

2020 war für POLE ein technologischer Wendepunkt in seiner dreijährigen Firmengeschichte: Wo bisher Gussformen mit chemischem Ätzen in beschwerlicher Handarbeit bearbeitet werden mussten, kommen nun vermehrt hochmoderne Lasertexturierungsmaschinen von GF Machining Solutions zum Einsatz. Bis heute konnte dadurch der Einsatz von ätzenden Chemikalien bereits um etwa 50% reduziert werden – Tendenz steigend. POLE, ein mittelständiges Unternehmen im Präzisionsformenbau, hat drei Produktionsstätten im Osten Chinas mit insgesamt etwa 40 Mitarbeitenden.

Hauptsächlich werden die Gussformen von POLE für die Produktion von Laptops und Laptopzubehör eingesetzt. Zu seinen Kunden zählen die renommiertesten internationalen Top-Marken der ICT-Branche – entsprechend hoch sind die Anforderungen: Die Kunden erwarten eine grosse Vielfalt in der Texturierung sowie absolute Präzision und Homogenität.



Johnson Chen (l.), Leiter der Marktregion China bei GF Machining Solutions, zusammen mit Jing An Xu (r.), Direktor von POLE, sehen sich die Textur eines grossen TV-Gehäuses an. Lasermaschinen von GF Machining Solutions haben die Gussformen hergestellt, mit denen die TV-Gehäuse produziert werden.

«In den letzten Jahren sind die Ansprüche des Marktes in Bezug auf die Designqualität der Produkte enorm gestiegen», beschreibt Johnson Chen, Leiter der Marktregion China bei GF, die Situation. «Gleichzeitig wurde auch die Forderung der Regierung nach Umweltschutz immer lauter.» Dies inspirierte Jing An Xu, Direktor von POLE, nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, denn er erkannte, dass er ohne topmoderne Lasertechnologie nicht mehr mithalten konnte. Der Kauf der ersten Lasermaschine des Typs AgieCharmilles Laser P 600 U von GF Machining Solutions erfolgte 2020. Ihm folgten bis heute drei weitere Bestellungen des Premium-Typs Laser S 1000 U. Jing An Xu ist von GF überzeugt: «GF bietet einen starken Support bei der Lieferung der Lasermaschinen, so konnte ich mit meiner Produktion sehr zügig beginnen und die Chancen des Marktes wahrnehmen.» Das ist vor allem auch dem neu gebildeten Team von GF Machining Solutions, «China Advanced Manufacturing», zu verdanken. Kunden können so vor Ort effizient und technisch optimal betreut werden.

«Die einzigartigen technischen Entwicklungen von GF ermöglichen es POLE, nachhaltig zu produzieren und zu wachsen.»

Jing An Xu, Direktor von POLE

Beim herkömmlichen Produktionsverfahren sind vor allem zwei Arbeitsprozesse belastend: Zum einen das chemische Ätzen, das für die Mitarbeitenden strapaziös ist und höchste Konzentration erfordert. Hinzu kommt, dass eine höhere Präzision der Bearbeitung und feinere Texturen zu noch mehr Einsatz von Chemikalien führen. Beim Reinigen entstehen anschliessend Ätzabfälle, die umweltbelastende Verunreinigungen enthalten. Die Umstellung der Produktion auf Lasertexturierung bietet hier offenkundige Vorteile: Chemisches Ätzen wird vollständig ersetzt und Ätzabfälle entstehen erst gar nicht.

«Ich bin sehr beeindruckt von der GF Lasertechnologie, die alle Arten von Texturen schnell und zuverlässig erzeugen kann – und dies völlig sauber: ohne flüssige Abfälle, Staub und Späne. Die Lasertexturierung macht darüber hinaus ein deutlich energieeffizienteres Produzieren möglich, wodurch Kosten gesenkt und der CO₂-Ausstoss in erheblichem Mass reduziert werden können», sagt Xu.

GF Machining Solutions betrat vor etwa zehn Jahren mit der Lasertechnologie den chinesischen Markt und hat sich mittlerweile als führende Anbieterin im Land einen Namen gemacht. POLE zählt inzwischen zu ihren wichtigsten Kunden in China. «POLE ist ein sehr weitsichtiges Unternehmen. Sie schätzen uns als verlässlichen Partner. Deshalb haben sie beschlossen, innerhalb kurzer Zeit in so viele Maschinen zu investieren. Wir werden sie auf jeden Fall bestmöglich unterstützen, um ihren Erfolg zu sichern», so Chen. Bis 2023 hat POLE bereits sechs weitere Lasertexturierungsmaschinen in Auftrag gegeben, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Gute Aussichten auch für die Umwelt.



Johnson Chen, Jikui Fan, Verkaufingenieur bei GF Machining Solutions, und Jing An Xu (v.l.n.r.) untersuchen die Textur eines Laptop-Gehäuses. Dank des Einsatzes der Lasermaschinen von GF Machining Solutions ist eine noch strukturiertere Textur möglich.



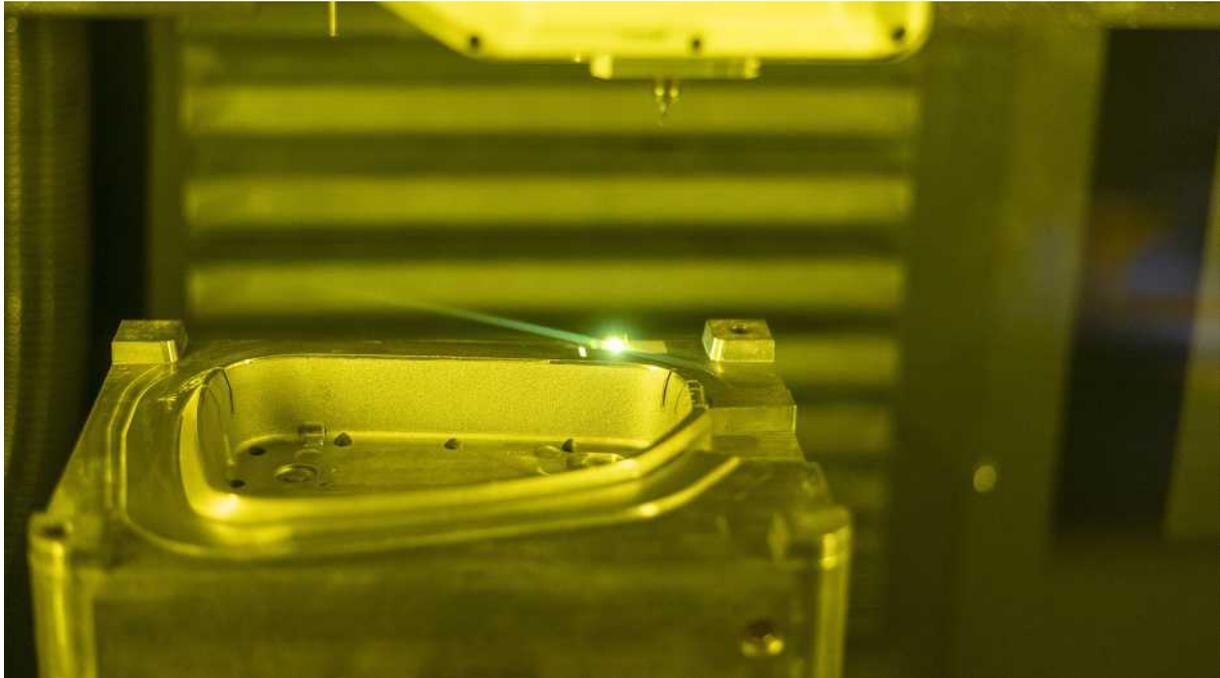
Bis heute konnte die Anwendung der Lasertexturierung bei POLE den Einsatz ätzender Chemikalien um etwa 50% reduzieren.



Jing An Xu (r.) und sein Mitarbeiter begutachten die Texturen einer Automobilkomponente sorgfältig und besprechen den Prozess der Laserbearbeitung.



Einlegen eines Laptop-Formwerkzeugs auf den Maschinentisch der AgieCharmilles Laser S 1000 U. Anschliessend startet der Laserprozess.



«Das Lasertexturierungsverfahren wird das herkömmliche chemische Ätzen in den nächsten drei bis fünf Jahren vollständig ersetzen», sagt Jing An Xu, Direktor von POLE.



Die Lasertechnologie von GF erzeugt alle Arten von Texturen und reduziert die Umweltbelastung.



Johnson Chen, Jikui Fan und Jing An Xu (v.l.n.r.) tauschen sich regelmässig über Technologie, Markttrends und die Geschäftsentwicklung aus.

Das Engagement von GF Machining Solutions für POLE entspricht der GF Strategie 2025: Die Division zielt auf die konkreten Problemstellungen ihrer Kunden ab, um deren anspruchsvollen Automations- und Präzisions-Bedürfnissen vorausschauend zu entsprechen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsanliegen zu adressieren. Dabei liegt der Fokus auf langlebigen Anwendungen, die schädliche Chemikalien ersetzen und energieeffizient arbeiten.

Stark im Wettbewerb dank neuer Technologie



Jing An Xu, Direktor von POLE

Herr Xu, was bedeutet für Sie Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit ist ein sehr wichtiges Thema, dem weltweit Beachtung geschenkt wird. Es ist die Zukunft. Jeder ist dafür verantwortlich, sie ernst zu nehmen; egal, ob beruflich oder privat.

Was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit dem Team von GF Machining Solutions am meisten?

GF ist nicht nur ein Lieferant für mich, sondern auch ein verlässlicher Partner. Das Unternehmen ist eine sehr bekannte, innovative und leidenschaftliche Marke in der Präzisionsindustrie. Die Lasermaschinen von GF zählen zu den am meisten nachgefragtesten TOP-Produkten am Markt, die uns helfen, nachhaltig zu wachsen.

Wie sieht die Zukunft im Lasertexturierungs-Business aus Ihrer Sicht aus?

Das Lasertexturierungsverfahren wird das herkömmliche chemische Ätzen in den nächsten drei bis fünf Jahren vollständig ersetzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir mit GF als starkem Partner mit der neuen Technologie und dem Wettbewerb mithalten können.

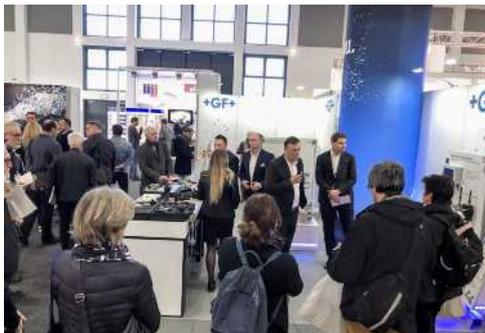
Dialog mit den Stakeholdern

GF pflegt einen kontinuierlichen Dialog mit seinen internen und externen Stakeholdern. Schlüsselthemen können dadurch frühzeitig erkannt und aktiv angegangen werden. Dieser Austausch wird durch eine Vielzahl von Aktivitäten, Veranstaltungen und Initiativen gefördert.



Mitarbeitende

Die mehr als 14'118 Mitarbeitenden von GF in 34 Ländern leisten in vielfältiger Weise ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie beispielsweise soziale und ökologische Überlegungen in die Produkte und Lösungen einfließen lassen, natürliche Ressourcen schonen sowie sichere und gesunde Arbeitsverfahren gewährleisten.



Kunden

GF führt Workshops zum Thema Nachhaltigkeit mit Kunden aus wichtigen Marktsegmenten durch, um mit ihnen gemeinsam innovative Produkte, Lösungen und Dienstleistungen zu entwickeln.

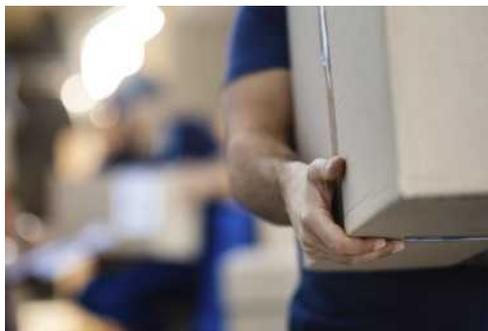
Die Produkt- und Lösungsexperten von GF bauen langfristige Kundenbeziehungen auf, indem sie engen Kontakt zu Kunden pflegen. GF ist auf verschiedenen Branchenmessen vertreten, organisiert interne sowie virtuelle Veranstaltungen und führt massgeschneiderte Schulungen für Kunden durch.



Investoren

Der CEO und CFO von GF pflegen regelmässige – persönliche oder virtuelle – Kontakte zu Investoren, sei es durch Roadshows, Veranstaltungen, Meetings oder die Generalversammlung. Ausserdem führen sie einen aktiven ESG-Dialog mit Nachhaltigkeitsanalysten und Stewardship-Teams.

Im Jahr 2020 hat GF den Dialog mit Aktionärinnen und Aktionären sowie Stimmrechtsberaterinnen und -beratern in Bezug auf die Unternehmensführung intensiviert. GF veranstaltete Treffen mit rund 100 Investoren, die mehr als ein Drittel des Aktienkapitals repräsentieren. Unter dem Vorsitz des GF Präsidenten fanden mehr als 25 Sitzungen mit dem Themenschwerpunkt ESG statt. Dabei haben der Independent Lead Director, die Präsidentin des Compensation Committee und der Leiter Investor Relations/Sustainability teilgenommen.



Lieferanten

Langfristig erfolgreiche Beziehungen zu den Beschaffungs- und Logistikpartnern sind eine Grundvoraussetzung für die betriebliche Kontinuität. GF legt grossen Wert darauf sicherzustellen, dass sie die eigenen Grundsätze für nachhaltiges und ethisch einwandfreies Verhalten erfüllen.

GF betrachtet seine Lieferanten als wichtige Partner, um die ökologische Effizienz der eigenen Produktionsanlagen und anderer Aspekte seiner Betriebe zu steigern sowie soziale und ökologische Risiken entlang der eigenen Wertschöpfungskette zu minimieren.



Universitäten und Forschungsinstitute

GF pflegt enge Kontakte zu Universitäten und Forschungsinstituten. Die Zusammenarbeit erfolgt in unterschiedlicher Form. Der Konzern bietet Studierenden von technischen Hochschulen und Universitäten Möglichkeiten für Praktika und Abschlussarbeiten und ist ausserdem Partner bei spezifischen Projekten von akademischen Einrichtungen. Beispielsweise schloss GF im Jahr 2020 einen Vertrag mit der in Oxford (Grossbritannien) ansässigen Oxford Flow über die Entwicklung innovativer Produkte und Lösungen ab, die neue Leistungsniveaus für Erdgasleitungen, Wasserverteilung und Prozessindustrien erreichen.



Regulierungsbehörden

GF ist in vielen Ländern und Gerichtsbarkeiten vertreten und hält sich an alle dort geltenden Gesetze und Vorschriften. Zur Unterstützung dieser Ziele ist GF Mitglied in einer Reihe von Handelskammern.



Lokale Bevölkerung

GF unterstützt und fördert kulturelle und soziale Programme im Umfeld seiner verschiedenen Standorte. Allgemein hat sich GF zum Ziel gesetzt, im Rahmen seiner Tätigkeit eine positive Wirkung zu entfalten.



Medien und Öffentlichkeit

GF veröffentlicht regelmässig Medienmitteilungen zu relevanten Themen und ist laufend mit Journalistinnen und Journalisten im Austausch. Die Medienkonferenzen von GF werden durch Social-Media-Aktivitäten auf [Twitter](#), [Facebook](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#) und [Xing](#) ergänzt.



Branchenverbände und NGOs

GF ist aktiv in verschiedenen nationalen und internationalen Branchenverbänden sowie Handelsorganisationen engagiert. Seine Stiftung Clean Water unterstützt Projekte, die sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler konzentrieren. Water Mission, eine gemeinnützige Organisation der USA, ist eine verlässliche Partnerin der Stiftung.

Der Konzern bekennt sich seit 2015 zu den zehn Prinzipien des [UN Global Compact](#) zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

GF ist ein international tätiger Industriekonzern und somit in einer Vielzahl von Ländern und Marktsegmenten aktiv. Dabei hält sich das Unternehmen stets an geltende Gesetze und Vorschriften. GF ist überzeugt, dass ein nachhaltiger und langfristiger wirtschaftlicher Erfolg auf einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und einem ethisch einwandfreien Geschäftsgebaren beruht.

Unternehmerisches Handeln

Das Geschäftsgebaren und die Konzernstrategie von GF basieren auf **seinen Unternehmenswerten** und seinem Unternehmenszweck «Becoming better every day – since 1802». Sie verkörpern die Philosophie und den Geist von GF und prägen die tägliche Arbeit zum Wohl seiner Stakeholder. Der Unternehmenszweck von GF drückt den Ehrgeiz und die Motivation aus, jeden Tag besser zu werden – für das Unternehmen, für die Umwelt und vor allem für die Kunden von GF.

Performance bei GF bedeutet, wir liefern erstklassige Arbeit und handeln schnell.



Learning bei GF bedeutet, wir sind offen für Neues.



Caring bei GF bedeutet, wir sind alle Teil des Teams.



Aus diesen Werten hat GF auch die Grundsätze für ethisch einwandfreies und integriertes Verhalten abgeleitet. Sie definieren die Unternehmenskultur von GF und sind im [Verhaltenskodex](#) festgehalten. Der Verhaltenskodex beschreibt die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden von GF in Bezug auf eine Vielzahl von Themen, die Grundprinzipien der Konzerngesellschaften bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit (insbesondere bezogen auf Compliance, Risikomanagement, Nachhaltigkeit und die Vermeidung von Interessenkonflikten), die Vorschriften zum Schutz des Eigentums von GF und den Umgang mit Daten und Informationen sowie die Art und Weise, wie GF potenzielle Verstösse gegen den Kodex handhabt.

Der Verhaltenskodex erscheint in 18 Sprachen und ist – als fester Bestandteil jedes Arbeitsvertrags – weltweit für alle Mitarbeitenden von GF verbindlich. Ergänzt wird er durch weitere interne Richtlinien und Vorschriften auf Konzern- und lokaler Ebene, die genauer auf die täglichen Betriebsabläufe der einzelnen Gesellschaften eingehen.

Corporate Governance

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung bilden die obersten Führungsgremien der Georg Fischer AG. Sie beide messen einer einwandfreien [Corporate Governance](#) grosse Bedeutung bei. Durch die Umsetzung der allgemein anerkannten Corporate-Governance-Grundsätze wird das erforderliche Mass an Aufsicht, strategischem und taktischem Management im Konzern und in dessen Gesellschaften sichergestellt. Zudem trägt dies zur transparenten Kommunikation mit den Stakeholdern bei.

Dem Verwaltungsrat obliegt die Kontrolle der Unternehmensführung von GF; er ist zudem für die strategische Ausrichtung sowie die Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens verantwortlich. Die drei Ausschüsse (Audit Committee, Nomination and Sustainability Committee und Compensation Committee) bereiten in ihren Gremien die entsprechenden Themen für den gesamten Verwaltungsrat vor.

Die Konzernleitung befasst sich mit allen konzernrelevanten Fragen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Der Präsident der Konzernleitung und die Konzernstabsleiter für Unternehmensentwicklung sowie für Finanzen und Controlling bilden das Corporate Center und unterstützen zudem den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung.¹

Im Interesse ihrer Stakeholder entspricht die Georg Fischer AG, die gemäss schweizerischem Recht organisiert ist, allen Verpflichtungen, die in den Richtlinien der SIX Swiss Exchange zum Thema Corporate Governance festgehalten sind. Weitere Informationen zu den [Aufgaben der einzelnen Ausschüsse des Verwaltungsrats](#) und zum [Vergütungsbericht](#) finden Sie in den entsprechenden Abschnitten des Geschäftsberichts 2020.

Politische Einflussnahme

GF ist Mitglied von Branchenorganisationen der Schweiz – wie von Economiesuisse und Swissmem –, welche die Interessen des Konzerns mit Blick auf politische und wirtschaftliche Themen vertreten. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge in diesen Organisationen belaufen sich auf weniger als CHF 0,1 Mio. Im Berichtsjahr wurden keine Beiträge an politische Parteien oder einzelne Politiker geleistet.

Risikomanagement

Bei GF ist das Enterprise Risk Management ein vollständig integrierter Prozess, der auf allen Ebenen des Konzerns systematisch angewendet wird. Zweimal im Jahr erstellen der Konzern, die drei Divisionen und alle wichtigen Konzerngesellschaften eine Risikokarte, auf der die jeweiligen Hauptrisiken in Bezug auf Strategie, Märkte, Betriebsabläufe, Management, Ressourcen, Finanzen und Nachhaltigkeit dargestellt werden. Dabei wird die Risikowahrscheinlichkeit jeweils einer von vier Kategorien zugewiesen (unwahrscheinlich, möglich, absehbar und wahrscheinlich). Wo dies möglich und angemessen erscheint, werden die festgestellten Risiken einer quantitativen Bewertung unterzogen, unter Berücksichtigung aller bereits getroffenen Gegenmassnahmen. In allen anderen Fällen wird das Risiko zumindest qualitativ einer Schätzung unterzogen (geringfügig, hoch, kritisch und katastrophal). Das Jahr 2020 war besonders geprägt von den Risiken der COVID-19-Pandemie, sowie die systematischen Bemühungen des Konzerns, Mitarbeitende zu schützen. Es galt, die betriebliche Kontinuität aufrechtzuerhalten und dafür zu sorgen, dass Kunden weiterhin beliefert wurden. Ausserdem wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um GF vor Cyberangriffen zu schützen.

Der Leiter des Dienstzweigs Risk Management & Tax fungiert zugleich als Chief Risk Officer (CRO) und berichtet in dieser Funktion direkt an den CEO von GF. Der CRO wird durch je einen nicht exekutiven Risk Officer der drei Divisionen unterstützt. Die Risk Officer unter der Leitung des CRO bilden zusammen mit dem Corporate Compliance Officer (CCO), den Leitern Interne Revision, Konzern-Nachhaltigkeit und Konzernplanung sowie internen Experten das Corporate Risk Council. Im Jahr 2020 ist das Council zweimal zusammengetreten. Zusätzlich führte der CRO Workshops mit dem Management der drei Divisionen sowie mit der Konzernleitung durch, bei denen Risikosituationen analysiert, Massnahmen zur Risikominderung besprochen und die grössten aktuellen Risiken für die einzelnen Einheiten definiert wurden.

Im September 2020 führte der CRO mit dem Verwaltungsrat einen Workshop zum Thema Risikomanagement durch, bei dem die wesentlichen Risiken aus Sicht des Verwaltungsrats identifiziert und mit der Risikoeinschätzung der Konzernleitung verglichen wurden. Die Ergebnisse dieses Workshops (wie die Definition der grössten Risiken sowie die beschlossenen Massnahmen zur Risikominderung) bildeten die Grundlage für den Risikobericht, der im Dezember 2020 vom Verwaltungsrat genehmigt wurde. Die Konzernleitung und der Verwaltungsrat haben ausserdem den Vorschlag des Corporate Risk Council genehmigt, bestimmte Änderungen an der aktuellen Form der Berichterstattung vorzunehmen. Hierzu gehört eine Änderung in der Häufigkeit der Risikoberichterstattung von halbjährlich auf jährlich und eine Konzentration auf jene Risikokarten, die – statt für alle Konzerngesellschaften – auf Ebene des Konzerns, der Divisionen, Umsatzregionen und wichtigsten Produktionsstätten erstellt werden. Damit steigt die Qualität der Risikoberichterstattung und die wichtigsten Risiken für GF werden hervorgehoben.

→ [Weitere Informationen zum Risikomanagement](#)

Corporate Compliance

Die Interne Revision und der CCO überwachen die Compliance mit den weltweit geltenden Gesetzen und Richtlinien sowie den Grundsätzen der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO. Als Mitglied des Corporate Risk Council hat der CCO dafür zu sorgen, dass das Risikomanagement innerhalb des Unternehmens den angemessenen Stellenwert erhält.

Zudem sind die Mitarbeitenden verpflichtet (und Geschäftspartner ermutigt) jeden möglichen Verstoß an den CCO zu melden, entweder telefonisch, schriftlich über eine spezielle Compliance-E-Mail-Adresse, die Abteilung Corporate Legal in Schaffhausen (Schweiz) zu kontaktieren oder anonym Meldung zu erstatten. Eine Konzernweisung beschreibt das Verfahren, das von den Mitarbeitenden bei der Meldung solcher Verstöße einzuhalten ist, und regelt das Verhalten der Empfänger des Berichts. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen. Im Jahr 2021 wird GF das bisherige Whistleblowing-System durch eine gemäss ISO 27001 zertifizierte Lösung ersetzen. Diese Lösung ermöglicht ein webbasiertes Einreichen von Meldungen und gewährt umfangreichen Schutz der Identität des Hinweisgebenden (Whistleblower) gemäss der entsprechenden EU-Richtlinie. Dieses System, wird für alle Mitarbeitenden von GF und Drittparteien zugänglich sein.

Entsprechende Schulungen finden – mittels E-Learning oder Präsenzunterricht – unter der Leitung des CCO in den einzelnen Konzerngesellschaften statt. Die Schwerpunkte werden von der Konzernleitung in Zusammenarbeit mit dem CCO festgelegt. Im Jahr 2020 fanden mehr als 4'700 interne Compliance-Schulungen statt. Dazu zählen:

- ein E-Learning-Programm zum Thema Bekämpfung von Korruption und Bestechung;
- ein E-Learning-Programm zum Thema Kartell-/Wettbewerbsrecht;
- ein E-Learning-Programm zum Thema Exportkontrollen/Sanktionen;
- ein E-Learning-Programm zum Thema Datenschutz (insbesondere Datenschutzgrundverordnung, DSGVO);
- Schulungen vor Ort bei Unternehmen in der EU, China und den USA sowie für bestimmte Mitarbeitende in Compliance-Funktionen.

Das Schulungsprogramm wird laufend weiterentwickelt. Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, zum Stellenantritt bei GF und dann alle drei Jahre daran teilzunehmen. Die Abteilung Corporate Legal (Recht/Corporate Compliance) bietet zudem seit 2017 in Schaffhausen (Schweiz) Einzelschulungen für Senior Manager anderer Standorte an. Auf Wunsch erhalten sie eine allgemeine und spezifische Rechtsberatung oder individuelle Schulungen. Aufgrund pandemiebedingter Reisebeschränkungen konnten im Jahr 2020 nur drei Senior Manager diese Gelegenheit wahrnehmen.

Um die Compliance-Funktion im Unternehmen zu stärken, werden seit 2015 folgende Massnahmen umgesetzt:

- Einheitliche Implementierung des «Compliance Agreements für Intermediäre» und «Überprüfung der Intermediäre», um die Compliance der Geschäftspartner, die im Namen oder im Interesse der Konzerngesellschaften von GF handeln, weltweit sicherzustellen und nachzuweisen.
- Einführung eines webbasierten Systems, um Geschäfte mit Unternehmen oder Personen zu vermeiden, die von Sanktionen betroffen sind (laufender Prozess).
- Einführung sogenannter «Compliance Agents», deren Aufgabe es ist, Compliance-Risiken zu erkennen und deren Bedeutung abzuschätzen, vor Ort erste grobe Compliance-Kontrollen durchzuführen und bei der Festlegung und Implementierung geeigneter Gegenmassnahmen mitzuwirken.

→ [Weitere Informationen zur Corporate Compliance](#)

Steuermanagement

GF anerkennt die Verwaltung und das Zahlen von Steuern als wesentlichen Bestandteil der Verantwortung eines jeden Unternehmens für eine funktionierende Gesellschaft. GF verpflichtet sich zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Steuern und dazu,

- alle geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die steuerlichen Aktivitäten zu erfüllen,
- eine transparente und aufrichtige Beziehung zu den Steuerbehörden zu pflegen, die auf Zusammenarbeit und Integrität basiert,
- eine gewissenhafte und sorgfältige Steuerung der Prozesse und Verfahren, mit denen steuerliche Aktivitäten durchgeführt werden, sowie eine geeignete Steuer-Governance für das Unternehmen zu gewährleisten,
- Anreize und Steuererleichterungen zu nutzen, um die Steuerkosten für die Geschäftstätigkeit zu minimieren und gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Reduktionen nicht für Zwecke eingesetzt werden, die wissentlich im Widerspruch zur Gesetzgebung stehen.

Die Steuerrichtlinie von GF (GF Tax Policy) ist eine Direktive des Verwaltungsrats, die den Rahmen der steuerlichen Aktivitäten von GF festlegt, und Informationen über die Struktur der Steuer-Governance und der Risikomanagementprozesse des Unternehmens beinhaltet.

→ [GF Tax Policy](#)

Menschenrechte

Nach Überzeugung von GF sind Menschenrechte Grundrechte, Freiheiten und Standards, die jedem Menschen zustehen. Die Achtung der Menschenrechte ist fest in den Kernwerten von GF verankert. GF bekennt sich daher zu den internationalen Grundsätzen der Menschenrechte, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und die geltenden Gesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen GF seine Geschäftstätigkeit ausübt.

Die GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte (GF Corporate Human Rights Policy) fasst die Grundwerte zusammen, die massgeblich sind für den konstanten Dialog zwischen GF und Stakeholdern.

→ [GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte](#)

Umweltschutz

GF setzt sich für den Umweltschutz und den schonenden und sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen ein. Um seine Umweltauswirkungen zu reduzieren, plant GF seinen Ressourcenverbrauch vom Wachstum zu entflechten. Zudem hält der Konzern nach Möglichkeiten Ausschau, sein Umweltmanagement fortlaufend zu verbessern. Dasselbe erwartet der Konzern auch von seinen Lieferanten.

Bei der Entwicklung seiner Produkte und Lösungen berücksichtigt GF deren Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus. Ökologische Aspekte werden daher in geschäftliche Entscheidungen einbezogen, von der F&E-Phase angefangen bis hin zur gesamten Wertschöpfungskette von GF.

Die GF Konzernrichtlinie zum Umweltschutz beschreibt die Aktivitäten von GF im Umweltmanagement, wohingegen die GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität eine Neuausrichtung der weltweiten Fahrzeugflotte des Konzerns zu alternativer Antriebstechnik zum Ziel hat.

→ [GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement](#)

→ [GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität](#)

Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht

GF hält sich an alle geltenden Gesetze und Vorschriften für Produktsicherheit sowie angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung. Dazu gehören unter anderem:

- Anbringen der CE- und RoHS-Kennzeichnung², falls zutreffend
- Bereitstellung von Informationen über Konfliktminerale (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd-Frank Act), und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH-Verordnung³), soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch.

→ [GF Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#)

Die Divisionen haben spezialisierte Arbeitsgruppen eingesetzt, die sich mit Themen bezüglich der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards von GF Produkten befassen. Diese Gruppen sind verantwortlich für die Überwachung neuer Regulierungen und Entwicklungen, die Definition von notwendigen internen Prozessen und Sicherstellung ihrer Umsetzung, die Durchführung relevanter Schulungen und die Bearbeitung von Kundenanfragen.

¹ Der [Geschäftsbericht 2020](#) enthält genauere Informationen zur Organisation von GF.

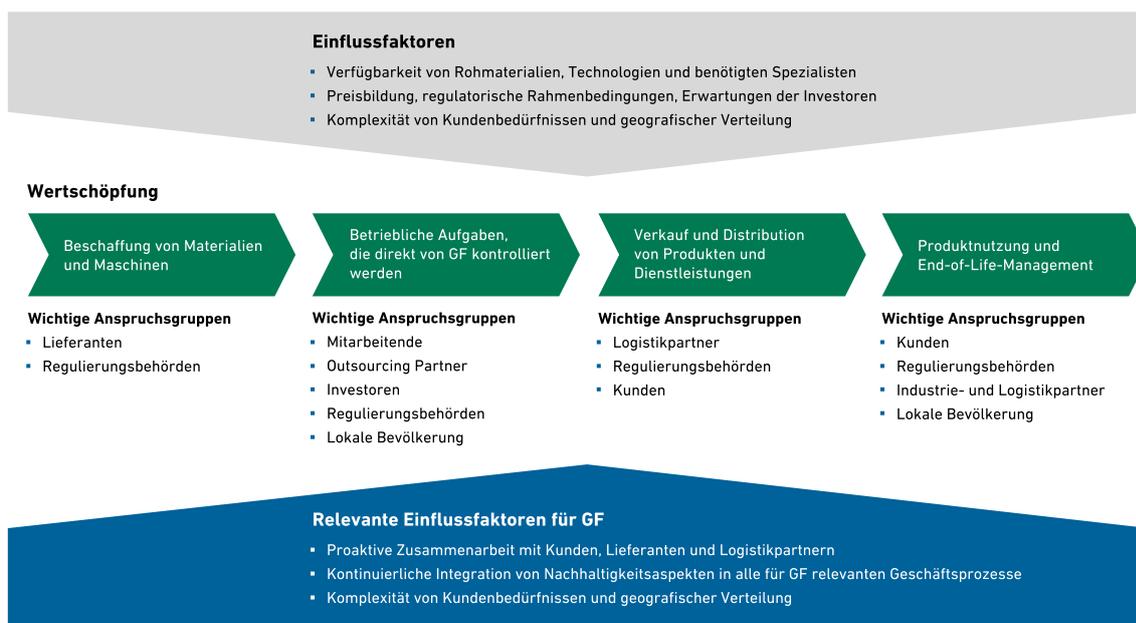
² Conformité Européenne (CE) bestätigt die Konformität mit sämtlichen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsstandards für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verkauft werden. Bestätigung der Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie).

³ REACH steht für Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und ist eine EU-Verordnung. Sie betrifft die Produktion und Verwendung chemischer Stoffe sowie deren mögliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt.

Wertschöpfungskette

Nachhaltigkeit gehört seit Langem zur Unternehmenskultur und Geschäftstätigkeit von GF. Die Rolle und Verantwortung von GF in der Gesellschaft reicht weit über die reine Geschäftstätigkeit des Unternehmens hinaus und betrifft die unterschiedlichsten Interessengruppen. Deshalb berücksichtigt GF auf allen Stufen seiner Wertschöpfungskette eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsthemen. So leistet der Konzern mit den drei Divisionen einen Beitrag zur Erreichung mehrerer Ziele für die nachhaltige Entwicklung – den Sustainable Development Goals (SDGs).

Die Wertschöpfungskette von GF auf einen Blick



Beschaffung von Materialien und Maschinen

Die Entscheidungen, die GF im Rahmen der Entwicklung von Kundenlösungen trifft, wirken sich in sozialer und ökologischer Hinsicht direkt auf die Lieferkette aus. GF ist sich dessen bewusst und arbeitet intensiv daran, die **Transparenz innerhalb des komplexen Beschaffungsnetzwerks zu erhöhen** und, gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern, die gesetzten Standards und Anforderungen zu erfüllen.

Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden

Die Prinzipien einer guten Unternehmensführung bilden die Grundlage für das tägliche Handeln von GF. Als Unternehmen mit einer über 200-jährigen Geschichte setzt GF auf Respekt vor den Mitarbeitenden, die das Unternehmen tragen, und auf Kundenorientierung. GF will seinen Kunden ein Höchstmass an Qualität und Mehrwert bieten und gleichzeitig mit neuesten Entwicklungen und Innovationen technologisch stets auf der Höhe der Zeit sein.

Das Unternehmen vereint ein breites Spektrum unterschiedlichster Geschäftsfelder und Kulturen. Es setzt sich daher dafür ein, seiner vielfältigen Belegschaft ein Arbeitsumfeld zu bieten, das sich durch Respekt, Motivation, Inklusion und Optimismus auszeichnet.

Für GF als Industrieunternehmen ist es die oberste Pflicht, hohe Sicherheitsstandards an seinen Standorten zu implementieren, fortlaufend Verbesserungen anzustreben und einen unfallfreien Betrieb zu gewährleisten. Deshalb legt GF weltweit an jedem Produktionsstandort ein besonderes Augenmerk auf die Verankerung von Sicherheitsbewusstsein und -massnahmen. Darüber hinaus investiert GF laufend in die Modernisierung von Produktionsstätten und Bürogebäuden, um sie effizienter auszustatten und umweltbelastende Einflüsse zu verhindern.

Verkauf und Distribution von Produkten und Dienstleistungen

Nachhaltigkeit ist integrierter Bestandteil der Lösungen, die GF für Kunden entwickelt. Durch einen kontinuierlichen Dialog sollen die Anforderungen der Kunden verstanden und ihre Erwartungen im Hinblick auf das soziale und ökologische Handeln von GF als Lieferanten erfüllt bzw. übertroffen werden. Ziel ist es, die **logistischen Abläufe so weit zu optimieren**, dass GF seine Kunden so bequem und umweltschonend wie möglich beliefern kann.

Im Berichtsjahr hat die Unternehmensführung von GF das Corporate-Sustainability-Team damit beauftragt, eine umfassende Beurteilung der Scope-3-Emissionen des Unternehmens zu erstellen. Dazu gehören die THG-Emissionen, die der Lieferkette von GF, den Produkten in ihrer Nutzungsphase und dem Produktvertrieb zuzurechnen sind. Diese Beurteilung wird Einblick darüber geben, wie GF Produkte und Lösungen im Hinblick auf Konstruktion und Vertriebswege beschaffen sein müssen, um diese Emissionen zu reduzieren.

Produktnutzung und End-of-Life-Management

Produkte von GF bedeuten eine Wertsteigerung für die Kunden, da sie deren Schwachstellen reduzieren und deren Nachhaltigkeitsanforderungen während der Nutzungsphase erfüllen. Gleichzeitig ist dem Konzern daran gelegen, dass Fragen um die weitere Verwendung von GF Produkten am Ende ihrer Nutzungsdauer fortlaufend in F&E-Prozessen berücksichtigt werden.

→ [Weitere Informationen zu GF Produkten und Dienstleistungen](#)

Um das Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln zu unterstreichen, ist GF seit 2015 Mitglied des UN Global Compact (UNGC), des weltweit grössten Nachhaltigkeitsnetzwerks von Unternehmen und Organisationen. Sein Bekenntnis zu den zehn Grundsätzen des UN Global Compact für Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung **bestätigt der jährliche Fortschrittsbericht zu diesem Thema**. Des Weiteren bilden die von der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) herausgegebenen Leitlinien für multinationale Unternehmen sowie die Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) die Grundlagen für das Verständnis von GF von unternehmerischer Verantwortung.



Wesentliche Themen

Der Fokus der Aktivitäten von GF lag im Jahr 2020 auf Massnahmen, die als Teil der **Strategie 2020** und der **Nachhaltigkeitsziele 2020** definiert worden waren. Im Jahr 2019 wurden die Themen, die im Rahmen der vorherigen Wesentlichkeitsbeurteilung als relevant für Betriebsabläufe von GF identifiziert waren, von GF neu bewertet. Dies geschah aufgrund des auslaufenden fünfjährigen Strategiezyklus und im Zug der Vorbereitungen für den nächsten Strategiezyklus (2021 bis 2025). Die Neubewertung resultierte in einer neuen Wesentlichkeitsmatrix, die Anfang 2020 von der Konzernleitung genehmigt wurde. Der überarbeitete Überblick der wichtigsten Hauptthemen von GF bildete im Verlauf des Berichtsjahres die Diskussionsgrundlage für den Konzern und gab die Eckpunkte für die internen Nachhaltigkeitsziele der nächsten fünf Jahre vor.

Die Neubewertung erfolgte in mehreren Schritten. Als Unterstützung bei der Identifizierung wesentlicher Themen hat GF wichtige interne und externe Stakeholder in rund 30 Interviews befragt. Die Gruppe der Befragten war vielfältig im Hinblick auf berufliche Erfahrung, Herkunft, Wohnsitz, Alter und Geschlecht. Anregungen erhielt GF ausserdem auch von wichtigen Kunden, Lieferanten, Investoren, seiner Konzernleitung, Vertretern des Senior Managements und Mitarbeitenden aus verschiedenen Regionen.

Anschliessend hat das Corporate-Sustainability-Team die Rückmeldungen aus den Gesprächen in enger Zusammenarbeit mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen abgeglichen und zusammengefasst. Ausserdem wurde eine qualitative Wirkungsanalyse entlang der Wertschöpfungskette von GF durchgeführt, um die Themen nach ihrer Relevanz für eine nachhaltige Entwicklung zu bewerten. Diese Ergebnisse flossen in die daraus resultierende Wesentlichkeitsmatrix ein. Unter Mitwirkung einer externen Agentur für Nachhaltigkeitskommunikation wurde diese Matrix dann noch einmal überarbeitet und präzisiert.

Nachfolgend werden die einzelnen Kategorien der Matrix sowie die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik näher beschrieben (siehe Grafik und nachfolgende Tabelle).

Im Zug der Prüfung wurden verschiedene Themen aus der vorherigen Wesentlichkeitsmatrix identifiziert (Innovation, Kundenzufriedenheit, Compliance, finanzielle Stabilität und Menschenrechte), die insgesamt entscheidend für die Führung des Betriebs und den geschäftlichen Erfolg von GF sind. Diese Themen wurden unter den bereits vorhandenen wesentlichen Themen zusammengefasst und als «Aspekte» neu kategorisiert. Sie werden in der nachfolgenden Tabelle beschrieben und erläutert.



Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Produkte - Berücksichtigung der Kreislaufwirtschaft in der Produktentwicklungsphase - Innovation - Customer Relationship Management - Produkt- und Kundensicherheit 	<p>Das Produktportfolio von GF hat den grössten direkten Einfluss auf nachhaltige Entwicklung. Die Konstruktionsphase bestimmt die ökologische und soziale Wirkung eines Produkts während seines Lebenszyklus. Für GF ist es daher wichtig sicherzustellen, dass der gesamte Lebenszyklus in dieser Phase Berücksichtigung findet. Der Gedanke der Kreislaufwirtschaft fliesst möglichst früh in die Produktentwicklung ein. Verschiedene Werkstoffe und Komponenten werden daraufhin untersucht, ob sie wiederverwendbar oder recycelbar sind.</p> <p>Für GF ist es sehr wichtig, die Anforderungen der Kunden genau zu kennen und ihnen die richtige Lösung zu bieten. Die drei GF Divisionen können die Nachhaltigkeit nur durch eine enge Zusammenarbeit mit ihren Kunden positiv beeinflussen.</p> <p>Die Sicherheit von Produkten und Verbrauchern wird bei der Produktentwicklung berücksichtigt und ist von zentraler Bedeutung, um Personenschäden durch gefährliche Substanzen oder Stoffe, insbesondere in der Verwertungsphase, zu verhindern. Für GF ist die Einhaltung geltender Gesetze (wie REACH und RoHS) unerlässlich, ebenso die Sicherstellung, dass alle erforderlichen Produktdeklarationen vorhanden, sichtbar und für die Kunden verständlich sind.</p>
Natürliche Ressourcen und Werkstoffe	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederverwendung von Werkstoffen an GF Standorten - Reduktion von Abfällen - Biodiversität und Landnutzung 	<p>Wertvolle natürliche Ressourcen und andere Werkstoffe sind unerlässlich für die Herstellung von GF Produkten. Aus ihrer Herstellung resultieren Produkte, aber auch Abfall. Im Rahmen des Engagements als verantwortungsvolles Industrieunternehmen ist es für GF daher wichtig, laufend dafür zu sorgen, dass dieser Abfall minimiert wird und jede Division so weit wie möglich einen kreislaufwirtschaftsfähigen Ansatz verfolgt. Dies gilt für GF im Hinblick auf den Ressourcen- und Materialeinsatz an seinen Standorten, die interne Abfallverwertung, eigene Wiederverwendungs- oder Recyclierungsprojekte oder die Zusammenarbeit mit externen Partnern, um andere Möglichkeiten der Wiederverwendung und Recyclierung zu finden.</p> <p>Biodiversität ist die Existenzgrundlage für das Leben der Menschen auf diesem Planeten. Die GF Standorte befinden sich in Industriegebieten, welche die benötigte Infrastruktur für ihre Geschäftstätigkeit bieten. Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität und Landnutzung sind vergleichsweise gering.</p> <p>GF arbeitet nach dem Vorsorgeprinzip. Umweltmanagement sowie die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften haben daher eine hohe Priorität.</p>
Klima und Energie	<ul style="list-style-type: none"> - THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette - Energieverbrauch im Betriebsablauf bei GF - Luftemissionen ohne THG (wie SOx, NOx, PM und VOCs) im Betriebsablauf bei GF 	<p>Der Energieverbrauch ist eine der Hauptursachen von THG-Emissionen. Die steigende Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre trägt direkt zur Erderwärmung bei. Viele externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel in Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern.</p> <p>Für GF als internationales Industrieunternehmen ist die Kenntnis, Steuerung und Reduzierung der THG-Emissionen unerlässlich, die auf eigene Betriebe, seine Lieferkette und die Nutzung seiner Produkte durch Kunden zurückzuführen sind.</p> <p>Luftemissionen ohne THG aus Produktionsprozessen von GF sind für die Bevölkerung und Umwelt im Umfeld von GF Produktionsstätten von Bedeutung. Die GF Produktionsstätten stossen jedoch keine nennenswerten Mengen aus. Die Auswirkungen von GF mit THG-freien Emissionen sind daher gering.</p>
Verantwortungsvolles Supply-Chain-Management	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale und ökologische Einflüsse beim Supply-Chain-Management - Integration sozialer und ökologischer Themen in die Beschaffungsprozesse - Menschenrechte 	<p>Die Lieferkette von GF könnte ein Ursprung für negative soziale und ökologische Auswirkungen sein. GF trägt daher eine Verantwortung, seine Lieferanten systematisch darin zu unterstützen, diese Risiken zu minimieren.</p> <p>Das Achten der Menschenrechte und das Verhindern von Menschenrechtsverstößen sind integraler Bestandteil eines verantwortungsvollen Lieferkettenmanagements. Als Grundlage für langfristige Partnerschaften mit seinen Lieferanten erwartet GF, dass diese ebenfalls ihren Beitrag zum Schutz der Menschenrechte leisten.</p>

<p>Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz - Ergonomische Arbeitsumgebungen - Psychische Gesundheit und Wohlbefinden 	<p>Die Arbeitssicherheit hat für GF und viele seiner Stakeholder eine enorme Bedeutung. Sich um die Menschen zu sorgen, die bei GF (oder an seinen Standorten) arbeiten, gehört bei GF zur Unternehmenskultur. GF setzt sich daher für eine beständige Sicherheitskultur ein und im weiteren Sinn für ein Arbeitsumfeld, das zum Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden beiträgt.</p>
<p>Wasser-Fussabdruck</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserverbrauch - Abwasser - Reduktion der Wasserverschmutzung 	<p>Obwohl die Betriebsabläufe von GF nicht wasserintensiv sind, wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette Wasser verbraucht. Bei einigen Prozessen, die GF Piping Systems vorgelagert sind, ist der Wasserverbrauch besonders hoch. Ein nachhaltiges Wassermanagement (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Wassertransport) ist ein dringendes gesellschaftliches Problem, das von GF sehr ernst genommen wird.</p> <p>GF setzt Wasser in seinen Betriebsabläufen überwiegend in geschlossenen Kühlkreisläufe ein. Vor der Rückführung in den natürlichen Kreislauf wird die Wasserqualität stets kontrolliert.</p>
<p>Fairer und attraktiver Arbeitgeber</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Geschlechterverhältnis, Chancengleichheit und Inklusion - Aus- und Weiterbildung - Bindung, Rekrutierung und Motivation von Talenten - Work-Life-Balance der Mitarbeitenden, flexible Arbeitsmodelle - Arbeitszeit und Gehälter - Vereinigungsfreiheit 	<p>Ein fairer und attraktiver Arbeitgeber behandelt alle Mitarbeitenden gleich, motiviert sie, hilft ihnen, eine gesunde Work-Life-Balance zu erreichen, unterstützt die Vereinigungsfreiheit und bietet Schulungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.</p> <p>Ein respektvolles und vielfältiges Arbeitsumfeld, in dem sich alle Mitarbeitenden angenommen und bestätigt fühlen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Ethnie, Alter, sexueller Orientierung oder Identität, ist von zentraler Bedeutung: Die Bindung vielfältig und fachlich versierter Talente trägt zum künftigen Wachstum des Unternehmens bei.</p> <p>GF und seine Mitarbeitenden müssen sich aufgrund des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Automation neue Fähigkeiten aneignen. Ein breit gefächertes Schulungs- und Entwicklungsangebot für die Mitarbeitenden hat daher Priorität für GF.</p> <p>Sicherzustellen, dass seine Mitarbeitenden weltweit die international anerkannten Menschenrechte genießen, ist für GF eine Selbstverständlichkeit.</p>
<p>Geschäftsethik und Compliance</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Corporate Governance - Geschäftsethik und Compliance - Risiko- und Chancenmanagement - Geschäftskontinuität - Datenschutz und Sicherheit - Cybersicherheit 	<p>Eine gute Unternehmensführung ermöglicht es GF, die Interessen aller internen und externen Stakeholder wahrzunehmen. Ein solches Unternehmen stützt sich auf objektive Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen sowie die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Vorschriften.</p> <p>Das Risiko- und Chancenmanagement ist für GF und externe Stakeholder von entscheidender Bedeutung. Es dient der Sicherung des laufenden Geschäftsbetriebs in einem sich rasch wandelnden Umfeld und einer systematischen Identifizierung und Steuerung von Entwicklungen, die auftreten und störend sein könnten.</p> <p>Obwohl GF grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten erhebt, werden Personaldaten gespeichert. GF behandelt diese Daten allesamt unter Einhaltung der DSGVO und sonstiger geltender Datenschutzgesetze der Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen seine Geschäftstätigkeit ausübt.</p> <p>Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit der Daten für die IT-Ausstattung und Geschäftssysteme entscheidend.</p>
<p>Corporate Citizenship</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliches Engagement - Wirkung auf das Gemeinwesen 	<p>GF möchte an seinen Standorten eine positive Wirkung in den Gemeinden entfalten. GF ist gleichzeitig Weltbürger und heimatverbunden: Die Pflege guter Beziehungen zu den Nachbarn und die Zusammenarbeit mit ihnen zur Verwirklichung gemeinsamer Ziele sind für den Konzern von grosser Bedeutung.</p> <p>Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine Risiken für Mensch und Umwelt vor Ort aus. Die direkte Einwirkung des Konzerns ist daher gering.</p>

Nachhaltigkeitsmanagement bei GF

Die oberste Verantwortung für Nachhaltigkeit bei GF liegt beim Verwaltungsrat. Um die Fortschritte bei der von den Mitgliedern des Verwaltungsrats bestimmten strategischen Ausrichtung zu erleichtern, wurde 2020 ein Sustainability Committee eingerichtet. Dessen Vorsitzender ist der Präsident des Verwaltungsrats. Die Aufgaben und Zuständigkeiten des Komitees sind in der Nomination and Sustainability Committee Charter definiert und auf der [GF Website](#) veröffentlicht. Im Jahr 2020 ist das Sustainability Committee zweimal zusammengetreten.

Die Konzernleitung trägt die operative Verantwortung für die Nachhaltigkeit und stellt sicher, dass GF seine Ziele erreicht. Die [jährlich für die Mitglieder der Konzernleitung festgelegten Leistungsziele](#) enthalten verschiedene ESG-Ziele, wie die systematische Einführung von Ökodesign, die energie- und ressourceneffiziente Produktentwicklung, die Reduzierung von THG-Emissionen, die Senkung des Wasserverbrauchs in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, sowie die Reduzierung der Unfallrate und schwerer Unfälle. Die individuellen Zielvorgaben jedes Mitglieds stimmen mit den strategischen Bemühungen der Divisionen überein und werden in der Organisation kaskadiert.

Jede Abteilung und Division ist dafür verantwortlich, Nachhaltigkeit laufend in den täglichen Betriebsablauf zu integrieren. Die Abteilung Corporate Sustainability arbeitet eng mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen zusammen und verfolgt die Fortschritte der einzelnen Standorte und Geschäftseinheiten auf dem Weg zur Erreichung der festgelegten Ziele.

Corporate Sustainability arbeitet ausserdem gemeinsam mit Geschäftsführerinnen und -führern sowie Führungskräften daran, ein robustes und abgestimmtes Nachhaltigkeitsprogramm sicherzustellen. Das Team ist dem Bereich Corporate Finance zugeordnet und dem Leiter Investor Relations/Sustainability unterstellt.

Nachhaltigkeitsmanagement

Die strategische Ausrichtung von GF bis zum Jahresende 2020 basierte auf der [GF Strategie 2020](#), die im Jahr 2015 vom Unternehmen festgelegt wurde. Ergänzt wurde sie durch die Nachhaltigkeitsziele 2020 für die gesamte Wertschöpfungskette von GF. Die wichtigsten Schwerpunkte von GF spiegeln sich in diesen Zielen und entsprechenden Aktivitäten wider. Ab 2021 orientieren sich die Nachhaltigkeitsbemühungen des nächsten fünfjährigen Strategiezyklus an dem [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#).

→ [Fortschritte von GF auf dem Weg zu den Nachhaltigkeitszielen 2020](#)

Corporate Sustainability kommuniziert über verschiedene Kanäle mit den GF Mitarbeitenden, um sie bei der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im täglichen Betriebsablauf zu unterstützen: beispielsweise mit einem globalen, vierteljährlich erscheinenden Newsletter zum Thema Nachhaltigkeit, Online-Veranstaltungen zu Schwerpunktthemen und der Moderation eines Online-Diskussionsforums. Im Oktober 2020 hielt GF seine regionale Nachhaltigkeitskonferenz ab, die über 60 Fachleute aus den Bereichen Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheit sowie Führungskräfte aus den GF Standorten in Nord- und Südamerika zusammenbrachte. Pandemiebedingt wurde diese Veranstaltung online durchgeführt. Wie bei früheren regionalen Konferenzen bestand das Ziel darin, den Wissensaustausch zu fördern und die Dynamik bezüglich Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020 im Hinblick auf Energieeffizienz, Abfallwirtschaft und Arbeitssicherheit und Gesundheit zu erhöhen.



Einige Teilnehmende der GF Nachhaltigkeitskonferenz 2020 in Nord- und Südamerika

Weitere Entwicklungen: Ausblick 2021

GF verfolgt laufend internationale Nachhaltigkeitsentwicklungen, um sicherzustellen, dass relevante Themen in die eigenen geschäftlichen Entscheidungen und Prozesse integriert werden. Für das Jahr 2021 sieht GF hierfür drei Vorgehensweisen vor: das Festlegen wissenschaftsbasierter Ziele (science based targets) für den ökologischen Fussabdruck, den Abgleich des Produktportfolios mit den sechs Umweltzielen der EU-Taxonomie-Verordnung sowie eine transparente Offenlegung der Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben.

Wissenschaftsbasierte Ziele

Im Rahmen des 2015 verabschiedeten Übereinkommens von Paris arbeiten Regierungen und Unternehmen intensiv an wirksamen Massnahmen und praktischen Lösungen, um die Erderwärmung auf «deutlich unter 2°C» und 1,5°C über dem Niveau des vorindustriellen Zeitalters zu begrenzen. Es besteht dringender Handlungsbedarf: Um das Klimaziel einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bis 2050 zu erreichen – wie von Klimawissenschaftlerinnen und Klimawissenschaftlern mehrheitlich angemahnt – müssen die weltweiten THG-Emissionen schon bis 2030 um die Hälfte reduziert werden.

GF sieht sich hier in der Verantwortung und beabsichtigt daher, bis 2022 für sein Geschäft wissenschaftlich fundierte Ziele festzulegen (THG-Emissionen der Scopes 1 bis 3). Zu diesem Zweck werden die offiziellen Protokolle der [Science-Based Targets Initiative](#) verwendet.

[EU-Taxonomie-Verordnung für nachhaltige Aktivitäten](#)

Die Europäische Kommission hat Klima- und Energieziele für 2030 festgelegt und einen Aktionsplan, den sogenannten [europäischen Grünen Deal](#), entwickelt, um bis 2050 eine klimaneutrale EU-Wirtschaft zu erreichen. Die Kommission betrachtet Direktinvestitionen in nachhaltige Projekte und Wirtschaftstätigkeiten als entscheidenden Faktor zum Erreichen dieser Ziele. Im Juni 2020 veröffentlichte die EU daher die [EU-Taxonomie-Verordnung](#), in der verbindlich festgelegt wird, welche Art von wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig zu qualifizieren sind.

Das GF Produktportfolio soll in Einklang mit der EU-Taxonomie-Verordnung gebracht werden. Dieser Prozess wird im zweiten Halbjahr 2021 beginnen.

[Leitlinie der TCFD \(Task Force on Climate-related Financial Disclosures\)](#)

Ganz offensichtlich kann der Klimawandel sowohl unmittelbare als auch langfristige Störungen in der Wirtschaft rund um den Globus hervorrufen. Unternehmen, die es versäumen, klimabedingte Risiken und Chancen zu erkennen und ihre Betriebsabläufe entsprechend anzupassen, dürften an Wettbewerbsfähigkeit einbüßen. Da Nachhaltigkeit für Investoren zunehmend an Bedeutung gewinnt, könnte sich auch der Kapitalzugang für diese Unternehmen schwieriger gestalten.

Die [TCFD](#) hat 2017 eine Reihe von Empfehlungen herausgegeben, die für grössere Transparenz in Fragen wie dem Umgang von Unternehmen mit dem Klimawandel sorgen. Sie sollen Unternehmen dabei unterstützen, aussagekräftige Angaben zu klimabezogenen Themen zu machen, damit Investoren fundierte Anlageentscheidungen treffen können.

GF möchte den [Leitlinien der TCFD](#) folgen und beabsichtigt, erste TCFD-Angaben in den Geschäftsbericht 2021 aufzunehmen, der Anfang 2022 veröffentlicht wird.

[Leistungsziele des Managements](#)

GF beginnt seinen neuen Strategiezyklus 2021–2025. Vor diesem Hintergrund überprüfte das Compensation Committee das Vergütungssystem des Managements, um sicherzustellen, dass es weiterhin im Einklang mit der Strategie, den Erwartungen der Aktionäre und der Marktpraxis steht. Es wurde entschieden, das Vergütungsprogramm zum Geschäftsjahr 2021 anzupassen.

An der Gestaltung des Short-term incentives (STI) werden keine Änderungen vorgenommen, was auch auf das Ziel in Prozent des jährlichen fixen Grundsalärs des CEO und der anderen Mitglieder der Konzernleitung zutrifft.

ESG-Ziele werden eine dedizierte separate Komponente des STI mit einer Gewichtung von 10% stellen und sie werden nicht mehr wie in den vergangenen Jahren in den individuellen Zielen berücksichtigt. Die Ziele werden ausdrücklich für die jeweiligen Divisionen sowie ihre Nachhaltigkeitsstrategie und -roadmap festgelegt.

Beispiele für diese ESG-Ziele für 2021 sind unter anderem:

- **Umwelt:** Definition von Massnahmen zur Reduzierung von THG-Emissionen im Einklang mit wissenschaftsbasierten Zielen und weitere Integration von Nachhaltigkeit in der Prozessentwicklung von Produktionstechnologien.

- **Soziales:** Reduktion der Unfallrate und schwerer Unfälle; Weiterführung der Null-Risiko-Kampagne¹.
- **Unternehmensführung:** Entwicklung einer Nachhaltigkeits-Roadmap im Kontext der Strategie 2025 für individuelle Verantwortungsbereiche, darunter abgeleitete Erkenntnisse aus den Empfehlungen der TCFD.

¹ Nähere Angaben zur Null-Risiko-Kampagne, deren Hintergrund und den entsprechenden Massnahmen finden sich auf den Seiten 40 bis 45 des [Nachhaltigkeitsberichts 2015](#).

Beitrag zu Sustainable Development Goals

Elf der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen werden von GF aktiv gefördert und/oder unterstützt.



Aktiver Beitrag:

GF entwickelt hochwertige Systeme und Lösungen für den sicheren und hygienischen Transport von Wasser. Dies ist besonders relevant zur Vermeidung von Legionellen, krankheitserregende Bakterien, die sich in stehendem Wasser oder durch warme Temperatur vermehren. Das Hycleen Automation System von GF Piping Systems sorgt beispielsweise für einen permanenten hydraulischen Abgleich in allen Leitungen und gewährleistet bakterienfreies Trinkwasser.

Angesichts der sich ausbreitenden COVID-19-Pandemie hat GF schnelle und **proaktive Massnahmen ergriffen**, um seine Mitarbeitenden vor diesem potenziellen Risiko zu schützen.



Aktiver Beitrag:

Im Jahr 2020 nahmen mehr als 65% der Belegschaft von GF an verschiedenen Fortbildungsprogrammen teil. Pandemiebedingt war die Anzahl der Schulungstage pro Mitarbeitenden im Durchschnitt niedriger als in den Vorjahren. GF reagierte auf diese Einschränkungen und passte viele der angebotenen Kurse auf ein Online-Angebot an.

Das Unternehmen ist stolz auf sein Modell der Berufslehre, das in dieser Form vor mehr als 100 Jahren in der Schweiz eingeführt wurde. Es umfasst heute auch die Standorte in den USA und China. 2020 wurden weltweit 387 Lernende ausgebildet.

Ausserdem bestehen Kooperationen für duale Studiengänge mit Universitäten in verschiedenen Ländern, in deren Rahmen die Studierenden ihren Abschluss machen können, während sie an Projekten bei GF arbeiten.

**Aktiver Beitrag:**

In den vergangenen Jahren hat GF eine Reihe von Massnahmen ergriffen, die den Anteil von Mitarbeiterinnen in der Belegschaft und im Management erhöhen sollen. Um diese Fortschritte zu beschleunigen, hat GF im [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) konkrete Ziele für das Geschlechterverhältnis festgelegt.

Zu den laufenden Massnahmen von GF zählen Management-schulungen zum Thema Geschlechterverhältnis, interne Veranstaltungen sowie die Teilnahme an Job- und Karrieremessen, die speziell auf Bewerberinnen ausgerichtet sind.

**Aktiver Beitrag:**

Aufgrund der unzureichenden Infrastruktur geht heutzutage weltweit eine grosse Menge Trinkwasser verloren oder wird verschmutzt. GF Piping Systems bietet vielfältige Produkte an, die zum leakagefreien Transport von Trinkwasser beitragen. Beispielsweise hilft das neue [NeoFlow Druckregelventil](#) bei der Modernisierung von veralteten Wasserversorgungsnetzen, der Durchflusskontrolle von Leckagen, der Begrenzung unnötiger mechanischer Infrastrukturbelastungen und der Verhinderung von Rohrbrüchen.

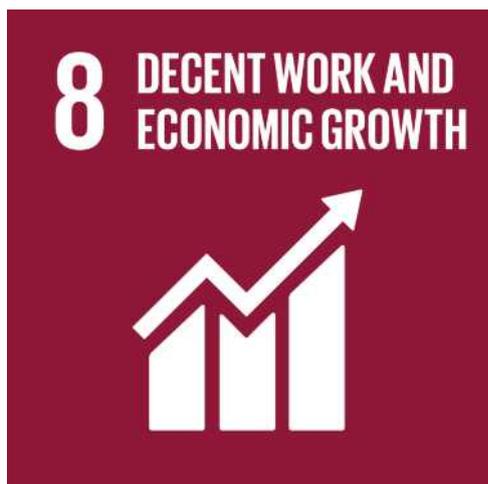
Unterstützer:

2020 förderte die Stiftung Clean Water Projekte in Indonesien, Malawi, Uganda, Tansania, Honduras und Peru. Die meisten Projekte konzentrieren sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler.

**Aktiver Beitrag:**

GF setzt sich für die weltweite Verbesserung der Energieeffizienz ein. Dies geschieht durch die Steigerung der Energieeffizienz im eigenen Betrieb sowie die Entwicklung von Produkten und Lösungen mit immer klügerer Energienutzung.

Beispielsweise ist GF Machining Solutions Teilnehmerin der Blue-Competence-Initiative und strebt die kontinuierliche Integration von Ökodesign-Merkmalen in ihren Maschinen an. Sie will den durchschnittlichen Energieverbrauch während der Produktnutzung beim Kunden um 15% für Fräsmaschinen und um 20% für EDM-Maschinen verringern.

**Aktiver Beitrag:**

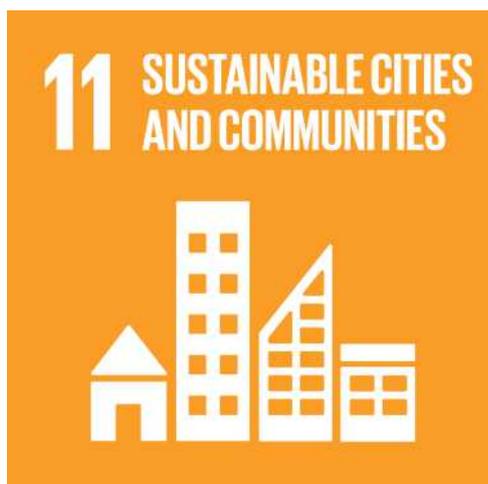
GF betrachtet die Sicherheit am Arbeitsplatz als grundlegende Voraussetzung für den eigenen Betrieb. Deshalb wurde 2015 eine unternehmensweite Null-Risiko-Kampagne gestartet. Die anhaltenden Bemühungen von GF führten zu einer Reduzierung der Unfallrate um 44% per Ende 2020 im Vergleich zum Ausgangswert (2013–2015).

Das Unternehmen bietet mit einer fairen, attraktiven Vergütung 14'118 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern weltweit eine Lebensgrundlage.

**Aktiver Beitrag:**

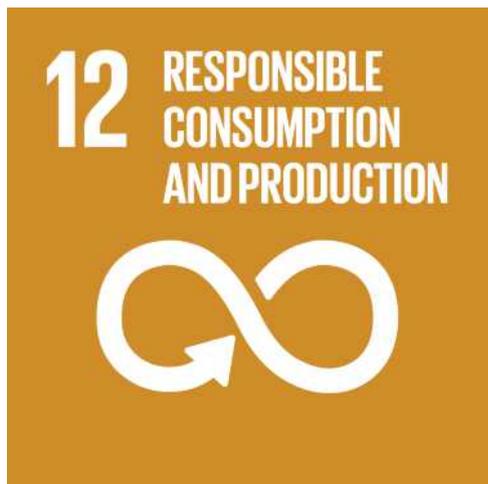
GF investiert kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung – CHF 112 Mio. im Jahr 2020 (CHF 127 Mio. im Jahr 2019), um neue innovative Produkte und Lösungen zu schaffen, die Kunden bei der Nutzung der Produkte soziale und/oder ökologische Vorteile bieten. Alle drei Divisionen von GF befassen sich mit Nachhaltigkeitsthemen entlang der Wertschöpfungsketten ihrer Produkte und deren Lebenszyklen.

GF Casting Solutions konzentriert sich beispielsweise auf Leichtbaukomponenten für die Luftfahrtindustrie und den Energiesektor. GF Machining Solutions dagegen bietet Lösungen zur Steigerung der Energieeffizienz von Hochpräzisionsmaschinen.

**Aktiver Beitrag:**

Die Lösungen von GF Piping Systems bieten der lokalen Bevölkerung direkte Unterstützung bei der Installation und Wartung von sicheren und leckagefreien Wasserversorgungsnetzen. Lösungen wie **COOL-FIT** helfen GF Kunden dabei, die Energieeffizienz ihrer Trinkwassersysteme und Kälteanlagen zu erhöhen.

GF Casting Solutions zeichnet sich durch die Konstruktion und Herstellung von Leichtbaukomponenten für die Automobil- und Luftfahrtindustrie aus. GF trägt daher direkt zur Entwicklung der Mobilität mit alternativen Antriebssystemen sowie zur Reduzierung von Geräusch- und Schadstoffemissionen in Städten und Gemeinden bei.

**Aktiver Beitrag:**

Im Jahr 1997 veröffentlichte das Unternehmen seinen ersten Umweltbericht und seither wird die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen bei GF aktiv gesteuert. Zudem wurde das Nachhaltigkeitsprogramm um die Nachhaltigkeitsziele 2020 erweitert, welche die Grundlage seiner Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit bilden.

GF will den Anteil der Abfälle aus seinen Betrieben, die verbrannt oder auf Deponien entsorgt werden, kontinuierlich verringern.¹ Sein [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) unterstützt dieses Engagement, indem die Entflechtung des Ressourcenverbrauchs vom Wachstum in den Mittelpunkt gestellt wird.

**Aktiver Beitrag:**

Ziel von GF war eine Reduzierung der THG-Emissionsintensität um 10% in den eigenen Betrieben im Zeitraum 2016 bis 2020. Per Ende 2020 hat GF dieses Ziel um 2% übertroffen. Gemäss seinen [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) will GF seinen absoluten THG-Fussabdruck um 12,5% verringern.

2020 wurde GF in Anerkennung seiner globalen Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, der THG-Emissionen und für sein Wassermanagement von CDP mit dem Rating A- (Leadership-Stufe) ausgezeichnet.²

GF bietet eine breite Palette von Produkten und Lösungen an, die es Kunden und/oder Endkunden ermöglichen, ihren Energieverbrauch und damit ihre THG-Emissionen in der Nutzungsphase der Produkte zu verringern.

**Unterstützer:**

GF ist Mitglied und aktiver Teilnehmer des UN Global Compact (UNGC). Seit 2019 ist GF auch Mitglied der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» im Schweizer Netzwerk der UNGC.

→ [Weitere Informationen zu den SDGs](#)

- ¹ Die Zielgrösse für Abfall umfasst sowohl Sonderabfall als auch Normalabfall.
- ² Das [CDP](#) (Carbon Disclosure Project) betreibt ein globales Berichtssystem, über das Unternehmen, Staaten, Regionen und Städte darlegen, wie sie mit ihren ökologischen Auswirkungen umgehen.

Nachhaltigkeitsrahmen 2025

GF verbesserte sich in den vergangenen fünf Jahren in Bereichen wie Energie- und Wasserintensität sowie bei der Unfallrate. Um diese Dynamik auch in Zukunft aufrechtzuerhalten und einige der drängendsten gesellschaftlichen Herausforderungen anzugehen, hat GF seine Strategie 2025 festgelegt, die eine Reihe ehrgeiziger Nachhaltigkeitsziele umfasst.

Entwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025

Die Entwicklung des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 umfasste drei Phasen.

- **Phase 1** stützte sich auf einen Bottom-up-Ansatz. Wesentliche interne und externe Stakeholder wurden in einer Reihe von Gesprächen zu vielfältigen Themen befragt.¹ Eine qualitative Analyse entlang der Wertschöpfungskette von GF ergänzte diese Umfrage. Ziel war es, die Relevanz der Themen für die nachhaltige Entwicklung zu bewerten. Ein Workshop mit den wesentlichen Vertretern der entsprechenden Unternehmensabteilungen ermöglichte die Bestimmung von drei Schwerpunkten, für die jeweils ein Ziel vorgeschlagen wurde. Dieser Überblick wurde von der Konzernleitung als Rahmen für die Verfeinerung der unterstützenden Ziele erörtert und genehmigt.
- Die zweite Phase umfasste ein strukturiertes Projekt, um erreichbare und dennoch ehrgeizige Ziele festzusetzen. Die drei Schwerpunkte wurden von den drei Divisionen von GF in allen Einzelheiten bewertet, um die Besonderheiten ihres jeweiligen Geschäfts zu berücksichtigen. Die Ergebnisse und Vorschläge wurden dann zusammen diskutiert und in mehreren Workshops finalisiert, um sicherzustellen, dass GF einen ambitionierten Fünfjahresplan beschliesst.
- Die letzte Phase bestand in der Genehmigung der Konzernleitung. Die Präsidenten der drei Divisionen erklärten, wie sie die vorgeschlagenen Ziele im Rahmen ihres eigenen Geschäfts und dessen Märkte umsetzen wollen. Schliesslich genehmigte der Verwaltungsrat die Nachhaltigkeitsziele 2025.

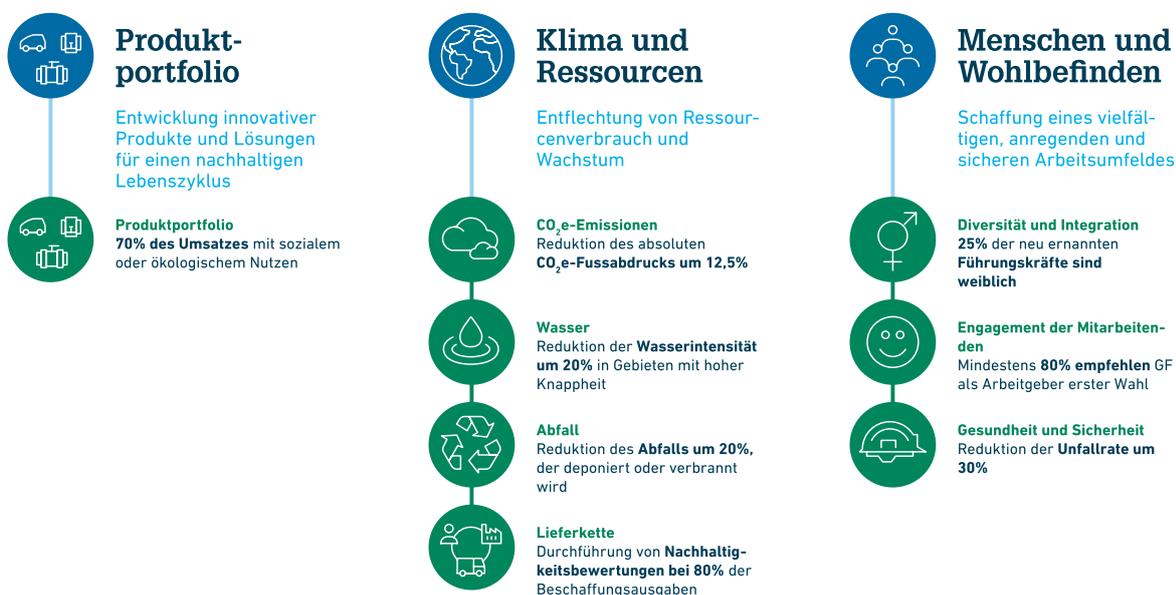
Die Nachhaltigkeitsstrategie von GF wurde **vollständig in die allgemeine Strategie 2025 integriert**. Diese Integration war ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklungsphase. GF betrachtet Nachhaltigkeit nicht als separates Thema, sondern verankert sie im Kern seiner Geschäftstätigkeit.

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 in Kürze

Der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 umfasst drei Schwerpunkte: Produktportfolio, Klima und Ressourcen, Mitarbeitende und Wohlbefinden. Für jeden Schwerpunkt wurde eine klare, langfristige Ambition gesetzt:

- Das Produktportfolio von GF konzentriert sich auf innovative Produkte und Lösungen, die einen nachhaltigen Lebenszyklus gewährleisten.
- GF ist bemüht, den Ressourcenverbrauch vom Wachstum des Geschäfts zu entkoppeln und so den ökologischen Fussabdruck zu verringern.
- Ferner will GF einen vielfältigen, motivierenden und sicheren Arbeitsplatz bieten und versuchen, der bestmögliche Arbeitgeber zu sein.

Zur Umsetzung dieser Ziele werden die Rahmenbedingungen von acht konkreten Zielen und entsprechenden quantitativen Vorgaben unterstützt.



Bedeutung der drei Schwerpunkte der Nachhaltigkeitsziele 2025

Das Produktportfolio von GF

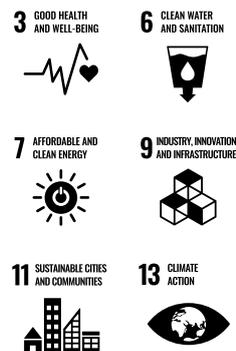
GF bestimmte ein Ziel, um seine Ambition, den Kunden nachhaltige Optionen anzubieten, zu erreichen:

- **70% des Umsatzes mit Produkten, Systemen und Lösungen zu erzielen, die sozialen oder ökologischen Nutzen bringen.**

Das Ziel von GF besteht darin, seinen Kunden Produkte, Systeme und Lösungen anzubieten, die über den gesamten Lebenszyklus nachhaltig sind.

Das Portfolio von GF muss daher einen grösseren Anteil von Produkten enthalten, die Kunden und/oder Endverbrauchern einen **sozialen oder ökologischen Nutzen** bieten. Per Ende 2020 stammten 58% des Umsatzes von GF von Produkten, Systemen und Lösungen, die sozialen und ökologischen Nutzen bringen. GF hat sich verpflichtet, diesen Anteil bis 2025 auf mindestens 70% anzuheben.

Aktiver Beitrag zu



Die drei Divisionen des Unternehmens bedienen drei verschiedene Märkte. Deshalb wurden unterschiedliche Kriterien für den sozialen und ökologischen Nutzen der jeweiligen Produktportfolios bestimmt.

- GF Piping Systems: geringer CO₂-Fussabdruck, höhere Energieeffizienz, geringere Wasserverluste, lange Lebensdauer, geringes Gewicht für einfache Handhabung, keine besonders besorgniserregenden Stoffe und Ökobilanzen mit nachgewiesenem Nutzen.
- GF Casting Solutions: Leichtbauweise, entsprechende Materialien und Verfahren zur Herstellung von Komponenten für alternative Antriebe.
- GF Machining Solutions: geringer Energieverbrauch der Maschinen, Ressourceneffizienz während des Lebenszyklus einer Maschine und Kompetenztransfer auf die bedienende Person.

Die Auswirkungen von GF auf Klima und Ressourcen

Die Werke und die Wertschöpfungskette von GF verbrauchen Ressourcen und beeinflussen das Klima. GF hat sich verpflichtet, diese Auswirkungen durch die schrittweise Entkoppelung des Verbrauchs vom Wachstum zu mindern.

In den kommenden Jahren will GF den Energie- und Wasserverbrauch seiner Produktionsstandorte optimieren und den Abfall reduzieren. Das Unternehmen plant ebenso seinen Einfluss zu nutzen, um den CO₂-Fussabdruck seiner Lieferkette zu verringern.

Diese Ambition ist in vier spezifische Ziele aufgegliedert:

1. GF strebt bis 2025 eine Reduzierung seiner absoluten THG-Emissionen um 12,5% (Scope 1 und Scope 2) an.² Die Scope-1-Emissionen von GF werden hauptsächlich durch Erdgas, Biogas, Heizöl und zu einem geringeren Umfang durch Kraftstoffe für den internen Beförderungsbedarf verursacht. Die Scope-2-Emissionen von GF sind mit dem Stromverbrauch verbunden.
2. Obwohl die Betriebsabläufe von GF meistens nicht wasserintensiv sind, identifizierte das Projektteam 15 Produktionsstätten von GF, die Wasser verbrauchen und in Regionen angesiedelt sind, in denen Wasserknappheit herrscht. Ziel von GF ist es, die Wasserintensität dieser Standorte bis 2025 um 20% zu senken.^{2, 3}
3. Der Abfall von GF ist fast durchweg kein Sonderabfall. Dennoch muss das Unternehmen den verbrannten und auf Deponien entsorgten Abfall verringern. Aus diesem Grund will es den Abfall (Sonderabfall und Normalabfall) bis 2025 um 20% senken.⁴
4. GF verpflichtet sich, die Nachhaltigkeitsanforderungen auf seine Lieferanten auszuweiten. Das Unternehmen strebt eine umfassende Nachhaltigkeitsbewertung von rund 500 wesentlichen Lieferanten an, auf die zusammen rund 80% der Beschaffungsausgaben entfallen.

Die Mitarbeitenden von GF und ihr Wohlbefinden

GF will seinen Mitarbeitenden einen vielfältigen, motivierenden und sicheren Arbeitsplatz bieten. Zur Umsetzung dieses Plans setzt GF sich drei Ziele für 2025: Geschlechterverhältnis und Inklusion, Engagement der Mitarbeitenden und ein sicheres, gesundes Arbeitsumfeld.

1. Geschlechterverhältnis und Inklusion: 25% der neu zu besetzenden Positionen im Management werden Frauen angeboten und gleichzeitig werden weitere Aspekte von Geschlechterverhältnis und Inklusion weltweit angesprochen.
2. Engagement der Mitarbeitenden: mindestens 80% der Mitarbeitenden sollen GF als Arbeitgeber erster Wahl empfehlen. Die Bewertung beruht auf einer Befragung, die alle zwei Jahre in den drei Divisionen durchgeführt wird.

Aktiver Beitrag zu

6 CLEAN WATER AND SANITATION



7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



13 CLIMATE ACTION



17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS



Aktiver Beitrag zu

4 QUALITY EDUCATION



5 GENDER EQUALITY



6 CLEAN WATER AND SANITATION



8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



3. Gesundheit und Sicherheit: **Senkung der Unfallrate um mindestens 30%** im Vergleich zum vorangehenden Dreijahresdurchschnitt. GF hat die Sicherheit der Mitarbeitenden und Zulieferer kontinuierlich verbessert und setzt die Null-Risiko-Kampagne fort.

Beitrag zu Kunden und Mitarbeitenden von GF und zur Gemeinschaft

Die Ambitionen von GF bezüglich der drei Schwerpunkte und der neu definierten Ziele entsprechen den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals, SDGs. Diese Übereinstimmung trägt dazu bei, dass das Unternehmen nicht nur die Anforderungen seiner Kunden und Mitarbeitenden, sondern auch die Bedürfnisse der Gemeinschaft erfüllt, in der es aktiv ist. Die Nachhaltigkeitsziele von GF unterstützen 11 der 17 SDGs und fördern die globale Agenda für 2030 der Vereinten Nationen, die von den einzelnen Regierungen unterstützt wird.

→ Weitere Informationen zum Beitrag von GF zu den SDGs

- ¹ 30 Interviews wurden mit Kunden, Investoren, Lieferanten, Mitarbeitenden und Mitgliedern des Senior Managements geführt.
- ² Im Vergleich zum Basisjahr 2019
- ³ Der Wasserverbrauch von GF spiegelt die Produktionsleistung wider. Aus diesem Grund ist die Vorgabe an der Intensität und nicht an einer absoluten Menge ausgerichtet.
- ⁴ Im Vergleich zum Ausgangswert (Durchschnitt 2018–2020)

Fortschritte in Betrieben von GF

Nachhaltigkeitsziele 2020	S. 76
Beschaffung und Logistik	S. 81
Mitarbeitende und Gesellschaft	S. 83
Umwelt und Energie	S. 102

Nachhaltigkeitsziele 2020

Produkte und Innovationen

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2020)
Produktverantwortung Kunden, die GF Produkte einsetzen, verbrauchen weniger Energie und verringern ihren CO ₂ -Ausstoss.	Die Kunden von GF erhalten CO ₂ -effiziente und sichere Produkte.	●	Alle Divisionen setzen stark auf Innovation und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Lösungen, die ihren Kunden sozialen (z.B. Hygiene) und/oder ökologischen Nutzen (z.B. Energieeffizienz und Reduzierung der THG-Emissionen) bringen.
Ökodesign GF Produkte werden in Bezug auf ihre Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer optimiert.	Systematische Umsetzung von Ökodesign-Massnahmen in der Produktentwicklung, um energie- und ressourceneffiziente Produkte zu fördern. Jede Division überwacht ihre ökologischen Produkte, die eine Reduktion des Energieverbrauchs und/oder der CO ₂ -Emissionen ermöglichen. GF Piping Systems optimiert ihre Produkte in Bezug auf Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer. GF Casting Solutions legt den Schwerpunkt auf bionisches Design und Leichtbaukonstruktionen. GF Machining Solutions verringert im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative «Blue Competence» den durchschnittlichen Energiekonsum bei Fräsmaschinen um 15% und bei EDM-Maschinen um 20%.	●	Die Produkte und Lösungen von GF bieten Kunden und Endverbrauchern einen vielfältigen sozialen und ökologischen Nutzen. 2020 entfielen 58% des Umsatzes von GF auf Produkte mit solchen Merkmalen. Alle Divisionen setzen sich dafür ein, die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Lösungen stärker in den Fokus zu setzen und Partnerschaften entlang der Wertschöpfungskette zu schliessen. Im Rahmen der Ausarbeitung der Nachhaltigkeitsrahmen 2025 bewerteten die Divisionen von GF ihre jeweiligen Möglichkeiten und Prozesse kritisch, um Verbesserungspotenzial zu erkennen und sich realistische, aber ehrgeizige Ziele bezüglich der Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung zu setzen. Vor diesem Hintergrund legte die Konzernleitung eine allgemeine Vision für GF fest, um das Unternehmen in einen Nachhaltigkeits- und Innovationspionier zu verwandeln. Die Ziele für 2025 stehen im Kapitel Nachhaltigkeitsrahmen 2025.

Erfüllungsgrad:



Beschaffung und Logistik

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2020)
Beschaffung Die Lieferanten von GF halten nachweislich den Kodex für Geschäftspartner von GF in Bezug auf ein ökologisches und sozial verantwortungsvolles Verhalten ein.	Alle wichtigen Lieferanten haben den Kodex für Geschäftspartner unterzeichnet.		Per Ende 2020 hatten beinahe 100% der wichtigen Lieferanten von GF Kodex für Geschäftspartner unterzeichnet. Dieses Ziel wurde also erreicht.
	Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch in Lieferantenaudits integriert. Jedes Jahr werden pro Division mindestens zehn Audits mit Fokus auf Nachhaltigkeit durchgeführt.		2020 wurden einige Lieferantenbewertungen durchgeführt und die Nachhaltigkeitsrisiken der Warengruppen der Divisionen evaluiert. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen beschloss GF, in eine Standardlösung zu investieren, um die Nachhaltigkeitsmerkmale seiner Lieferanten zu bewerten. 84 solcher Bewertungen fanden bereits im Jahr 2020 statt, weitere Bewertungen werden im Jahr 2021 und den Folgejahren fortgesetzt. Im Verlauf des Fünfjahres-Zeitraums der Strategie 2020 wurde ein divisionsübergreifender Ansatz bestimmt, um Lieferanten zu priorisieren und auszuwählen, sie zu bewerten und ihre Ergebnisse in die bestehenden Beschaffungsprozesse zu integrieren.
Logistik GF optimiert seine Logistik in Bezug auf Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.	Zusammen mit den wichtigsten Transportdienstleistern in Europa werden Schlüsselzahlen im Transport- und Umweltschutzbereich systematisch gemessen und analysiert.		GF arbeitet eng mit seinen Logistikpartnern zusammen, um Verbesserungsmaßnahmen zu evaluieren und zu realisieren. Wie in den vergangenen Jahren unternahmen die Logistikteams von GF Piping Systems und Machining Solutions 2020 Schritte, um die Transparenz hinsichtlich des ökologischen Fussabdrucks in denjenigen Bereichen des Logistiknetzes zu verbessern, die GF beeinflussen kann.
	Mit den Transportdienstleistern werden zudem Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt.		
	Produktlieferungen von GF per Luftfracht werden weltweit um 20% reduziert.		Es wird darauf hingearbeitet, den Anteil der Luftfracht kontinuierlich zu verringern. 2020 führten die Massnahmen von GF Piping Systems zu einem Rückgang der Luftfrachtsendungen um 31% bezogen auf den Umsatz, (d.h. 1'000 km pro CHF 1'000 Umsatz) im Vergleich zum Durchschnitt 2014/2015.

Erfüllungsgrad:



Menschen und Sicherheit

Module und Ziele ^{1,2}	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2020)
Berufsunfälle Bis Ende 2020 will GF die Zahl der schweren Unfälle am Arbeitsplatz auf null und die Unfallquote in jeder Division um mindestens 20% reduzieren.	Null schwere Unfälle.		In den letzten drei Jahren verzeichnete GF infolge der Bemühungen, die Anzahl der Arbeitsunfälle zu senken, einen stetigen Rückgang schwerer Unfälle. 2020 wurde eine allgemeine deutliche Reduzierung der Unfälle beobachtet, zum Teil aufgrund von COVID-19-Massnahmen. Im Berichtsjahr waren drei schwere Unfälle zu verzeichnen, 2019 waren es 16. Dies entspricht einer Abnahme um 80%.
	Reduktion der Unfallrate um 20%.		Die Unfallrate fiel vom Basiswert 14,0 Unfälle pro 1 Mio. Arbeitsstunden auf 7,9 Unfälle im Jahr 2020. Dieser Rückgang um 44% übertraf den Zielwert deutlich. Bemühungen zur Etablierung einer Sicherheitskultur bei GF haben auch in den kommenden Jahren hohe Priorität.
	Alle Unternehmen befolgen die Sicherheitsstandards von GF.		Da nach wie vor Unfälle passieren, muss GF zusätzliche Massnahmen treffen, um die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu gewährleisten. Die Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von GF, die 2019 überarbeitet worden sind, enthalten aktualisierte Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie dienen den Standorten von GF als Orientierung, um sichere Bedingungen für alle Mitarbeitenden und Drittparteien zu schaffen. Zudem stellt die Richtlinie sicher, dass weltweit dieselben Vorschriften gelten.
Sicherheitsaudits GF führt regelmässig standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, um die Sicherheitskultur laufend zu verbessern.	Mindestens einmal pro Jahr werden in jeder Produktionsstätte und in jedem Lager standortübergreifende Sicherheitsaudits durchgeführt.		Wie in den Vorjahren wurden auch 2020 Sicherheitsaudits an einigen Produktionsstätten von GF durchgeführt. Die Erkenntnisse wurden analysiert und die erforderlichen Verbesserungen vorgenommen. In den letzten fünf Jahren halfen standortübergreifende Sicherheitsaudits, bei GF eine Sicherheitskultur zu verankern und den Austausch zwischen den Divisionen zu fördern.
Arbeitgeberverantwortung GF will ein attraktiver Arbeitgeber sein, um Talente anzuziehen, leistungsstarke Mitarbeitende zu halten und seine Belegschaft weiterzuentwickeln. Zudem ist GF bestrebt, ein respektvoller und sozial verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein.	GF wird in seiner Branche als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.		2020 stand GF zum vierten Jahr in Folge auf der Liste der besten Arbeitgeber der Schweiz. Durch die Zusammenarbeit mit Universitäten in der Schweiz, Deutschland, den USA und China stellt GF sicher, dass Studierende und erfahrene Fachkräfte den Konzern als attraktiven möglichen Arbeitgeber sehen.
	70% der vakanten Führungspositionen werden mit internen Kandidaten besetzt.		Die verschiedenen Fortbildungskurse ermöglichten es GF, im Zeitraum 2016 bis 2020 knapp 70% der vakanten Stellen im Senior Management mit internen Mitarbeitenden zu besetzen. Per Ende 2020 waren bei GF 69,57% aller Stellen des Senior Managements mit Beschäftigten aus den eigenen Reihen besetzt.
	Es werden gezielt Massnahmen ergriffen, um die Diversität hinsichtlich Geschlecht, Alter und Herkunft zu fördern.		GF erachtet Diversität als ein wichtiges Thema für das Unternehmen, insbesondere in Bezug auf die Erhöhung seines Innovationspotenzials. Massnahmen zur Förderung grösserer Flexibilität am Arbeitsplatz wurden umgesetzt und steigerten die Attraktivität von GF als Arbeitgeber, besonders bei jüngeren Menschen und Frauen. GF setzt zudem gezielt Netzwerke zum Ausbau der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen im Unternehmen ein.

Absenzen

GF will mithilfe von Unterstützungsmassnahmen die Absenzrate senken.

Die Absenzrate wird im gesamten Unternehmen um 10% reduziert.



Zum Teil infolge der Quarantänen und weiterer COVID-19-bedingter Massnahmen stieg die Absenzrate 2020 auf 3,5% im Vergleich zum Basiswert von 3,2%.

¹ Um den neu akquirierten GF Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen wurden, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Für sie wurden stattdessen individuelle Ziele festgelegt.

² Die Grafiken zur Zielerreichung sind im Kapitel «Nachhaltigkeit bei GF» - «Kennzahlen 2020» einzusehen.

Erfüllungsgrad:

● 100%

● 75%

● 50%

● 25%

○ 0%

Umwelt und Energie

Module und Ziele ^{1,2}	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2020)
Energie Die Produktionsstandorte von GF implementieren aktiv Massnahmen zur Energieeffizienz und legen lokal Ziele fest, um das Gesamtziel des Unternehmens zu erreichen, bis Ende 2020 die Energieeffizienz in jeder Division um 10% zu steigern.	Die Energieeffizienz wird um 10% gesteigert.		Insgesamt lag die Steigerung der Energieeffizienz höher als die erwartete Zielgrösse des Index. In den letzten Jahren verbesserten die drei Divisionen diese Kennzahl kontinuierlich. Die Investitionen in Neubauten und Infrastruktur sowie die laufenden Massnahmen zur Effizienzsteigerung gehörten zu den wichtigsten Treibern. In den letzten fünf Jahren verbesserten die meisten Standorte von GF ihre Energieeffizienz und trugen zur Umsetzung des Ziels bei.
CO₂e GF will seine CO ₂ e-Emissionen in der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% reduzieren.	CO ₂ e-Emissionen werden um 10% reduziert.		2020 lag die THG-Emissions-Intensität unter dem Zielwert des Index. Die Verbesserung ist auf den Kauf grüner Energie für die Standorte von GF Casting Solutions und die oben erwähnte Steigerung der Energieeffizienz in allen Divisionen zurückzuführen. In den letzten fünf Jahren stieg die Menge der eingekauften grünen Energie parallel zur Reduktion der THG-Emissionen.
Werkstoffe und Abfälle GF will die nicht rezyklierten Abfälle (d.h. Abfälle, die verbrannt oder deponiert werden) aus der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% verringern.	Nicht rezyklierte Abfälle werden um 10% verringert.		Der nicht rezyklierte Abfall erhöhte sich 2020 wegen der geringeren Recyclingmöglichkeiten für Sand in Deutschland und des Verkaufs eines alten Bürogebäudes in der Schweiz. Insgesamt rezyklierte GF 2020 mehr als 70% seiner Abfälle. Dennoch wurde das Fünfjahresziel nicht erreicht.
Wasser GF will das Volumen seines Frischwasserverbrauchs in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% senken.	Der Frischwasserverbrauch wird in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, um 10% gesenkt.		2020 erreichten die sechs Standorte von GF in wasserarmen Gebieten die angestrebte Wasserintensität. Das systematische Screening des Wasserverbrauchs in den Produktionsverfahren half, Verbesserungspotenzial zu erkennen und das Ziel fristgemäss zu erreichen.

¹ Um den neu akquirierten GF Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen wurden, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Für sie wurden stattdessen individuelle Ziele festgelegt.

² Die Grafiken zur Zielerreichung sind im Kapitel «Unsere Performance» - «Kennzahlen 2020» einzusehen.

Erfüllungsgrad:



Beschaffung und Logistik

Für GF gehören Aufbau und Pflege dauerhafter, auf Vertrauen basierter Partnerschaften mit Beschaffungs- und Logistikunternehmen zur nachhaltigen Unternehmensführung.

Neben wirtschaftlichen Erwägungen stellt GF bestimmte Erwartungen an seine Geschäftspartner bezüglich Geschäftsethik und Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und internationalen Standards im Hinblick auf sozial- und umweltverträgliches Verhalten. GF ist der Ansicht, dass diese Aspekte zusammen mit umweltschonenden und effizienten Transportlösungen wesentlich zu guter Unternehmensführung und zur Umsetzung der Geschäftsziele beitragen.

Beschaffung

Dem [Kodex für Geschäftspartner](#) kommt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Bedeutung zu. Ende 2020 hatten fast alle wichtigen Lieferanten von GF den Kodex für Geschäftspartner unterzeichnet oder nachgewiesen, dass sie selbst bereits entsprechende Anforderungen eingeführt haben (GF Piping Systems 100%, GF Casting Solutions 100%, GF Machining Solutions 95%).

Mehrere Nachhaltigkeitskriterien gehören zum Onboarding-Verfahren und zu den regelmässigen Bewertungen der Lieferanten von GF. Dazu zählen unter anderem Fragen zu Menschenrechten, Umweltrisiken, Gesundheit und Sicherheit im Fertigungsprozess und Einhaltung der Gesetze und Vorschriften (etwa REACH, Dodd-Frank Act und Verbraucherschutzgesetz). Beispielsweise hat sich GF verpflichtet, darauf zu achten, dass keine Mineralien aus Konfliktregionen in der Lieferkette verwendet werden. Aufgrund der Schwierigkeiten, die mit der Rückverfolgung solcher Mineralien verbunden sind, lässt sich das Ziel allerdings nur schrittweise erreichen. Gemäss den Lieferantenangaben geht GF nicht davon aus, dass sich Konfliktmineralien unter den im Jahr 2020 für die Herstellung seiner Produkten beschafften Rohstoffe befunden haben.

→ [Siehe GF Konzernrichtlinie zu Konfliktmineralien](#)

Verantwortungsvolle Lieferkette

Im Jahr 2019 arbeitete GF eine Methode aus, um die Rohstoffgruppen und Lieferanten der drei Divisionen systematisch zu bewerten. Das Unternehmen wollte einen tieferen Einblick in die Qualität seiner Lieferanten aus dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit erhalten. Der auf hoher Ebene durchgeführte Prozess für 2021 bis 2025 umfasst:

1. Risikobeurteilung der eingekauften Rohstoffe;

2. Selbstbeurteilung der Lieferanten in den als risikoreich eingestuften Kategorien und auf die 80% der Ausgaben entfallen;
3. Audits von Lieferanten, deren Prozesse Mängel aufweisen;
4. Nachfassen und Dialog mit Lieferanten, bei denen Verbesserungsbedarf besteht.

GF schloss Ende 2020 mit EcoVadis einen Vertrag ab, um das Rollout der Nachhaltigkeitsbewertung der Lieferanten, zu unterstützen. Das Programm startet 2021 und konzentriert sich auf die rund 500 Lieferanten der drei Divisionen. Ein 2020 gebildetes divisionsübergreifendes Projektteam soll die Umsetzung der Erkenntnisse aus den Nachhaltigkeitsbewertungen koordinieren.

Seit Anfang 2019 ist GF ein aktiver Teilnehmer in der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» des Schweizer Netzwerks des UN Global Compact. Diese Gruppe dient dem unternehmensübergreifenden Austausch von Best-Practice-Erfahrungen in Bezug auf Themen wie die Erhöhung der Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Lieferketten, die Risikobewertung in den Lieferketten, das Engagement mit den Lieferanten und die Due-Diligence-Prüfung im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen. Im September 2020 war GF Gastgeber für eine Sitzung dieser Arbeitsgruppe und teilte seine eigene Erfahrung mit den übrigen Teilnehmenden.

Logistik

GF beschafft über seine Lieferkette eine Vielzahl unterschiedlicher Rohstoffe und Waren, um die Fertigprodukte danach an Verkaufsgesellschaften und Kunden in aller Welt zu liefern. Um sicherzustellen, dass dieser Prozess umweltschonend abläuft, will GF den Energieverbrauch, die CO₂-Emissionen und das Verpackungsmaterial verringern.

Daher ergriffen die Divisionen 2020 zusätzliche Massnahmen, um den ökologischen Fussabdruck des Logistiknetzwerks in den Bereichen, die GF beeinflussen kann, transparenter zu gestalten.

2020 reduzierte GF Piping Systems die Luftfracht bezogen auf den Umsatz (1'000 km pro CHF 1'000 Umsatz) um 31% im Vergleich mit dem Durchschnitt im Zeitraum 2014/2015. Dies entspricht einer jährlichen Reduktion von 2'650 Tonnen CO₂. Die Division führte mit den bedeutendsten Transportanbietern in Europa eine detaillierte Studie der verfügbaren Daten zu Strassen-, Luft- und Seetransportwegen durch. In Zusammenarbeit mit einem Grosskunden in Deutschland entwickelte die Division auch einen Plan, um von täglichen Lieferungen (meistens über Paketdienste) auf ein oder zwei gebündelte Lieferungen pro Woche umzusteigen. GF Piping Systems arbeitete mit dem Kunden einen optimierten Lieferplan mit 65 Bündelungspunkten aus. Der Plan erleichtert die Logistik sowohl für den Kunden als auch für GF. Dies dürfte die Anzahl der Lieferungen um 60% senken, was die Umweltbelastung in Bezug auf CO₂-Emissionen und Verpackung minimiert.

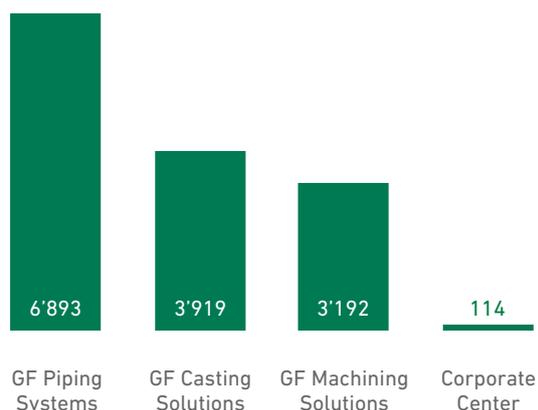
GF Machining Solutions kooperierte mit ihren Logistikpartnern, um eine Reihe möglicher Lösungen zu überprüfen und zu analysieren. Derzeit bewertet die Division ein systematisches Track-and-Trace-Screening der THG-Emissionen der See- und Luftfracht.

Mitarbeitende und Gesellschaft

Motivierte Mitarbeitende sind für den Erfolg eines Unternehmens wesentlich. GF zählt auf den Einsatz seiner Mitarbeitenden. Um ihr Engagement zu fördern, bietet GF ihnen zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Mitarbeitende bei GF

Kopfzahl



Per Ende 2020 beschäftigte GF insgesamt 14'118 Mitarbeitende. Diese Zahl entspricht 13'562 Vollzeitäquivalenten (FTEs). Als Arbeitgeber ist GF direkt verantwortlich für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden.

Die Arbeitsumgebung entwickelt sich heutzutage ständig weiter. Es ist eines der Hauptziele von GF, agil zu bleiben und ein attraktiver Arbeitgeber für aktuelle und potenzielle Mitarbeitende zu sein. Eine grosse Auswahl an Weiterbildungskursen und Schulungsprogrammen, faire und wettbewerbsfähige Vergütung sowie moderne Fertigungsanlagen und Büros gehören zum Angebot. Ziel ist es, ein von Zusammenarbeit geprägtes Umfeld, sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden zu fördern.

Diversität und Flexibilität

GF ist ein globales Unternehmen mit einer entsprechend vielfältigen Belegschaft aus aller Welt. Die Diversität an Kulturen, Religionen, Nationalitäten, Geschlechtern, sexueller Orientierung und Altersgruppen ist eine wertvolle Quelle für Talente, Kreativität und Innovationskraft, die sowohl die Leistungen als auch die Entscheidungsfindung verbessern.

GF Expats weltweit

GF fördert den kulturellen Austausch und bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, im Lauf ihrer Karriere Berufs- und Lebenserfahrung in verschiedenen Ländern zu erwerben. GF ermuntert den Austausch von aussergewöhnlich talentierten Mitarbeitenden über nationale und kulturelle Grenzen hinweg. So können Expats und Inpats die notwendigen Fertigkeiten erwerben, um im Unternehmen globale Verantwortung zu übernehmen, sowie ein Verständnis anderer Kulturen, Umgangsformen und Gewohnheiten zu gewinnen. 2020 waren 22 Mitarbeitende im Rahmen eines Mehrjahresvertrags im Ausland tätig.



Flexible Arbeitsverhältnisse

Damit GF seine Innovationsvorgaben umsetzen kann, fördert und schafft das Unternehmen ein flexibles, kreatives Arbeitsumfeld. Die Schweizer Initiative «future@work» ermöglicht es dem Konzern, Massnahmen kontinuierlich zu analysieren und umzusetzen, um die Arbeitsverhältnisse attraktiver und flexibler zu gestalten und den Mitarbeitenden zu helfen, eine gesunde Work-Life-Balance herzustellen.¹ Per Ende 2020 arbeiteten 396 Mitarbeitende (3% der Beschäftigten) in Teilzeit, 66% davon Frauen. Die COVID-19-Pandemie beschleunigte den Trend zum Homeoffice. GF erweiterte die bestehenden Richtlinien und machte Arbeit im Homeoffice immer möglich, sofern es die beruflichen Pflichten der Mitarbeitenden erlaubten.

Geschlechterverhältnis

Ende 2020 betrug der Anteil der Mitarbeiterinnen 19,9% (2'764 FTEs). Der Anteil der weiblichen Führungskräfte belief sich auf 15,8% (97 FTEs) im Vergleich zu 16,4% (100 FTEs) im Jahr 2019.

In den letzten Jahren stiess GF eine Reihe von Massnahmen an, um das Geschlechterverhältnis zu verbessern. So befindet sich beispielsweise generell mindestens eine Frau in der engeren Auswahl für vakante Führungspositionen.

GF gewährleistet allen werdenden Müttern in der Schweiz nun schon seit einigen Jahren freiwillig einen Arbeitsplatz für zwölf Monate nach der Geburt des Kindes in einer vergleichbaren Stelle. Dieses Angebot geht über die Vorgaben des Gesamtarbeitsvertrags hinaus. Im Rahmen dieses Programms haben Eltern von Neugeborenen zusätzlich zu den bestehenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrags und des Schweizer Gesetzes Anspruch auf drei Wochen Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub. Diese Regel verbessert nicht nur das allgemeine Geschlechterverhältnis bei GF, sondern erleichtert den Eltern auch die Rückkehr ins Arbeitsleben. Je nach Gesetzeslage sucht GF nach ähnlichen Lösungen in anderen Ländern.

Weitere konzernweite Massnahmen betreffen den Einstellungsprozess, um Kandidatinnen für Schlüsselpositionen in den Kerngeschäftsbereichen von GF zu finden, die Durchführung interner Aufklärungskampagnen und die Integration von neuen Themen in Schulungsprogrammen, wie beispielweise durch Vielfalt ein Mehrwert geschaffen wird.

Ferner nimmt GF an Recruiting-Veranstaltungen wie dem Women's Contact Day in Zürich (Schweiz) teil, der sich auf hochqualifizierte Frauen und Hochschulabsolventinnen konzentriert. 2020 fanden die meisten Jobmessen online statt. In diesem Rahmen konnten Hochschulabsolventinnen mit den aktuellen Mitarbeitenden von GF chatten und mehr über die Arbeit bei GF erfahren.



Gabriel Bolliger (2.v.l.), Leiter Berufsbildung bei GF Machining Solutions, mit jungen Lernenden in der Lehrwerkstatt in Biel (Schweiz). Die Werkstatt fokussiert auf berufsübergreifende Projekte mit fachlich gemixten Projektteams, um den Lernprozess zu optimieren.

Diversität im grösseren Zusammenhang

Vielfalt geht über das Geschlechterverhältnis hinaus. GF verbietet jegliche Diskriminierung auf der Grundlage persönlicher Merkmale.² Das Unternehmen will eine Arbeitsplatzkultur fördern, die alle willkommen heisst, inkludiert und hinter allen Menschen steht. Auch Menschen mit Behinderung sind bei GF erwünscht und werden ins Unternehmen integriert. Per Ende 2020 arbeiteten 114 Mitarbeitende mit Behinderungen im Unternehmen (0,8% der Gesamtbelegschaft).

Des Weiteren richtet GF ein besonderes Augenmerk auf Mitarbeitende, die sich dem Pensionsalter nähern. Diese Personen besitzen umfassende Kenntnisse und eine langjährige Erfahrung. Deshalb bietet GF ihnen ein breites Spektrum von Möglichkeiten, damit sie ihre Expertise mit den nächsten Generationen von Spezialisten bei GF teilen und sich einfacher auf die nächste Lebensphase vorbereiten. In Schaffhausen (Schweiz) beispielsweise bietet GF Kurse an, in denen vermittelt wird, was es heisst, in den Ruhestand zu treten. Zu den Kursthemen gehören die persönlichen Finanzen und die Aufrechterhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Ferner können Schweizer Mitarbeitende ab 45 Jahren an einem Programm teilnehmen, in dem sie lernen, wie sie sich für das letzte Drittel ihres Berufslebens finanziell am besten absichern.

Weitere Massnahmen, die zu den [Nachhaltigkeitsrahmen 2025](#) gehören, unterstützen die Bemühungen von GF, die Diversität und die Inklusion zu verbessern.

Förderung der Zusammenarbeit

Die divisions- und funktionsübergreifende Zusammenarbeit ist nur möglich, wenn sie durch eine entsprechende Kultur kontinuierlich gefördert wird. Zu diesem Zweck werden bei GF [der Unternehmenszweck und die Unternehmenswerte](#) aktiv vorgelebt und den Mitarbeitenden im Rahmen der Prinzipien [«Die 7 Wege zur Effektivität»](#) nähergebracht.³ Wirksame Zusammenarbeit hängt zudem von angemessenen Strukturen im Hinblick auf Prozesse, Infrastruktur und Räumlichkeiten ab.

2017 startete GF ein Projekt, um die HR-Prozesse konzernweit und länderübergreifend zu vereinheitlichen. Die Kommunikation zwischen dem Linienmanagement, den Mitarbeitenden und der HR-Abteilung soll damit verbessert und das Verständnis der Werte und Führungsprinzipien von GF geteilt werden. Zudem sollte der HR-Bereich befähigt werden, das Tagesgeschäft von GF zu unterstützen und die Umsetzung der strategischen Ziele von GF zu beschleunigen. Ende 2020 waren vier Teile des Projekts umgesetzt: Zielvereinbarung und Leistungsentwicklung im Jahr 2018, Einstellung und Talentmanagement im Jahr 2020. Derzeit sind divisionsübergreifende Teams bemüht, eine Lern-Managementplattform zu erstellen. Die Mitarbeitenden werden so Zugang zu einem Portal erhalten, auf dem sie einsehen können, welche Schulungen sie bereits absolviert haben und welche Kurse ihnen konzernweit zur Verfügung stehen. Der letzte Teil des Projekts betrifft die Vereinheitlichung von Vergütungen und Leistungen. Die Lösung dürfte 2021/2022 eingeführt werden.

GF möchte neben aktuellen Arbeitsbedingungen auch ein innovatives Arbeitsumfeld bieten, das offene Kommunikation und effiziente Zusammenarbeit fördert. Gleichzeitig soll es den Mitarbeitenden aber auch ermöglicht werden, sich vorübergehend vom Grossraumbüro zurückzuziehen, um Aufgaben zu erledigen, die eine hohe Konzentration erfordern.

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen mussten die Mitarbeitenden ihre Zusammenarbeit an die Hygienebedingungen in ihrem Land anpassen. Die schnelle und problemlose Einführung von Microsoft Teams zu Beginn des Frühlings 2020 hat es ermöglicht, im Rahmen virtueller Besprechungen zusammenzuarbeiten. GF unterstützte seine Mitarbeitenden und Linienmanager mit verschiedenen Schulungen, damit sie sich mit Online-Formaten vertraut machen, effizienter arbeiten und auch ihre persönlichen Interaktionen aus dem Homeoffice verbessern können.

Berufliche Aus- und Weiterbildung

Wissen und Weiterbildung der Mitarbeitenden sind wesentliche Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens. Aus diesem Grund unterstützt GF seine Mitarbeitenden und bietet ihnen gezielte, massgeschneiderte Lehrgänge und Weiterbildungen, die ihre Kenntnisse im Verlauf ihres beruflichen Werdegangs ausbauen und vertiefen.

Die GF Academy entwirft das Schulungs- und Bildungsportfolio von GF auf Konzernebene und setzt es um. Sie koordiniert die Massnahmen und Programme, die soziale und technische Kompetenzen für Führungskräfte und Mitarbeitende in allen Divisionen und Regionen betreffen. Seit mehr als 15 Jahren macht ein Kurs alle neu eingestellten Mitarbeitenden mit dem Buch von Stephen Covey, «Die 7 Wege zur Effektivität», vertraut. Die «4 Disziplinen der Umsetzung» (4DX) vermitteln den Mitarbeitenden wichtige Kenntnisse, die ihnen dabei helfen, die Konzernstrategie von GF erfolgreich umzusetzen.

2019 lancierte die GF Academy ein neues Programm für Führungskräfte, in dessen Rahmen das Senior Management lernt, wie es Effektivität und Erfolg heute und in Zukunft sicherstellt. Im Rahmen des Kurses werden Erfahrungen, Konzepte und Instrumente vermittelt, damit die Teilnehmenden ihre Mitarbeitenden dazu motivieren können, bessere Ergebnisse und ausgezeichneten Kundenservice zu erzielen. Der Lehrgang wurde bereits sechsmal durchgeführt. Die beiden geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 mussten wegen COVID-19 auf 2021 verschoben werden.

Angesichts der neuen Realität im Jahr 2020 stellte die GF Academy die ehemaligen Präsenzkurse auf ein hybrides Lernen um.

Ergänzend zur GF Academy bieten die einzelnen Divisionen eigene Schulungsprogramme an, die auf die spezifischen Aufgaben bestimmter Betriebsabläufe zugeschnitten sind. Hier stehen vor allem angewandte technische Schulungen sowie das Thema Gesundheit und Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz im Vordergrund (z.B. die Null-Risiko-Kampagne).

Viele dieser Programme finden im Klostergut Paradies statt, dem Schweizer Trainingszentrum des Konzerns in Schlatt (Schweiz). Das 800-jährige ehemalige Kloster ist heute mit hochmoderner Infrastruktur ausgestattet.

Schwerpunkt Innovation und Mehrwert für Kunden

Ein wesentliches Element der Strategie 2020 von GF war die Innovation. Um die Transformation des Unternehmens zu beschleunigen und den Kundenfokus zu verstärken, führte GF das «Design Thinking» konzernweit als integralen Bestandteil seiner Unternehmenskultur ein. Design Thinking stützt sich hauptsächlich auf folgende Grundsätze:

- Erfolg hängt von klar definierten Faktoren ab wie multidisziplinären Teams, einer Kultur des «try early and fail quickly», einem strukturierten Entwicklungsprozess mit rascher Prototypenentwicklung sowie kontinuierlichem Kundendialog.
- Innovation beschränkt sich nicht auf Forschung und Entwicklung, sondern ist das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen, an denen alle Funktionen beteiligt sind.

Bis heute wurden weltweit mehr als 1'500 GF Mitarbeitende in Design Thinking geschult (12 im Jahr 2020). Der Fokus lag in den letzten Jahren vor allem auf der Bereitstellung von Next-Level-Support durch Projektcoaching, Weiterbildungsmöglichkeiten und der weiteren Verankerung der Design Thinking Methode im Innovationsprozess und in der Unternehmenskultur von GF. 2020 gehörten projektspezifisches Coaching (meistens online) in wesentlichen Märkten und Branchen sowie die Förderung des GF spezifischen Design-Thinking-Systems und der Toolbox dazu, damit alle Mitarbeitenden bei GF neue Arbeitsmethoden anwenden können.

Gleichzeitig führte GF das «Value Selling» ein, um in Bereichen mit höherer Wertschöpfung zusätzliches Geschäftspotenzial zu erschliessen. 2020 nahmen 54 Mitarbeitende von GF weltweit an sechs Value-Selling-Schulungen teil.

Die beiden Ansätze – Design Thinking und Value Selling – bilden die Grundlage für die funktions- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei GF. So können die Mitarbeitenden die Erwartungen und Anforderungen der Kunden mit den besten Lösungen und Leistungen erfüllen.

Die betriebliche Weiterbildung ermöglichte es GF, im Zeitraum 2016 bis 2020 knapp 70% der vakanten Stellen im Senior Management mit internen Mitarbeitenden zu besetzen. Per Ende 2020 waren bei GF 69,57% aller leitenden Stellen mit Beschäftigten aus den eigenen Reihen besetzt.

Weiterbildungen für GF Mitarbeitende 2020

4DX
(5 Trainings
weltweit)

40

Total
Teilnehmende
2020



7Habits
(8 Trainings
weltweit)

149

Total
Teilnehmende
2020



Design Thinking
(1 Training
weltweit)

12

Total
Teilnehmende
2020



Value Selling
(6 Trainings
weltweit)

54

Total
Teilnehmende
2020



GF Academy
(3 Trainings
weltweit)

44

Total
Teilnehmende
2020



Die im Vergleich zum Vorjahr geringe Zahl der durchgeführten Trainings ist auf die Pandemie-Situation 2020 zurückzuführen.

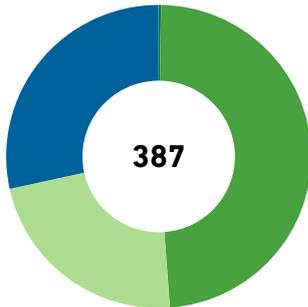
Zusammenarbeit mit Hochschulen

GF arbeitet eng mit renommierten technischen Hochschulen und Universitäten in aller Welt zusammen. So bietet das Unternehmen Studierenden, die auf die Bereiche Naturwissenschaft, Technik, Maschinenbau oder Mathematik spezialisiert sind, die Möglichkeit, Praktika bei GF zu absolvieren oder ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit im Rahmen anspruchsvoller Projekte oder Fallstudien zu verfassen. Derzeit bestehen Partnerschaften mit Einrichtungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Australien. Zudem baut GF ähnliche Kooperationen mit Universitäten in China und den USA auf, um auch in diesen wichtigen Märkten den Zugang zum Ingenieurnachwuchs zu verbessern.

Eine dieser Partnerschaften besteht zwischen GF Signet in El Monte und dem Harvey Mudd College in Claremont (beide USA). GF Signet bahnte diese Beziehung vor drei Jahren an, als das Unternehmen nach neuen Ideen und Beiträgen für technische Herausforderungen suchte. Die Studierenden nehmen zwei Semester an einem Projekt von GF Signet teil. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es dem Standort zudem, seinen Talent-Pool zu füllen.

Anzahl Lernende

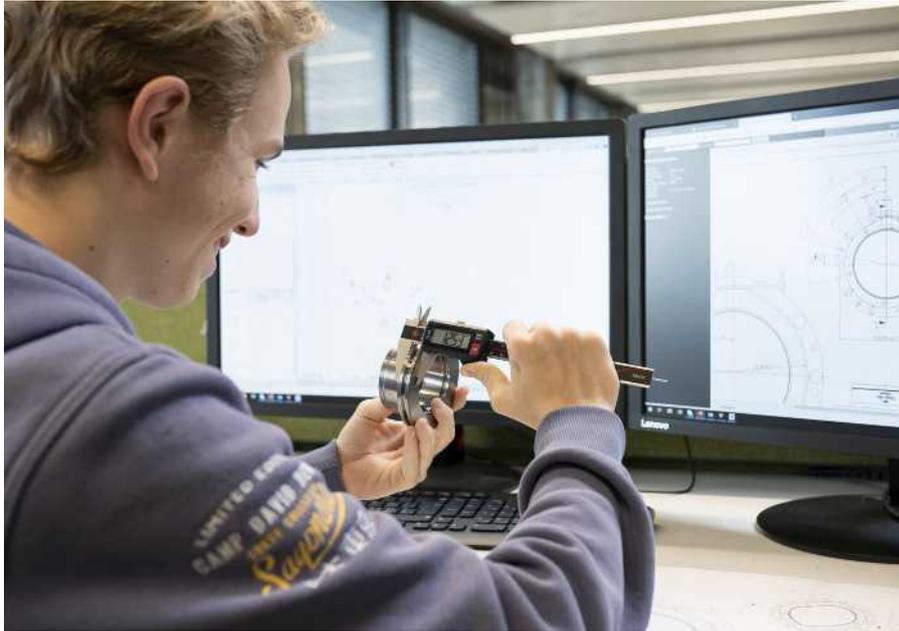
In % (100% = 387)



- 0% Konzern
- 49% GF Piping Systems
- 23% GF Casting Solutions
- 28% GF Machining Solutions

Die Berufslehre ist ein zentraler Baustein des Bildungssystems in der Schweiz. GF zählte zu den ersten Unternehmen, die vor mehr als 100 Jahren das duale Ausbildungssystem einführte. Es umfasst heute auch die Standorte in den USA und China. GF bietet Lehrstellen in vielen technischen und kaufmännischen Berufen an. 2020 bildete GF weltweit 387 Lernende aus (2019: 446).





Die Unternehmensrichtlinie von GF sieht vor, dass im Unternehmen ausgebildete Lernende bei der Besetzung offener Stellen bevorzugt werden. Das Berufslehremodell wurde bei GF Machining Solutions in Lincolnshire im US-Bundesstaat Illinois vor drei Jahren lanciert und soll zu einem Ausbildungsprogramm für künftige Fachkräfte im Maschinenbau ausgebaut werden. Die Initiative stiess auf grosses Interesse, zum Teil, weil die USA kein duales Ausbildungssystem kennen, wie es in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern besteht.



In China arbeitet GF mit vielen Hochschulen des ganzen Landes zusammen, die sich in der Nähe der Standorte von GF befinden. Dazu zählen unter anderem Chengdu Aeronautic Polytechnic, Shanghai Polytechnic University und Changzhou Technician College Jiangsu Province. Beispielsweise ermöglicht GF Machining Solutions Absolventinnen und Absolventen eines Ingenieurstudiums in Schanghai ein 15- bis 18-monatiges Ausbildungsprogramm.

Die Massnahmen sollen durch die langfristig ausgerichtete Entwicklung eigener Fachleute einen Fachkräftemangel verhindern. Zudem kann sich GF so als attraktiver Arbeitgeber profilieren.

Mitarbeiterzufriedenheit

Mitarbeiterbindung ist wichtig für den anhaltenden Erfolg von GF. Vor diesem Hintergrund führte GF im Herbst 2020 eine globale Umfrage durch, um mehr über seine Stärken als Arbeitgeber zu erfahren. Insgesamt nahmen 2'485 Personen daran teil, davon waren 717 in der Produktion tätig. Die Mitarbeitenden wurden gebeten, die Arbeitgebermerkmale gemäss ihrer Erfahrung bei GF einzustufen. Die besten Noten erhielten die Kriterien «freundliche Arbeitsumgebung», «attraktive/spannende Produkte» und «Kundenfokus».

Konzernweit lag die Personalfuktuation (inkl. Kündigungen, interner Wechsel und Pensionierungen) 2020 bei 14,6% (2019: 15,8%). Die Verlagerung von GF Machining Solutions in der Schweiz hat sich im Jahr 2020 eingependelt. Dieser Umzug sowie die Veräusserungen und die Verlagerung der Standorte von GF Casting Solutions in Österreich und Deutschland führten in den letzten Jahren zu einem Anstieg der Anzahl Abgänge und der Fluktuationsrate.

Innerhalb des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) will GF die Zufriedenheit der Mitarbeitenden messen und sicherstellen: Alle zwei Jahre führen die Divisionen Umfragen zum Engagement von Mitarbeitenden durch, die sowohl konzernweite als auch divisionsspezifische Fragen enthält.

Mitarbeitervertretung

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmervertretung beizutreten. Solche Vereinbarungen bestehen bei mehreren Gesellschaften und an verschiedenen Standorten von GF weltweit, darunter in der Schweiz, in Deutschland, Österreich, China, Frankreich, Schweden, Japan und Taiwan. Wo die lokale Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein solches Mitbestimmungsrecht einräumt, wird dieses von GF geschützt. 2020 waren 60% der Mitarbeitenden von GF im Rahmen eines Gesamtarbeitsvertrags angestellt.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden hat für GF höchste Priorität. Daher setzte GF 2020 seine Bemühungen fort, eine Sicherheitskultur einzuführen und zu pflegen. Ziel ist es, letztlich null Unfälle zu erreichen. Dennoch war GF bezüglich Gesundheit und Sicherheit 2020 vor allem bestrebt, systematisch zu gewährleisten, dass die Büros und Werke über die Ausrüstungen und Verfahren verfügen, mit denen die Ausbreitung von COVID-19 verhindert werden kann.

Massnahmen gegen COVID-19

Neue Viren entstehen in unregelmässigen Abständen. Bereits 2006 erstellte GF detaillierte Pandemiepläne, um gegen einen neuen Ausbruch gewappnet zu sein. 2020 aktualisierte GF diese Pläne mehrmals, um die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu berücksichtigen.

Im Februar 2020 bildete GF einen Konzernausschuss aus der Konzernleitung, dem Corporate Risk Manager sowie den Personal- und Kommunikationsleitern auf Divisions- und Konzernebene. Dieser Ausschuss leitet und koordiniert die Pandemiereaktion. Er stösst verschiedene Massnahmen an und unterstützt die Umsetzung durch die Geschäftsführung auf der Ebene der einzelnen Einheiten. Neben dem Konzernausschuss hat jede Division und jede Gesellschaft einen eigenen Krisenstab, der auf allen Ebenen von GF schnell Entscheidungen treffen kann.

Diese Gruppen arbeiteten das gesamte Jahr 2020 an der Planung, Anpassung und Reaktion auf die sich entwickelnde Pandemie. Die Massnahmen sollten vor allem den Mitarbeitenden, die in den Werken, Labors und Büros weiterarbeiten mussten, ein sicheres Umfeld gewährleisten. Die Teams wurden in kleinere Gruppen aufgeteilt, sie konnten sich auf COVID-19 testen lassen, es gab Schulungen über Hygiene und psychische Gesundheit, die Mitarbeitenden erhielten persönliche Schutzausrüstung wie Mund-/Nasenschutz, Handhygienestationen und transparente Kunststofftrennwände.

Ferner führte GF ein konzernweites Meldesystem ein, um eine interne Datenbank über interne mit COVID-19 verbundene Fälle aufzubauen.

Neben den Schutzmassnahmen schulten die HR-Teams die Führungskräfte, ihre Mitarbeitenden im Homeoffice zu führen, und gaben den Mitarbeitenden gute Tipps, wie sie für ihr psychisches und körperliches Wohlbefinden sorgen und eine gesunde Work-Life-Balance aufrechterhalten können.



Sicherheitsstandards bei GF

Die Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von GF beschreiben alle einschlägigen Anforderungen umfassend. Sie gelten in allen Anlagen und für alle Mitarbeitenden von GF sowie für alle Zeitarbeitskräfte und Besucher. Die Themen betreffen organisatorische Massnahmen und detaillierte Erwartungen an technische und personenbezogenen Massnahmen, die an den Standorten von GF umgesetzt werden müssen. Letztere beschreiben detaillierte Sicherheitsanforderungen für ein breites Spektrum von Themen, darunter Gebäude und Räumlichkeiten, Maschinen und Werkzeuge, Wartung, Transport und Lagerung, Absturzsicherung bei Arbeit in der Höhe, persönliche Schutzausrüstung, Gefahrstoffe, Ergonomie und Gesundheitsschutz, Geschäftsreisen, Kundenbesuche und Arbeitsweg. Die Standards wurden 2014 von der Konzernleitung genehmigt und 2019 überarbeitet. Sie liegen in den neun Sprachen der wichtigsten Produktionsstandorte von GF vor.



GF Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Verringerung des Unfallrisikos

GF ist kontinuierlich bestrebt, das Potenzial von Arbeitsunfällen zu verringern. Angestrebt wurde für Ende 2020 eine Reduktion der Unfallrate von 20% unter dem Durchschnitt von 2013 bis 2015. Unter anderem infolge der unermüdlichen Anstrengungen von GF zugunsten der Arbeitssicherheit lag die Unfallrate Ende 2020 44% unter dem vorherigen Durchschnitt und übertraf damit das Ziel deutlich.

Kontinuierliche Schulungen sind ein wesentlicher Bestandteil einer soliden Sicherheitskultur. Im Rahmen der Null-Risiko-Kampagne schult GF seine Mitarbeitenden, Auftragnehmer sowie Besucherinnen und Besucher laufend in Bezug auf Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Die Kampagne wurde 2015 lanciert und ist heute in den drei Divisionen eingeführt. Sie umfasst Kommunikationsmassnahmen auf der Ebene der Divisionen und der Konzerngesellschaften und fördert das Sicherheitsbewusstsein.

Die Standards für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz schreiben vor, dass die Produktionsstandorte nach ISO 45001 oder OHSAS 18001 zertifiziert sind. Das Sicherheitsmanagement gilt für alle Mitarbeitenden, Besucherinnen und Besucher und Dritte sowie an allen Arbeitsplätzen an allen Standorten. Per Ende 2020 waren die Prozesse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an etwa 80% der Produktionsstandorte von GF nach OHSAS 18001⁴ oder ISO 45001 zertifiziert. 2020 konnten GF Linamar in den USA und die Standorte, die GF Casting Solutions 2017 in Rumänien erwarb, ihre Arbeitssicherheit und ihren Gesundheitsschutz vollständig nach ISO 45001 zertifizieren.

80% der Standorte von GF sind OHSAS 18001 oder ISO 14001 zertifiziert.

Die Identifizierung riskanter und gefährlicher Prozesse ist für die Gewährleistung sicherer Arbeitsplätze wesentlich. Aus diesem Grund führte GF die bewährte Gefahrenportfoliomethode ein. Eine Konzerngesellschaft gliedert ihre Tätigkeiten nach Risiko und der Verfügbarkeit anerkannter Techniken zur Vermeidung dieser Risiken. Das Ergebnis wird dokumentiert, die Schutzmassnahmen und Sicherheitsregeln werden als Betriebsanleitung zusammengefasst. Die Anweisungen werden allen betroffenen Mitarbeitenden erklärt und an den Arbeitsplätzen angeschlagen. Zudem sind die Betriebsanleitungen allen Mitarbeitenden rund um die Uhr zugänglich. Nach einem Beinaheunfall oder einem Unfall werden die identifizierten Gefahren geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Der Abteilungsleiter, ein Sicherheitsleiter und die zuständigen Manager überwachen die Umsetzung der technischen und praktischen Sicherheitsmassnahmen und identifizieren Verbesserungsmöglichkeiten.

In den meisten Anlagen von GF gibt es Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheit. Sie treten regelmässig zusammen und berücksichtigen die Rückmeldungen der Mitarbeitenden.

Ein Prozess namens «Safety Stand Down» am Standort von GF Piping Systems in El Monte (USA) ist ein Beispiel dafür, wie Mitarbeitende dazu beitragen, das Arbeitsumfeld sicher zu gestalten. Das Umwelt- und Arbeitssicherheitsteam des Standorts überprüft vierteljährlich die Sicherheitsunterlagen und Richtlinien von GF und bewertet die verschiedenen riskanten Situationen, Verhalten und besten Praktiken, falls Mitarbeitende diesen ausgesetzt sind. Ihre Rückmeldungen werden aufgezeichnet und analysiert. Dieser Prozess gehört wohl zu den Gründen, warum dieser Standort 2020 keine Unfälle verzeichnete.



Seit 2015 führten zudem die Divisionen von GF jährliche Sicherheitsaudits an allen Standorten durch, um die Wirksamkeit der Sicherheitsmassnahmen zu gewährleisten.

Aufgrund der Reisebeschränkungen infolge der Pandemie wurden diese Audits 2020 von den Standorten selbst durchgeführt. GF Piping Systems prüfte 32 Standorte, GF Casting Solutions alle zehn Produktionsstandorte der Division. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst und der Geschäftsführung der Divisionen vorgelegt. GF Machining Solutions konnte wegen Kurzarbeit keine Audits durchführen, sie wurden auf 2021 verschoben. Dennoch wurden mehr als 95% aller Produktionsstätten von GF 2020 überprüft.

Um noch mehr für die Gesundheit der Mitarbeitenden und anderer Arbeitskräfte in ihren Anlagen zu tun, führte GF Machining Solutions 2020 eine Arbeitseinstellungsrichtlinie ein. Sie hält Mitarbeitende, die eine möglicherweise gefährliche Situation erkennen, dazu an, sofort die Arbeit einzustellen und sie ihren Vorgesetzten zu melden.

Trotz der umfassenden Massnahmen kommt es manchmal immer noch zu Unfällen. In diesen Fällen sind der Unfall, dessen Ursache und alle ergriffenen Korrekturmassnahmen innert drei Tagen über das Konzernsystem zu melden. Meldung und Analyse der Unfälle helfen GF, die Wirksamkeit seiner Sicherheitsinitiativen und -verfahren zu bewerten. Seit 2020 sind auch Beinaheunfälle, die Analyse, deren Ursache und alle getroffenen Vorbeugungsmassnahmen zu melden. Die Spezialisten für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der einzelnen Divisionen melden die Unfälle und Beinaheunfälle monatlich, damit die Standorte das Wissen untereinander teilen und Unfälle in Zukunft vermieden werden können. Des Weiteren enthalten die Monatsberichte an den Verwaltungsrat seit 2019 Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Diese Tatsache veranschaulicht die hohe Bedeutung, die GF der Sicherheit beimisst.

Verliehene Sicherheitspreise

2020 wurden die Standorte von GF Piping Systems in den USA von **EHS Today** zu den sichersten im ganzen Land gezählt. Die Auszeichnung bezeugt die hervorragende Unterstützung der Geschäftsführung für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Anlagen, die Mitwirkung der Mitarbeitenden in diesen Prozessen und die innovativen Lösungen für die Sicherheitsprobleme.



GF Casting Solutions in Suzhou (China) erhielt ein Ehrenzertifikat von den lokalen Behörden, weil der Standort 2020 drei Gesellschaften vor Ort geholfen hatte, ein System für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu implementieren.

Das Arbeitsministerium von North Carolina verlieh GF Linamar (USA) den «Silver Safety Award». Das Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzsystem der Konzerngesellschaft gilt als das Beste der Branche. Sie verzeichnet beispielsweise 50% weniger Ausfalltage als der Durchschnitt.



Das Environmental-Health-&-Safety-Team von GF Linamar zeigt den Silver Safety Award.

Sicherheitskennzahlen

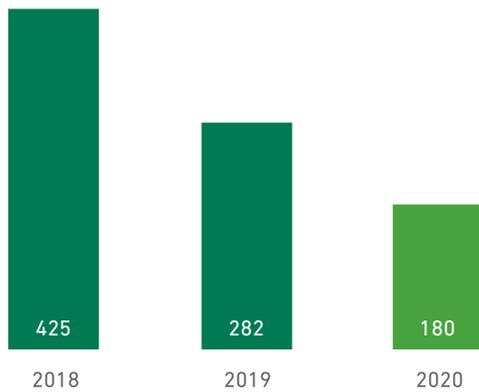
Im Jahr 2020 sank die Gesamtzahl der Arbeitsunfälle bei GF konzernweit um 36% von 282 im 2019 auf 180. Die meisten Unfälle ereigneten sich in den Bereichen Produktion und Verarbeitung und führten zu Finger- und Handverletzungen. Die Arbeitsunfälle gingen in allen drei Divisionen zurück. Die Kurzarbeit und die pandemiebedingte vorübergehende Schliessung einiger Standorte in der ersten Jahreshälfte 2020 trugen zu dieser Entwicklung bei.

Die Null-Risiko-Kampagne erzielte Ergebnisse, die sich 2020 im Rückgang der konzernweiten Unfallrate von 14,0 (Ausgangswert) auf 7,9 (pro 1 Mio. Arbeitsstunden) zeigen.⁵ Im Fünfjahreszeitraum reduzierte GF die Unfallrate um 44% gegenüber dem Ausgangswert und übertraf damit die Zielgrösse von 20% deutlich. Alle drei Divisionen trugen zu diesem Resultat bei.

Null Todesfälle seit fünf Jahren

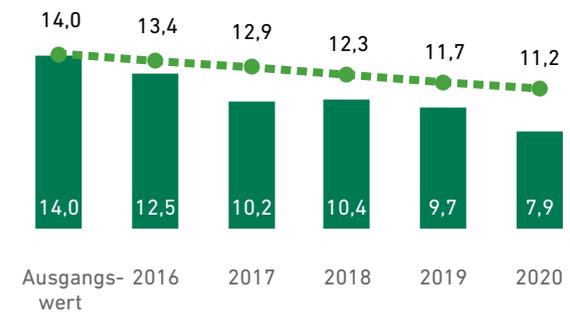
2020 ist das fünfte Jahr in Folge, in dem die Konzerngesellschaften keinen Todesfall zu beklagen hatten.

Anzahl Unfälle von GF Mitarbeitenden



Unfallrate⁶

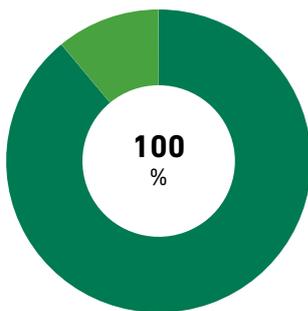
Pro 1 Mio. Arbeitsstunden



● Zielpfad

Anteil der Unfälle, GF Mitarbeitende und Leih-/Zeitpersonal, 2020

In %



- 89% GF Mitarbeitende
- 11% Leih-/Zeitpersonal

Da Unfälle immer noch geschehen, wurde ein neues Unfallziel als Teil des Nachhaltigkeitsrahmens 2025 gesetzt, welches auch Mitarbeitende von Subunternehmen einschliesst.⁷ Auf die Mitarbeitenden von Subunternehmen entfallen 10% der Gesamtunfälle bei GF. Die restlichen 90% betreffen GF Mitarbeitende.

In den nächsten fünf Jahren soll die Unfallrate um 30% gesenkt werden. GF will dieses ehrgeizige Ziel hauptsächlich mit folgenden Massnahmen erreichen:

- Verbesserung der Sicherheitsschulungen der Divisionen für Zeitarbeitskräfte und Anpassung an deren spezifische Anforderungen
- Konzentration auf die Optimierung und Wirksamkeit der bereits ergriffenen Massnahmen

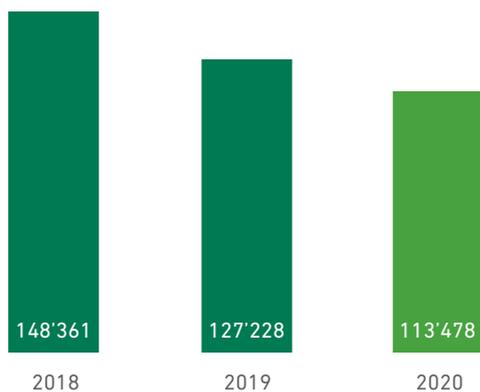
Die Null-Risiko-Kampagne und ihre Hauptbotschaft stehen bei GF weiterhin im Zentrum der Kommunikation rund um die Arbeitssicherheit. So hat GF Piping Systems beispielsweise bereits mit der Planung einer neuen Kampagne unter dem Motto «Be aware, be safe» mit dem Ziel das Sicherheitsbewusstsein zu stärken, begonnen. GF will sich zudem auf die Erarbeitung spezifischer Massnahmen zur Reduzierung der häufigsten Unfälle (wie Finger- und Handverletzungen) konzentrieren.

Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Absenzzrate

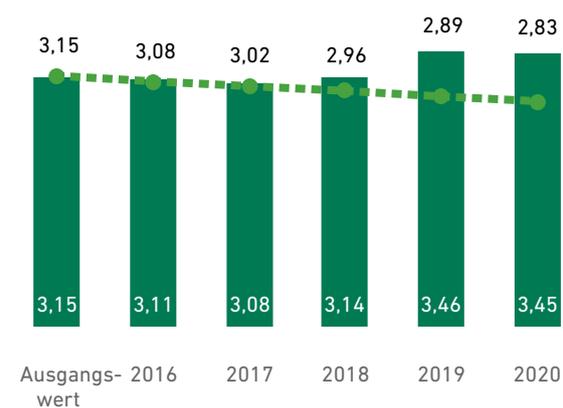
Neben der Arbeitssicherheit liegen GF auch die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden besonders am Herzen. Diese Faktoren sind wesentlich, wenn GF die aktuellen Mitarbeitenden binden, neue anziehen und den Erfolg des Unternehmens dauerhaft gewährleisten will.

2020 war COVID-19 gewiss das herausragende Gesundheitsthema. Deshalb betrafen die meisten Massnahmen im Jahresverlauf den Umgang mit der Pandemie. Dazu zählten umfassende Regelungen zur Arbeit im Homeoffice, die Aufgliederung der Teams in kleine Gruppen, gezielte Einschränkungen in den Kantinen des Unternehmens sowie eine Reihe von Hygiene- und Distanzierungsmassnahmen. Das Kapitel «Die Reaktion von GF auf COVID-19» enthält weitere Einzelheiten.

Absenztage
Arbeitstage



Absenzzrate
In %



● Zielpfad

GF hält die Absenzzrate für einen wesentlichen Indikator des Wohlbefindens der Mitarbeitenden und beobachtet sie deshalb genau.⁸ Konzernweit ging die Absenzzrate 2020 im Jahresvergleich von 3,46% (2019) auf 3,45% leicht zurück. Dieser Prozentsatz entspricht 8,0 Absenztage pro Kopf. Rund 97% der Absenzen waren nicht berufsbedingt. Dennoch erreichte GF per Ende 2020 die anvisierte Zielgrösse nicht. Zum tieferen Verständnis der zugrundeliegenden Ursachen ist eine umfassende Analyse erforderlich.

Innerhalb des **Nachhaltigkeitsrahmens 2025** will GF messen, wie die Mitarbeitenden sich als Teil des Konzerns fühlen. Ab 2022 sind deshalb alle zwei Jahre Mitarbeiterumfragen in allen drei Divisionen geplant.

Corporate citizenship

GF unterstützt und fördert an seinen verschiedenen Standorten kulturelle und soziale Projekte sowie Aktivitäten, die einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Neben den Spenden (ca. CHF 900'000) der einzelnen Standorte wurden 2020 rund CHF 2 Mio. auf Konzernebene für soziales Engagement aufgewendet. Die höchsten Beträge gingen 2020 an die konzerneigenen Stiftungen **Clean Water**, **Klostergut Paradies**, und **Eisenbibliothek**. Hinzu kamen umfangreiche Spenden von mehreren GF Konzerngesellschaften für lokale Projekte.

Bessere Versorgung mit sauberem Trinkwasser

Seit 2002 hat GF im Rahmen seiner Stiftung Clean Water insgesamt 155 Trinkwasserprojekte weltweit unterstützt. Bis heute hat GF mehr als CHF 11 Mio. investiert und damit die Lebensqualität von über 300'000 Menschen durch den Zugang zu sauberem Trinkwasser verbessert. 2020 förderte die Stiftung Clean Water mit CHF 400'000 Projekte in Indonesien, Malawi, Uganda, Tansania, Honduras und Peru. Die meisten Projekte konzentrieren sich auf die Verbesserung der Infrastruktur für die Wasserfiltration und -versorgung in ländlichen Gemeinden und für Spitäler. Die gemeinnützige Organisation Water Mission in Charleston (USA), die seit zehn Jahren eine verlässliche Partnerin der Stiftung ist, setzt die meisten dieser Projekte um. Die Zusammenarbeit von GF mit Water Mission geht über Spenden hinaus und umfasst auch technische Unterstützung für Anlagen vor Ort sowie hohe Ermässigungen auf die Produkte des Konzerns.

GF unterstützt die Stiftung jährlich mit einem substanziellen Pauschalbeitrag. Dem Stiftungsrat gehören der CEO, der die Stiftung auch präsidiert, sowie zwei Konzernleitungsmitglieder an.

Stiftungen Klostergut Paradies und Eisenbibliothek

Das Klostergut Paradies in Schlatt (Schweiz) ist seit 1918 im Besitz von GF. Heute dient das historische Gebäude dem Konzern als zentrales Seminar- und Schulungszentrum. Die Stiftung Eisenbibliothek ist seit ihrer Gründung im Jahr 1948 ebenfalls im Klostergut Paradies untergebracht. Heute ist GF stolzer Besitzer einer der weltweit grössten Privatsammlungen von Büchern zum Thema Werkstoffkunde und Technikgeschichte.

Die von einem Team geführte Eisenbibliothek und das GF Konzernarchiv bewahren das historische und kulturelle Erbe von GF, dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen. 2020 umfasste das digitale Angebot mehr als 1'000 digitalisierte Bände mit insgesamt mehr als 60'000 Seiten.



Klostergut Paradies



Eisenbibliothek

- ¹ In einigen anderen Ländern beschränken indes aktuelle Gesetze und Vorschriften die Möglichkeit, die Beschäftigungsbedingungen den Erwartungen anzupassen.
- ² Zu den Beispielen zählen unter anderem Geschlecht, Ethnie, Hautfarbe, Herkunft, Behinderung, Religion, sexuelle Orientierung, politische Ausrichtung und Familienstand.
- ³ Urheberrechtlich geschützt durch die Franklin Covey Corporation. Der Schwerpunkt liegt auf der gezielten Förderung einer proaktiven Grundhaltung, Ergebnisorientierung, Zielfokussierung, gemeinsamer Vision, Zuhören und Verstehen sowie Problemlösung, indem

unterschiedliche Standpunkte eingebracht werden. Ebenfalls berücksichtigt werden die Eigenschaften und Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder.

- ⁴ Spätestens ab 2021 nach OHSAS 18001 (Occupational Health & Safety Assessment Series).
- ⁵ Bei der dargestellten Zielerreichungsberechnung und der absoluten Fünfjahresentwicklung der KPIs handelt es sich um einen Like-for-Like-Vergleich. Das bedeutet, dass veräusserte Standorte für 2019 und alle Vorjahre nicht enthalten sind.
- ⁶ Die Informationen zur Grafik «Unfallrate» änderten sich gegenüber den Daten im Nachhaltigkeitsbericht 2019, da (1) die veräusserten Standorte von GF Casting Solutions in der Berechnung zur Zielerreichung in allen Jahren nicht berücksichtigt wurden, um die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf zu gewährleisten, (2) 50% Eigenkapital wurden als Korrektur auf eine Gesellschaft von GF Piping Systems angewendet, die zum Joint Venture Chinaust gehört – der Standort wurde 2019 und zuvor zu 100% konsolidiert.
- ⁷ Personal von Zeitarbeitsagenturen springt sehr kurzfristig bei einer Konzerngesellschaft ein und bleibt eine beschränkte Zeit bei GF.
- ⁸ Die Informationen zur Grafik «Absenzrate» änderten sich gegenüber den Daten im Nachhaltigkeitsbericht 2019, da (1) die veräusserten Standorte von GF Casting Solutions in der Berechnung zur Zielerreichung in allen Jahren nicht berücksichtigt wurden, um die Vergleichbarkeit im Zeitverlauf zu gewährleisten, (2) 50% Eigenkapital wurden als Korrektur auf eine Gesellschaft von GF Piping Systems angewendet, die zum Joint Venture Chinaust gehört – der Standort wurde 2019 und zuvor zu 100% konsolidiert.

Umwelt und Energie

Ökologische Herausforderungen wie Klimawandel, steigender Energiebedarf, begrenzte fossile Energieträger, Rohstoffknappheit und Abfallentsorgung veranlassen Unternehmen, ihre Produktionsprozesse zu überdenken und nachhaltiger zu gestalten.

Der GF Fussabdruck

GF hat die ökologischen Auswirkungen der eigenen Aktivitäten bewertet und festgestellt, dass der Energieverbrauch, die daraus resultierenden THG-Emissionen und der bei der Produktion anfallende Abfall den ökologischen Fussabdruck des Konzerns am deutlichsten beeinflussen.¹ Der Einfluss von GF auf den Wasserverbrauch ist aus fertigungstechnischer Sicht weniger relevant, da die meisten Prozesse nicht wasserintensiv sind. Dennoch ist der nachhaltige Umgang mit Wasser für einige Stakeholder und Kunden von GF von hoher Bedeutung. Da GF Piping Systems Lösungen für das optimale Wassermanagement anbietet, spielt GF in dieser Hinsicht eine zentrale Rolle, insbesondere in wasserarmen Regionen.

Die Nachhaltigkeitsziele 2020, die GF 2015 definierte, umfassen **Umweltziele**, die GF dazu veranlassten, seine Produktionsverfahren zu optimieren. Diese Ziele konzentrierten sich darauf, den eigenen Energieverbrauch, die emittierten CO₂-Äquivalente (CO₂e), die nicht rezyklierten Abfälle² und den Wasserverbrauch in wasserarmen Regionen zu reduzieren. Sie waren für alle Produktionsstätten von GF weltweit verbindlich. Seit 2015 wurden verschiedene Massnahmen definiert, die zur Umsetzung mehrerer Projekte führten, um die bis 2020 angestrebten Reduktionsziele zu erreichen.

2020 beeinflussten die Kurzarbeit, die vorübergehende Schliessung mancher Anlagen und der pandemiebedingte Umsatzrückgang die Umweltdaten. Gleichzeitig trafen viele Konzernstandorte weitere Massnahmen, um die ökologische Effizienz zu verbessern, den Gesamtverbrauch von Strom und Wasser zu senken und das Abfallaufkommen zu verringern. Die Zahlen für 2020 spiegeln diese beiden Entwicklungen wider.

Die Konzernrichtlinie zum Umweltschutz ist der Eckpfeiler des Umweltmanagements von GF.

→ [GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement](#)

Energie und THG-Emissionen

Aufgrund der Besonderheiten der Geschäftstätigkeiten von GF haben der Energieverbrauch und die damit verbundenen THG-Emissionen eine hohe Relevanz. Daher legt das Unternehmen Wert darauf, negative Umweltauswirkungen, die aus den eigenen Aktivitäten resultieren können, zu vermeiden. Das bedeutet, dass GF bei seinen Betriebsabläufen auf eine effizientere Energienutzung und den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien achtet. Gleichzeitig werden Massnahmen geprüft, erneuerbare Energie selbst vor Ort zu erzeugen.

Zum Jahresende 2020 hatten 84% der Produktionsstätten von GF Umweltmanagementsysteme eingeführt und waren nach ISO 14001 zertifiziert, einem international anerkannten Standard für diese Systeme. Zudem sind die Umweltmanagementsysteme von acht Standorten von GF Piping Systems und GF Casting Solutions nach ISO 50001 zertifiziert.³ Diese Systeme fördern die effiziente Ressourcennutzung und ermöglichen es den Standorten, umgehend Massnahmen zu ergreifen, wenn die Verbrauchsdaten deutlich von den Durchschnittswerten abweichen. Auf diese Standorte entfallen 49% des Gesamtenergiekonsums von GF.

Des Weiteren führten 90% der Produktionsstätten von GF und eine Reihe von Verkaufsgesellschaften Qualitätsmanagementsysteme ein, die nach ISO 9001 und IATF (ISO TS) 16949 zertifiziert sind.

Energieverbrauch

Im Berichtsjahr ging der Nettoenergieverbrauch von GF um 13,2% (2,5% anteilig⁴) auf 3,1 Mio. Gigajoule (GJ) zurück, während der Auftragseingang gegenüber 2019 um 14,4% zurückging. Obwohl die Massnahmen zur Eindämmung von COVID-19 mit diesem Rückgang verbunden waren, war die Abnahme des Stromverbrauchs um 14,0% im Jahresvergleich (3,8% anteilig) entscheidend. Mehrere kleine und mittelgrosse Energiesparprojekte trugen zu dieser Reduktion bei.

Neben den oben erwähnten Faktoren beeinflussten die organisatorischen Änderungen aus 2019 den Energieverbrauch von GF und andere Umweltkennzahlen im Jahr 2020. Beispielsweise entspricht das neue Gebäude von GF Machining Solutions in Biel (Schweiz) hochmodernen Energieeffizienzanforderungen und trug 2020 merklich zum Energieeffizienzindex der Division bei. Gleichzeitig weiteten zwei Standorte in den USA und China ihre Produktionskapazitäten aus, was den Energiekonsum erhöhte.

Die **Nachhaltigkeitsziele 2020** von GF umfassten eine Verbesserung der Energieeffizienz und die Senkung der THG-Emissionen um jeweils 10%. In den letzten fünf Jahren setzten die Produktionsstätten der drei Divisionen 100 Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz um, darunter 20 im Jahr 2020.

Die Standorte von GF Piping Systems in Little Rock und Bakersfield (beide in den USA) realisierten mehrere energieeffiziente Beleuchtungseinrichtungen in ihren Gebäuden. Diese Projekte führten zu jährlichen Stromeinsparungen von 560 Megawattstunden (MWh) bzw. 244 MWh, dies entspricht einer Reduktion um 3,5% der entsprechenden THG-Emissionen und um 3,5% des jährlichen Gesamtenergiekonsums der Standorte.

CDP Klimawandel-Ranking

Im Berichtszyklus 2020 verbesserte GF sein Rating im Bereich Klimawandel von B zu A- («Leadership»-Stufe).



Vergleich der neuen LED-Beleuchtung (links) und der alten Induktionsbeleuchtung (rechts) bei GF Harvel in Little Rock.

Der Standort von GF Casting Solutions in Mills River (USA) setzte 2020 ebenfalls eine Reihe von Massnahmen zur Verbesserung der Umweltperformance um. Dazu gehörte ein grösseres Projekt zur Wärmerückgewinnung. Im dritten Quartal 2020 wurde ein neues System installiert, welches Wärme zurückgewinnt und diese für den Kompressorraum und den Werkzeugbau wiederverwendet. Diese Massnahme erlaubt eine jährliche Rückgewinnung von 108 MWh. Das zweite System ist für 2021 geplant und soll zusätzliche Einsparungen ermöglichen.



Neuer Wärmeabzug eines Luftkompressors bei GF Linamar in Mills River.

In Kunshan (China) erhielt GF Casting Solutions ein «Grünes Werk»-Zertifikat für die Bemühungen des Standorts, die strengen chinesischen Umweltstandards umzusetzen. Die Massnahmen in den Bereichen Energie-, Boden- und Rohstoffnutzung, Abfallwirtschaft und saubere Produktion beeindruckten die externen Experten und die staatlichen Sachverständigen. Der Standort Kunshan gehört zu den ersten in der Provinz Juangsu, der sich «Grünes Werk» nennen darf.



Das Projektteam von GF Casting Solutions Kunshan (China), das die Bemühungen leitete, zeigt stolz das Zertifikat «Grünes Werk».

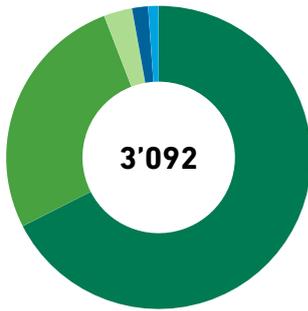
Energieverbrauch nach Energieträgern

Neben der Gesamtmenge an verbrauchter Energie hat auch die Aufteilung auf die verschiedenen Energieträger einen entscheidenden Einfluss auf den ökologischen Fussabdruck von GF.

Der strategische Ausstieg von GF Casting Solutions aus dem europäischen Eisengießereigeschäft in den letzten Jahren trug von 2018 bis 2020 am stärksten zur Veränderung des Energieverbrauchs bei. Seit 2014 verwendet GF keine Braunkohle mehr, die auch nicht mehr in den Grafiken erscheint.⁵

Energiequellen 2020

In 1'000 GJ

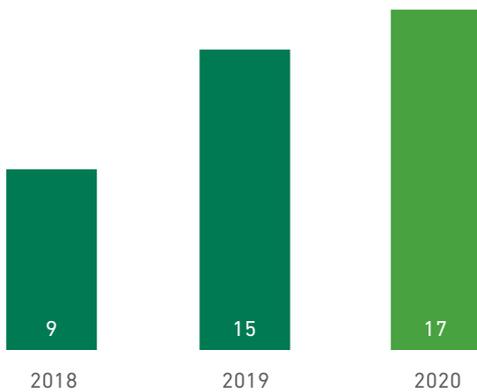


- 67,5% Elektrizität
- 26,7% Erdgas, Biogas, Heizöl
- 3% Koks
- 1,7% Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)
- 1,1% übrige Energieträger

Im Jahr 2020 entfielen 17% des Gesamtenergieverbrauchs auf erneuerbare Energien (15% im Vorjahr). 95% entfielen davon auf den Kauf von 504'300 GJ erneuerbarem Strom, hauptsächlich aus Wasser- und Windkraft. Der Rest der erneuerbaren Energie wurde selbst mit Wasserkraft und Solarmodulen erzeugt oder als erneuerbare Fernwärme zugekauft.⁶

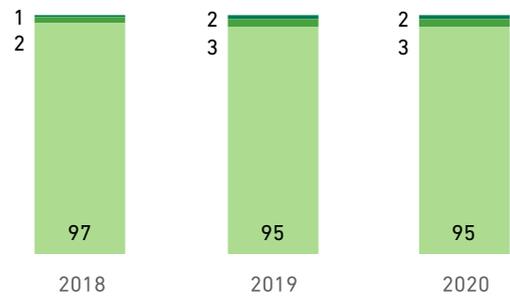
Erneuerbarer Energie (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)

In %



Erneuerbare Energiequellen

In %



- Fernwärme aus erneuerbaren Quellen
- Selbst erzeugte Energie aus Wasserkraft oder Solarstrom
- Zugekaufte erneuerbare Energie (hauptsächlich Wasserkraft und Windkraftanlagen)

Um den Anteil der erneuerbaren Energieträger am Energiemix von GF zu erhöhen, kaufte GF Casting Solutions für die Jahre 2020 bis 2024 für die österreichischen Standorte und für 2020 für den Standort Suzhou (China) Grünstrom. Zwei Standorte von GF Piping Systems in den USA und China begannen mit der Installation von Solarmodulen auf dem Dach. In China decken die Module bereits 11% des Gesamtstrombedarfs des Standorts. Derzeit erzeugen sieben Standorte von GF ihren eigenen Strom, entweder mittels Solaranlagen oder Wasserkraft. Den Grossteil der erneuerbaren Energie bezieht GF jedoch aus externen Quellen.

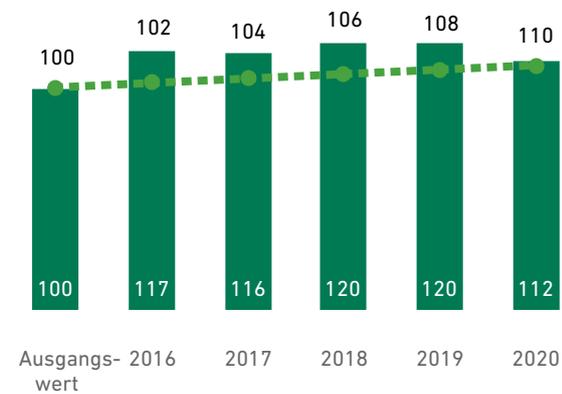
Im Berichtsjahr hat GF in der Schweiz einen Grünstromfonds gegründet mit dem Ziel, den Betrag, der für Zertifikate für erneuerbaren Strom aufgewendet wird, wieder intern zu nutzen. Die Standorte zahlen einen konzerninternen Aufschlag und machen Vorschläge, um finanzielle Unterstützung aus dem Fonds für Energieeffizienzmassnahmen und die Eigenerzeugung von erneuerbarer Energie, zu bekommen. Auf der Grundlage der in der Schweiz gesammelten Erfahrungen will GF 2021 entscheiden, ob der Fonds auch in anderen Ländern eingesetzt werden soll.

In den kommenden fünf Jahren bleibt die Substitution von Strom und fossilen Brennstoffen durch erneuerbare Energieträger eine hohe Priorität von GF. 2020 wurden mehrere Bewertungen durchgeführt, um die sich daraus ergebenden Initiativen innerhalb des [Nachhaltigkeitsrahmens 2025](#) umzusetzen.

Zielerreichung: Energieeffizienz

Energieeffizienz-Index

Produktionsvolumen⁷ pro Energiekonsum



● Zielpfad

In den letzten fünf Jahren erreichte GF seine Vorgabe bezüglich der Energieeffizienz, was durch positive Beiträge der drei Divisionen möglich wurde.⁸

Im Jahr 2020 gingen die Produktion und der Energieverbrauch des Konzerns zurück. Die Energieeffizienz sank leicht gegenüber dem Vorjahr, aber der Trend entsprach weiter dem Ziel 2020. Viele Standorte fuhren die Produktion in der ersten Jahreshälfte 2020 allmählich herunter (wegen COVID-19), der Energieverbrauch sank jedoch nicht im selben Tempo. Eine Produktionsstätte, die nicht bei voller Kapazität produziert, ist meistens weniger effizient.

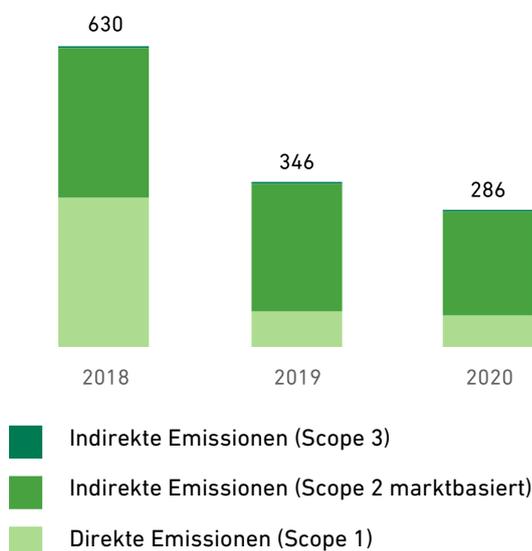
Wie in den Vorjahren veranstaltete GF 2020 eine virtuelle Nachhaltigkeitskonferenz, um den Informationsaustausch zu Energieeffizienz und anderen Themen über Standorte und Divisionen hinweg zu fördern.

2020 endete der Zyklus der Nachhaltigkeitsziele 2020. Deshalb evaluierte GF die in den fünf Jahren getroffenen Massnahmen und verglich deren Beiträge mit den Zielen. Eines der **neuen Ziele für 2025** konzentriert sich auf die Herabsetzung der THG-Emissionen in den nächsten fünf Jahren um 12,5% gegenüber dem Ausgangswert. Um diese ehrgeizige Vorgabe zu erreichen, braucht es Massnahmen für Energieeffizienz und eine klare Strategie für erneuerbare Energie. Das Nachhaltigkeitsteam des Konzerns arbeitet eng mit den Divisionen und Standorten zusammen, um eine Roadmap zu erstellen, mit der die Vorgabe bis Ende 2025 umgesetzt werden kann.

Emissionen

THG-Emissionen

In 1'000 Tonnen



Um die internationalen Bemühungen zur Erreichung der Klimaziele von Paris angemessen zu unterstützen, unterscheidet GF zwischen den Quellen der THG-Emissionen.

Die THG-Gesamtemissionen sanken 2020 um 17% (11% anteilig). Die THG-Scope-1-Emissionen gingen 2020 um 12% zurück (0% anteilig).⁹ Die marktbasierten THG-Scope-2-Emissionen fielen 2020 um 18% (11% anteilig).¹⁰ Die Scope-3-Emissionen sanken um 67%. Derzeit umfassen die Scope-3-Emissionen von GF nur Geschäftsreisen, die 2020 aufgrund der Einschränkungen infolge der Pandemie stark zurückgingen.

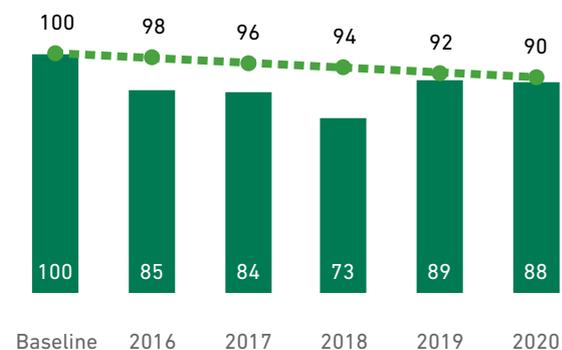
Die meisten THG-Emissionen von GF (76%) stammen aus dem Stromverbrauch und gelten als Scope-2-Emissionen. Die übrigen 24% sind Scope-1-Emissionen aus fossilen Brennstoffen an den Standorten von GF (über 23%) und Scope-3-Emissionen von Geschäftsreisen (weniger als 1%).

Im Berichtsjahr investierte GF Casting Solutions in Strom-Herkunftsnachweise für ihre Standorte in Österreich und einen Standort in China.¹¹ Der Kauf deckte 37% des Stromverbrauchs der Division und wirkte sich positiv auf die Scope-2-Emissionen von GF aus. Zusätzlich kooperierte GF Piping Systems mit der Firma Land Life, um den Scope 1 Fussabdruck von drei seiner amerikanischen Standorte durch das Pflanzen von 14'000 Bäumen in Kalifornien, Texas und Oregon, zu kompensieren.

Zielerreichung: CO₂e-Emissionen

THG-Emissions-Intensitätsindex

CO₂e-Emissionen pro Produktionsvolumen⁷



● Zielpfad

Im Berichtsjahr erreichte GF den Zielwert für die THG-Intensität. Im Vergleich zu 2019 wurden mehr Herkunftsnachweise gekauft. Allerdings konnte der Rückgang des Produktionsvolumens damit nicht vollständig kompensiert werden.

GF erreichte den Fünfjahres-Zielwert für die THG-Emissionsintensität. Im Jahr 2020 lagen die absoluten THG-Emissionen 16% unter dem Ausgangswert. Dies ist in erster Linie auf die Energieeffizienzsteigerung bei GF Piping Systems (rund 33%) und bei GF Casting Solutions (rund 65%) zurückzuführen. Der Beitrag von GF Machining Solutions beträgt rund 2%.

Mit der **nächsten Fünfjahresstrategie** hat sich GF zum Ziel gesetzt, die THG-Emissionen gemessen am Ausgangswert um 12,5% zu senken, was der von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) angestrebten Reduktion entspricht.¹² Da GF noch nicht umfassend über seine Scope-3-Emissionen berichtet, wurde ein Projekt zur Quantifizierung von 10 der 15 relevanten Scope-3-Emissionen ins Leben gerufen. Gestützt auf die Ergebnisse wird GF ein sinnvolles Reduktionsziel für seine Kunden und Lieferanten festlegen. GF plant, der SBTi seine Ziele im Jahr 2022 zur Genehmigung vorzulegen.

Natürliche Ressourcen und Werkstoffe

Ein überlegtes und verantwortungsvolles Ressourcen- und Abfallmanagement genießt bei GF einen hohen Stellenwert. GF ist daher bestrebt, seine Produktionsprozesse auf ganzheitliche Weise neu zu gestalten, um geschlossene Stoffkreisläufe zu erreichen. Die Aluminium- und Magnesium Gussteile von GF Casting Solutions sind grundsätzlich zu 100% recycelbar, sodass diese Materialien immer wiederverwendet werden können. Ausserdem integriert GF Wiederverwendungsmöglichkeiten bei der Gebäudesanierung. Die Suche nach Möglichkeiten für die Rezyklierung und die Eingliederung der von den beiden anderen Divisionen verwendeten Werkstoffe in die Kreislaufwirtschaft ist Teil der Nachhaltigkeitsagenda von GF.

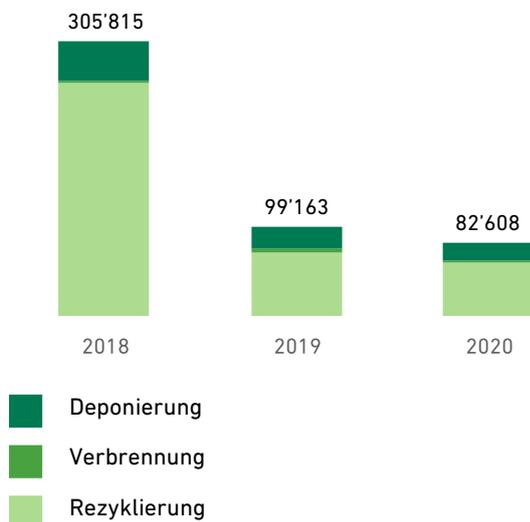
Die im Rahmen der Produktionsprozesse entstehenden Abfallstoffe können anderen Industrieunternehmen als Ressourcen dienen und die Gesamtnachfrage nach Energie und Rohstoffen reduzieren. So werden beispielsweise die Nebenprodukte der Produktionsprozesse von GF als Ersatz für fossile Energieträger oder als Vormaterial bei der Zementherstellung verwendet. GF sucht und erkundet solche Möglichkeiten permanent.

Im Berichtsjahr ist die Abfallmenge insgesamt um 17% gesunken (9% anteilig). Der Anteil von Sonderabfall erhöhte sich von 9% auf 12%, wobei 88% der Gesamtmenge Normalabfälle darstellen. Die Zunahme des Sonderabfalls ist hauptsächlich auf technische Probleme an einem Standort von GF Casting Solutions zurückzuführen. Während des Herstellungsprozesses wird Öl mit Wasser vermischt. Bevor das Wasser von der Emulsion abgeleitet wird, trennt eine Maschine die beiden Stoffe. Anschliessend wird das Öl als Sonderabfall entsorgt, während das Wasser in das örtliche Abwassersystem abgeleitet wird. Im Jahr 2020 war die Emulsionstrennanlage defekt, weshalb die gesamte Menge der Öl-Wasser-Emulsion als Sonderabfall entsorgt wurde. Das Problem ist nun behoben. Folglich ist davon auszugehen, dass die Sonderabfallmenge in den kommenden Jahren abnehmen wird. Der grösste Teil des bei GF anfallenden Abfalls wird recycelt (71%).

Weitere Initiativen zur Beschaffung von wiederverwertbaren Materialien und Komponenten sowie zur Optimierung des Abfallmanagements mit dem Ziel, die Wiederverwendung zu ermöglichen, stehen bei allen drei Divisionen auf der Tagesordnung.

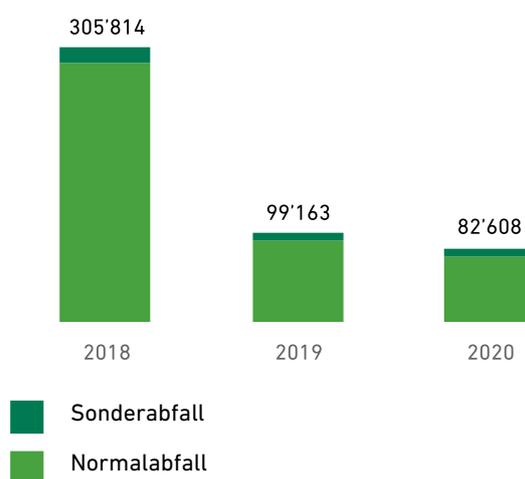
Abfallentsorgung

In Tonnen



Zusammensetzung des Abfalls

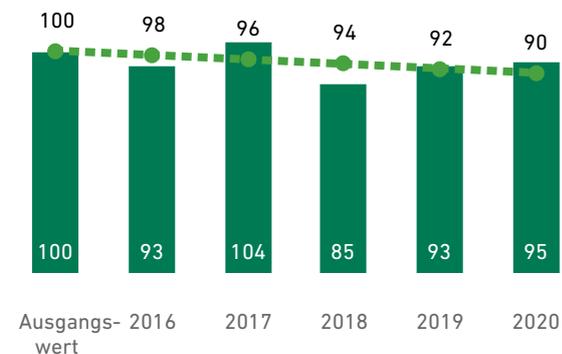
In Tonnen



Zielerreichung: nicht rezyklierte Abfälle¹³

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex

Nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen⁷



● Zielpfad

Im Jahr 2020 verringerte sich die Abfallmenge zwar in absoluten Zahlen, das Produktionsvolumen nahm aber noch stärker ab, weshalb GF sein Ziel für nicht recycelte Abfälle nicht erreicht hat.

Zu den Prioritäten des **Nachhaltigkeitsrahmens 2025** zählt die Suche nach Möglichkeiten für die Optimierung der Abfallentsorgung bei GF. So soll der deponierte und verbrannte Abfall bis 2025 um 20% reduziert werden im Vergleich zum Ausgangswert.

Sechs Produktionsstätten von GF Casting Solutions und zwei Werke von GF Piping Systems verursachen 95% des gesamten Sonderabfalls von GF. Der Konzern wird eine Zielgrösse zur Verminderung des Sonderabfalls dieser acht Standorte bis ins Jahr 2025 festlegen.

Wasser-Fussabdruck

Da Wasser für das Leben essenziell ist, wird dem sorgsamem Umgang mit dieser endlichen Ressource bei GF grosse Bedeutung beigemessen. Daher bestand eines der Nachhaltigkeitsziele 2020 von GF darin, in wasserarmen Gebieten den Wasserverbrauch bis ins Jahr 2020 um 10% zu senken. Anfang 2017 wurde mithilfe eines Tools des World Resources Institutes (WRI) analysiert, welche Produktionsstätten in wasserarmen Gebieten liegen.¹⁴ Das **Wasserziel 2020** von GF war für alle sechs Standorte (die alle zu GF Piping Systems gehören) verbindlich. Drei davon liegen in China und drei in den USA. In den letzten fünf Jahren haben diese Produktionswerke ihren Wasserverbrauch ständig überwacht und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Im Allgemeinen verbrauchen die Produktionsstätten von GF nicht viel Wasser. Sie nutzen es in geschlossenen Kühlkreisläufen. Das meiste Wasser wird über die öffentlichen Abwasseraufbereitungsanlagen entsorgt. Alle Produktionsstätten halten die anwendbaren Abwasserentsorgungsgesetze und -vorschriften ein. Die Standorte von GF Casting Solutions erfüllen ausserdem zusätzliche Anforderungen in Bezug auf die Abwasserentsorgung. In früheren Jahren verlor die Produktionsstätte von GF Piping Systems in Dallas (USA) Wasser wegen eines Systemdefekts in einem Kühler. Nachdem das alte Ein-Kompressorsystem durch einen neuen Doppelkompressor ersetzt worden war, sank der Wasserverbrauch an diesem Standort im Jahr 2020 um 2'259 m³ (10,6%).

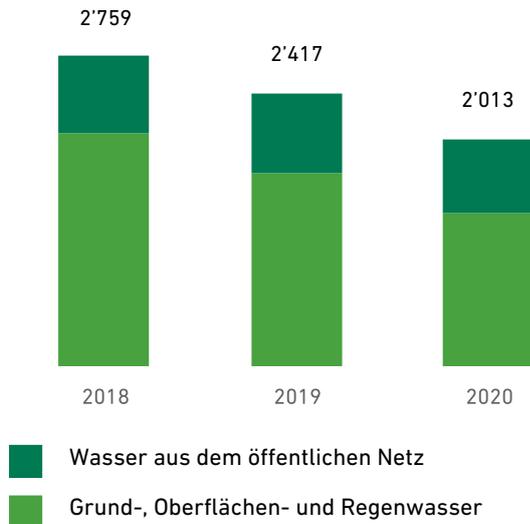
CDP

Wassersicherheits-Ranking

Im Berichtszyklus 2020 verbesserte GF sein Rating im Bereich Wassersicherheit (water security) von B zu A- («Leadership»-Stufe).

Wasserverbrauch

In 1'000 m³



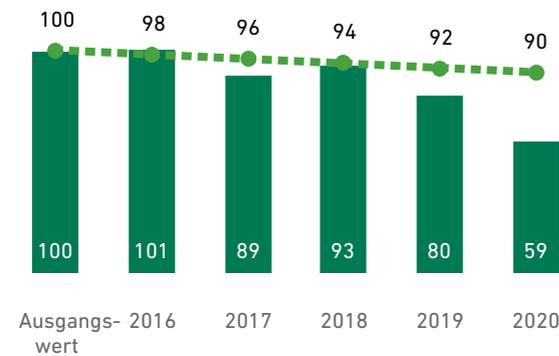
Auch in einer anderen Produktionsstätte von GF Piping Systems in Indonesien wurden verschiedene Lecks behoben, wodurch der Wasserverbrauch 2020 um 3'639 m³ (15,2%) reduziert werden konnte.

Der Wasserverbrauch aller Standorte von GF nahm 2020 insgesamt um 17% gegenüber 2019 ab (13% anteilmässig). Dieser Rückgang ist zum Teil den an den Standorten umgesetzten Verbesserungsmassnahmen zu verdanken.

Zielerreichung: Wasser in wasserarmen Gebieten

Wasser-Intensitätsindex

Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen⁷



Die in wasserarmen Gebieten liegenden Produktionswerke von GF konnten ihren Wasserverbrauch bereits um mehr als die angestrebten 2% pro Jahr senken. Im Vergleich zum Ausgangswert haben die Produktionsstätten ihren Wasserverbrauch um insgesamt 9% gesenkt.

Im Berichtsjahr optimierte eine Produktionsstätte von Chinaust, einem Joint Venture von GF Piping Systems, ihren Kühlkreislauf und das gesamte Wassermanagement, womit sie den Wasserverbrauch im Vergleich zu 2019 um 18% zu senken vermochte. Da dieses Werk zu den grossen Wasserverbrauchern von GF zählt, half diese Reduktion, 2020 das Ziel zu erreichen.

Für den Strategiezyklus 2025 gab GF das Ziel vor, in Gebieten mit grosser Wasserknappheit die Wasserintensität verglichen mit dem Ausgangswert um 20% zu senken. Dieser Zielwert ist für insgesamt 15 Produktionsstätten in allen drei Divisionen verbindlich. Um zu bestimmen, welche seiner Produktionsstandorte in wasserarmen Gebieten liegen, verwendete GF erneut das Water Aqueduct Tool des WRI (World Resources Institute).

- ¹ Die Bewertung wurde 2015 im Rahmen der Bestimmung der Nachhaltigkeitsziele 2020 begonnen und Anfang 2018 als Teil der Wesentlichkeitsbeurteilung fortgesetzt. Für die Nachhaltigkeitsziele 2025 wurde erneut eine Wesentlichkeitsbeurteilung Mitte 2019 durchgeführt und 2020 abgeschlossen. Die bereits im Jahr 2018 identifizierten Umweltthemen haben weiterhin hohe Bedeutung.
- ² Das Abfallziel umfasst sowohl Sonder- als auch Normalabfälle.
- ³ Folgende Standorte sind nach ISO 50001 zertifiziert: GF Piping Systems: Dekka GmbH und GF Fluorpolymer Products GmbH (beide in Deutschland), GF Casting Solutions: Kunshan, Suzhou (beide in China), Leipzig (Deutschland), Altenmarkt, Herzogenburg Services und Herzogenburg HPDC (alle in Österreich).
- ⁴ Um die Vergleichbarkeit der Daten zu gewährleisten, enthält die anteilige Zahl keine Standorte, die im Jahr 2019 veräußert und transferiert wurden. Die Zahl enthält somit Informationen zur zugrundeliegenden Entwicklung.
- ⁵ In den Vorjahren wurde die Kategorie als «Koks, Braunkohle» ausgewiesen.
- ⁶ Biogas wurde nur 2019 und 2018 zugekauft. Da dieser Anteil an der erneuerbaren Energie weniger als 0,01% beträgt, erscheint es nicht in der Grafik.
- ⁷ Die Divisionen von GF definieren das Produktionsvolumen basierend auf ihren jeweils spezifischen Geschäftsfeldern. GF Piping Systems bezeichnet es als «produzierte metrische Tonnen», GF Casting Solutions als «Bruttowertschöpfung» (alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) und GF Machining Solutions als «geleistete Arbeitsstunden».
- ⁸ Der Energieeffizienz-Index entspricht der **inversen** Berechnung der Energieintensität gemäß GRI-Standards (d.h. Energieverbrauch im Zähler geteilt durch das Produktionsvolumen im Nenner). Der Energieverbrauch umfasst alle Energieträger, die im Unternehmen verbraucht werden (etwa Strom und Brennstoff). Energie, die für Geschäftsreisen genutzt wird (z.B. Kraftstoffe für Firmenwagen und Flugzeuge), ist nicht berücksichtigt.
- ⁹ GF erzeugt Scope-1-Emissionen, weil der Konzern Erdgas, Koks, Erdöl (z.B. für Heizzwecke und Prozesswärme) sowie Benzin, Flüssiggas (LPG) und komprimiertes Erdgas (CNG) (u.a. für interne Transportzwecke) verbraucht.
- ¹⁰ Indirekte Emissionen (Scope 2) stammen aus eingekaufter und konsumierter Energie der Werke von GF und werden nicht vom Unternehmen selbst emittiert. GF veröffentlicht die markt- und standortbasierten (market-based and location-based) Scope-2-Emissionen. Die markt-basierten Emissionen stellen jene Emissionen dar, bei denen Instrumente zur Kompensation eingesetzt wurden. Der Kauf von Grünstrom-Zertifikaten gilt zum Beispiel als ein Instrument. Der entsprechende Betrag wird direkt von den Gesamtemissionen abgezogen.
- ¹¹ Herkunftsnachweise (GO oder GoO) sind freiwillige Handelsinstrumente, die die Herkunft von Strom aus erneuerbaren Energiequellen bestätigen.
- ¹² Die Science-Based Target Initiative entwickelte Reduktionspfade, damit die Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens in Bezug auf die weltweiten THG-Emissionen eingehalten werden können. Weitere Informationen sind auf der [SBTi-Website](#) verfügbar.
- ¹³ Durch die Verbesserung der Datenqualität an einem Standort von GF Casting Solutions haben sich die Abfall- und Rezyklierungsdaten für 2018 und 2019 geringfügig verändert. Die Anpassungen betreffen die Fortschritte bei der Zielerreichung für nicht rezyklierte Abfälle. Die spezifischen Werte für beide Jahre haben sich geändert. Allerdings gilt dies nicht für die allgemeine Entwicklung, d.h. 2018 wurde der Zielwert für nicht rezyklierte Abfälle erreicht, 2019 aber nicht.
- ¹⁴ www.wri.org/our-work/project/aqueduct.

Nachhaltigkeits- performance

Ökonomische Kennzahlen	S. 115
Sozialkennzahlen	S. 117
Umweltkennzahlen	S. 119

Ökonomische Kennzahlen

Mio. CHF	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Auftragseingang	3'160	3'692	4'521	4'274	3'749	3'662
Auftragsbestand Ende Jahr	514	563	623	773	614	612
Erfolgsrechnung						
Umsatz	3'184	3'720	4'572	4'150	3'744	3'640
EBITDA	299	374	529	491	443	422
Betriebliches Ergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten	185	281	382	352	311	296
Einmaleffekte	19	46				
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	166	235	382	352	311	296
Konzernergebnis nach Minderheiten	116	173	281	252	216	188
Cashflow						
Cashflow aus Betriebstätigkeit	342	318	397	410	400	328
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	230	137	147	204	231	190
Freier Cashflow	224	132	-7	130	135	188
Bilanz						
Aktiven	3'445	3'344	3'444	3'610	3'202	3'083
Fremdkapital	2'056	1'906	2'016	2'241	2'002	1'953
Eigenkapital	1'389	1'438	1'428	1'369	1'200	1'130
Nettoumlaufvermögen	707	856	926	899	838	819
Invested Capital (IC)	1'313	1'473	1'494	1'466	1'333	1'279
Nettoverschuldung	117	232	238	183	214	238
Kennzahlen						
Return on Equity (ROE) %	7,9	12,0	19,9	20,1	19,3	17,7
Return on Invested Capital (ROIC) %	9,3	12,4	22,4	20,3	19,3	18,9
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	5,8	7,6	8,4	8,5	8,3	8,1
Return on Sales (EBIT-Marge) %	5,2	6,3	8,4	8,5	8,3	8,1
Vermögensumschlag	2,3	2,5	3,1	3,0	2,9	2,8
Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	10,7	8,5	8,7	9,9	10,7	9,0
Forschung und Entwicklung						
Investitionen in Forschung und Entwicklung	112	127	127	112	104	102
Mitarbeitende						
Personalbestand Ende Jahr	14'118	14'678	15'027	15'835	14'808	14'424
Europa	7'792	8'373	8'721	9'658	8'845	8'783
Asien	3'604	3'545	3'725	3'807	3'713	3'502
- Davon Übriges Asien	549	548	526	520	497	371
Nord-/Südamerika	1'938	1'922	1'740	1'503	1'348	1'262

Übrige Welt	784	838	841	867	902	877
-------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2020 ²	2019 ²	2018 ³	2017	2016
Mitarbeitende						
Personalbestand	Kopfzahl	14'118	14'678	15'027	15'835	14'808
	FTE ⁴	13'562	14'073	14'413	15'163	14'105
Weibliche Mitarbeitende	Kopfzahl	2'812	2'958	2'512	2'347	2'245
	FTE	2'764	2'851	2'397	2'213	2'055
	% des Personalbestands	19,9	20,2	16,7	14,8	15,2
Frauen in Führungsfunktionen ⁵	FTE	97	100	88	90	95
	% der gesamten Führungsfunktionen	15,8	16,4	14,8	14,2	17,0
Frauen in der Konzernleitung	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen im Verwaltungsrat	Anzahl	2	2	2	2	2
	Anteil (%)	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	396	400	457	373	398
	Anteil (%)	2,8	2,7	3,0	2,4	2,7
Weibliche Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	261				
	Anteil der Teilzeitmitarbeitende (%)	66				
Mitarbeitende unter 30 Jahren	% des Personalbestands	15	17	19	19	19
Mitarbeitende zwischen 30 bis 50 Jahren	% des Personalbestands	59	57	54	53	53
Mitarbeitende über 50 Jahren	% des Personalbestands	26	26	27	28	28
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	104	133	174	145	182
Lernende	Kopfzahl	387	446	469	525	540
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	114	129	280	298	308
	Anteil (%)	0,8	0,9	1,9	1,9	2,1
Austritte, gesamt ⁶	Kopfzahl	2'019	2'162	1'796	1'603	1'512
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt ⁷	Anteil (%)	14,6	15,8	11,9	11,3	11,6
Fluktuation der Mitarbeitenden, von GF unerwünscht	Anteil (%)	4,0	5,6	4,0	4,1	3,7
Mitarbeitendenumfrage ⁹	Anzahl befragte Mitarbeitende	3'289	5'448	6'341	6'987	1'300
Untersuchte Fälle von Diskriminierung ¹⁰	Anzahl	2	1	3	1	1
Mitarbeitende unter Tarifvertrag	Kopfzahl	8'178				
	Anteil (%)	58				

Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	9'394	10'517	11'558	12'192	10'635
	Anteil (%)	66,5	71,7	76,9	77,0	71,8
Schulungstage	Arbeitstage	18'860	30'527	36'974	38'822	33'160
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	1,3	2,1	2,5	2,5	2,2
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz						
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von GF Mitarbeitenden	Anzahl	180	282	425	407	468
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von Leih-/Zeitpersonal	Anzahl	22	56	133	145	95
Arbeitsunfälle mit Verletzungen von weiteren Personen	Anzahl	4	7	10	14	0
Nachhaltigkeitsziele 2020: Unfallrate	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	7,9 ⁸	9,7	10,4	10,2	12,5
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Unfallrate ¹¹	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	11,2	11,7	12,3	12,9	13,4
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 ⁸	0	0	0	0
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	3'593	6'605	8'675	6'750	7'542
Absenzzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	113'478	127'228	148'361	139'407	133'383
Nachhaltigkeitsziele 2020: Absenzzrate, gesamt	% der Gesamtarbeitstage	3,45	3,46	3,14	3,08	3,11
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Absenzzrate ¹¹	% der Gesamtarbeitstage	2,83	2,89	2,96	3,02	3,08
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,5	2,6	2,9	2,4	2,2
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	2,9	3,5	4,0	4,5	4,0

¹ Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

² Durch die Veräusserung (per 30. September 2019) des Eisengusswerks in Herzogenburg (Österreich) von GF Casting Solutions beinhalten die Sozialkennzahlen hier die Daten des Standorts bis zur Veräusserung. Bei der Berechnung der zielrelevanten Sozialindikatoren für alle Jahre wurden alle veräusserten Standorte entsprechend nicht berücksichtigt.

³ Die hier gezeigten Sozialkennzahlen 2018 zeigen den effektiven Verbrauch der beiden veräusserten Standorte von GF Casting Solutions (Singen und Mettmann, beide Deutschland), während sie Teil des GF Konzerns waren (elf Monate von 2018). Der Rückgang der Kennzahlen ist hauptsächlich auf die Veräusserung der Standorte von GF Casting Solutions in den Jahren 2018 und 2019 zurückzuführen.

⁴ Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

⁵ Der Begriff «Führungspositionen» beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

⁶ Die Anzahl der Abgänge wird auf Standortebene gemessen und beinhaltet daher interne Transfers und natürliche Abgänge, wie Pensionierung.

⁷ Der Standortwechsel von GF Machining Solutions in der Schweiz, sowie die Devistitionen und Verlagerungen von GF Casting Solutions Standorten in Österreich und Deutschland führten insgesamt zu einem Anstieg bei der Anzahl der Austritte und dementsprechend in der Fluktuationsrate in den letzten Jahren.

⁸ 2020 PwC geprüft. Im Jahr 2019 folgte der Umfang und die Kennzahlen, die extern durch PwC geprüft wurden dem gleichen Prozess wie 2020.

Weitere Details sind im Nachhaltigkeitsbericht 2019, durch klicken auf den folgenden Link zu finden: <https://sustainability-report.georgfischer.com/19/de/sozialkennzahlen/>.

⁹ Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die zur Umfrage angefragt worden sind.

¹⁰ Der berichteten Fälle 2020 wurden untersucht und unter Vereinbarung geeigneter Massnahmen gelöst.

¹¹ Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss des Ziels berechnet.

Umweltkennzahlen

Umweltkennzahlen ¹	Einheit	2020	2019 ^{anteilig} ²	2019 ³	2018 ⁴	2017	2016
Energie							
Brutto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'100	3'172	3'565	6'823	6'941	6'605
Elektrizität	1'000 GJ	2'087	2'170	2'427	3'249	3'296	3'168
Erdgas, Biogas, Heizöl	1'000 GJ	824	816	949	1'363	1'247	1'205
Koks	1'000 GJ	93	101	101	2'092	2'265	2'121
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	53	62	65	97	110	92
Übrige Energieträger	1'000 GJ	34	22	22	22	23	19
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-8	-1	-1	-82	-103	-96
Netto Energieverbrauch	1'000 GJ	3'092	3'171	3'564	6'742	6'838	6'509
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	17	17	15	9	10	11
Nachhaltigkeitsziele 2020: Energieeffizienz-Index ³ (Stand zum Jahresende)		112	120	120	120	116	117
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Energieeffizienz-Index ⁵ (Produktionsvolumen ⁶ pro Energiekonsum)		110	108	108	106	104	102
THG-Emissionen (in CO₂e)⁷							
CO ₂ e-Emissionen, gesamt («market based» Methode)	1'000 Tonnen CO ₂ e	285	319	344	630	668	610
Scope 1 (direkte Emission durch brennstoff- bezogenen Energieverbrauch)	1'000 Tonnen CO ₂ e	68 ⁸	68	77	312	325	307
Scope 2 market-based ⁹ (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme)	1'000 Tonnen CO ₂ e	216 ⁸	244	263	312	337	299
Scope 2 location-based ¹⁰ (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme)	1'000 Tonnen CO ₂ e	297 ⁸	303	333	411	468	438
Scope 3 ¹¹ (indirekte Emission durch Geschäftsreisen)	1'000 Tonnen CO ₂ e	2	6	6	6	7	4
Nachhaltigkeitsziele 2020: THG-Emissionen- Intensitätsindex ³ (Stand per Jahresende)		88	89	89	73	84	85
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad THG- Emissionen Intensitätsindex ⁵ (CO ₂ e-Emissionen ¹² pro Produktionsvolumen ⁶)		90 ⁸	92	92	94	96	98
Luftemissionen							
Stickoxide (NO _x)	1'000 Tonnen	0,01	0,01	0,01	0,05	0,04	0,03
Schwefeloxide (SO _x)	1'000 Tonnen	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)	1'000 Tonnen	0,05	0,05	0,05	0,06	0,05	0,06
Feinstaub	1'000 Tonnen	0,002	0,001	0,001	0,005	0,001	na
Wasser und Abwasser							
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'013 ⁸	2'305	2,417	2'759	2'966	2'808
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	648	635	702	697	662	633
Grund- und Regenwasser	1'000 m ³	1'365	1'670	1'715	2'062	2'304	2'175
Abwassermenge	1'000 m ³	1'772	1'926	1'961	1'961	2'098	1'977
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m ³	674	715	750	814	944	897

Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m ³	1'098	1'211	1'211	1'147	1'153	1'081
Nachhaltigkeitsziele 2020: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		59	80	80	93	89	101
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex ⁵ (Wasserverbrauch pro Produktionsvolumen ⁶)		90	92	92	94	96	98
Abfälle und Rezyklierung							
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	83 ⁸	91	99	306	326	314
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	53	59	67	245	263	249
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	19	24	24	43	44	45
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	10 ⁸	8	9	18	18	20
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	6	4	3	16	16	14
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	4	4	5	2	2	6
Anteil rezyklierter Abfall in % an gesamten Abfällen %		72	69	71	85	86	84
Nachhaltigkeitsziele 2020: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ³ (Stand per Jahresende)		95	93	93	85	104	93
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ⁵ (nicht rezyklierte Abfälle pro Produktionsvolumen ⁶)		90	92	92	94	96	98
Geschäftsreisen							
Flugreisen ¹¹	1'000 km	15'603	50'465	50'631	49'603	52'759	31'863
Monetäre Grössen							
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	10	4	5	18	18	15
Energiekosten	CHF Mio.	65	68	72	130	128	103
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,0	2,3	2,5	3,5	3,0	2,5
Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften	CHF Mio.	1	3	3	9	8	8

¹ Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

² Um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu gewährleisten, zeigt die Spalte "2019 pro rata" wie die 2019 Daten ausgesehen hätten, ohne die Veräusserung und die Verlagerung der GF Casting Solutions Standorte in Österreich und Deutschland.

³ Wegen der Devestition (per 30. September 2019) des Eisengusswerks von GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) werden die Umweltkennzahlen 2019 nach dem effektiven Verbrauch an diesem Standort (9 Monate 2019) dargestellt. Bei der Berechnung der zielrelevanten Umweltindikatoren für alle Jahre wurden alle veräusserten Standorte entsprechend nicht berücksichtigt.

⁴ Die Umweltkennzahlen 2018 zeigen den effektiven Verbrauch an den beiden veräusserten Standorten (Singen und Mettmann, beide Deutschland) von GF Casting Solutions, während sie Teil des GF Konzerns waren (elf Monate 2018). Der Rückgang der Kennzahlen ist hauptsächlich auf die Veräusserung der Standorte von GF Casting Solutions in den Jahren 2018 und 2019 zurückzuführen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2019 zeigt in der Spalte 2018 anteilig wie die Daten im Jahr 2018 ohne die beiden veräusserten Standorte ausgesehen hätten.

⁵ Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss des Ziels berechnet.

⁶ Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandsänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.

⁷ CO₂-Äquivalent ist ein Mass, das andere Treibhausgase entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO₂e umrechnet (CO₂=1). Die verwendeten Emissionsfaktoren basieren auf dem GHG Protocol 2016.

⁸ 2020 PwC geprüft. Im Jahr 2019 folgte der Umfang und die Kennzahlen, die extern durch PwC geprüft wurden dem gleichen Prozess wie 2020. Weitere Details sind im Nachhaltigkeitsbericht 2019, durch klicken auf den folgenden Link zu finden: <https://sustainability-report.georgfischer.com/19/de/umweltkennzahlen/>.

⁹ Market-based (zu deutsch marktbasierter) Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierete Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.

¹⁰ Location-based (zu deutsch ortsbasierete) Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.

¹¹ Daten zu Flugreisen und damit verbundene Scope 3 Emissionen wurden für alle Jahre ab 2017 aktualisiert, da ausführlichere Daten verfügbar sind. Die berichteten Zahlen decken über 90% der GF Mitarbeitenden ab.

¹² Für die Zwecke dieser Berechnung, CO₂-Äquivalent Emissionen = Scope 1 + Scope 2 market-based Emissionen.

Über den Bericht

Informationen zur Publikation	S. 122
GRI-Inhaltsindex	S. 126
Externe Prüfung	S. 135
Kontakte	S. 138

Informationen zur Publikation

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020. Er wurde in Übereinstimmung mit der Berichtsoption «Kern» (2016) der GRI-Standards erstellt.

Seit dem ersten Umweltbericht des Konzerns im Jahr 1997 hat GF die Erfassung und Erhebung von nachhaltigkeitsrelevanten Daten kontinuierlich ausgeweitet. Ursprünglich wurden ausschliesslich Umweltkennzahlen erhoben, seit 2005 enthält der Bericht auch Sozialkennzahlen.

Berichtszyklus

Von 2005 bis 2018 wurde der ausführliche Nachhaltigkeitsbericht alle zwei Jahre veröffentlicht. In den dazwischenliegenden Jahren erschien jeweils ein kurzer Zwischenbericht. Seit 2019 publiziert GF jedes Jahr einen ausführlichen Bericht. Die Nachhaltigkeitsberichte früherer Berichtsperioden stehen auf der [Website von GF](#) sowie in der [Online-Version des Konzernarchivs](#) zur Verfügung. Zusätzlich werden jährlich Angaben zum Energieverbrauch, zu den THG-Emissionen und zum Management von Wasser als Ressource im Rahmen des Carbon Disclosure Projects (CDP) veröffentlicht. Ab 2021 nimmt GF erneut am S&P Global CSA (Corporate Sustainability Assessment) teil, wobei die Daten des Berichtszeitraums 2020 verwendet werden.¹

Umfang der Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF angepasst:

- Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung von GF Casting Solutions und zur Stärkung der Position am Markt für Leichtmetallkomponenten aus Aluminium und Magnesium wurde die Eisengießerei in Herzogenburg (Österreich) per 30. September 2019 devestiert. Der Standort von GF Casting Solutions in Werdohl (Deutschland) wurde geschlossen und die Produktion teilweise an zwei andere Standorte von GF Casting Solutions verlagert. Beide Standorte trugen in erheblichem Mass zum ökologischen Fussabdruck von GF bei. Aus diesem Grund und um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu gewährleisten, werden die Umweltindikatoren 2019 in diesem Bericht auf zwei Arten dargestellt: einschliesslich der beiden Standorte und für 2019 anteilmässig ohne diese Produktionsstätten. Bei

der Berechnung der Zielerreichungsindizes wurden beide Produktionsstätten für 2019 und sämtliche früheren Jahre nicht berücksichtigt.

- Zwei GF Gesellschaften, Georg Fischer Meco Eckel GmbH in Biedenkopf-Wallau (Deutschland) und Chinaust Plastics Ltd in Xian (China), beteiligten sich 2020 erstmals an der Erfassung der Sozial- und Umweltindikatoren. Entsprechend der Konzernweisungen zum Nachhaltigkeitsmanagement bei GF sind neu erworbene Unternehmen innerhalb von drei Jahren in die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu integrieren. Der Beitrag beider Standorte zum Gesamtergebnis ist klein. Ihre Daten sind in den absoluten Zahlen der KPI-Tabellen enthalten.
- Entsprechend der Finanzberichterstattung wurde für einen Standort von GF Piping Systems in China, der zum Joint Venture mit Chinaust (Shanghai Chinaust Plastics Corp Ltd) gehört, die Beteiligung im Jahr 2020 angewendet und als Korrektur für die Vorjahre berücksichtigt. Da der Beitrag dieses Standorts klein ausfällt, ist eine Anpassung der Daten für die vorangehenden Perioden nicht notwendig.

Wie in den bisherigen Berichtsperioden berücksichtigen die in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Dies geschieht im Einklang mit der Finanzberichterstattung und basiert auf folgenden Kriterien:

- Alle Unternehmen, an denen GF 50% oder mehr hält, werden zu 100% konsolidiert, und
- bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsdaten entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Umfang und Berechnung der Nachhaltigkeitsziele 2020

Die Zielvorgaben werden für die Umweltindikatoren im Verhältnis zum Produktionsvolumen berechnet. Der Durchschnittsverbrauch der Jahre 2013 bis 2015 dient als Basis, um eine realistischere Verbrauchsentwicklung aufzuzeigen.²

Die Nachhaltigkeitsziele wurden 2015 eingeführt und mussten innerhalb von fünf Jahren, d.h. bis Ende 2020, erreicht werden. Um den einzelnen Gesellschaften einen realisierbaren Zeitrahmen zur Zielerreichung zu setzen, werden nur diejenigen Unternehmen, die vor 2017 zu GF gestossen sind, bei den Berechnungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020 berücksichtigt. Für Gesellschaften, die sich GF später angeschlossen haben, wurden individuelle Ziele festgelegt. Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung von Unternehmen kann sich ebenfalls auf die Ergebnisse auswirken. Die organisatorischen Anpassungen, die 2019 vorgenommen worden sind, sind im Abschnitt «Umfang der Datensammlung und Berichterstattung» erläutert.

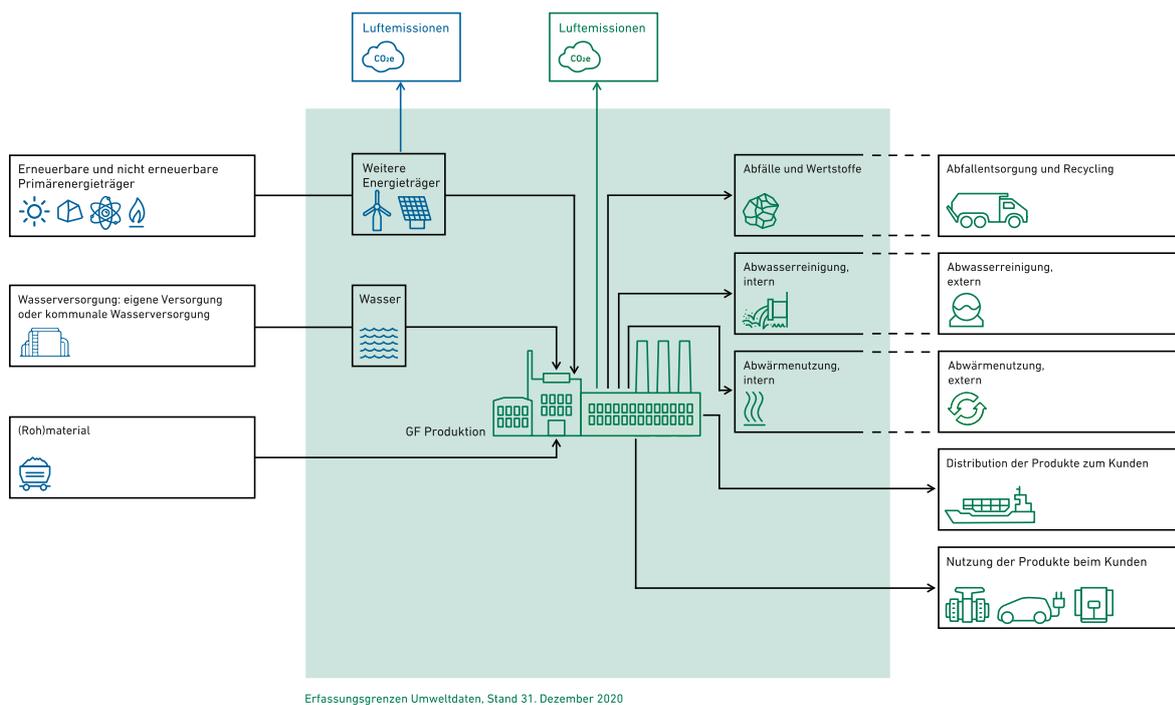
Die ökonomischen Kennzahlen beziehen sich auf alle Gesellschaften innerhalb des Konsolidierungskreises, die auch im Geschäftsbericht 2020 aufgeführt sind.

Im Berichtsjahr gehörten 137 Gesellschaften zu GF. Rund 72% dieser Gesellschaften erfassen ihre Sozial- und Umweltkennzahlen, womit 95% der Produktionsstätten und 96% der Belegschaft abgedeckt sind.

Die Finanzkennzahlen entsprechen den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und stimmen mit den im Geschäftsbericht 2020 enthaltenen Angaben überein.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden. Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich sowie halbjährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luftemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Darüber hinaus ermittelt GF auch die Umweltauswirkungen von Transportvorgängen an den einzelnen Standorten sowie von Geschäftsreisen mit Flugzeug oder Firmenwagen. Der ökologische Fussabdruck, der sich durch die Beschaffung von Materialien, den Bau von Werken und Gebäuden sowie die Nutzung der Produkte durch Kunden ergibt, wird bisher noch nicht ermittelt.



Externe Prüfung

GF legt grossen Wert auf eine transparente und verifizierte Berichterstattung. Aus diesem Grund wird der Nachhaltigkeitsbericht von der PricewaterhouseCoopers AG (PwC) extern geprüft. Dazu gehört die Validierung und Verifizierung ausgewählter Umwelt- und Sozialkennzahlen, die für die Berichtsoption «Kern» der GRI-Standards relevant sind.

¹ Ehemals bekannt als SAM CSA und Dow Jones Sustainability Rating.

- ² Einige der Kennzahlen können durch zufällige Wettereinflüsse beeinflusst werden: Zum Beispiel kann ein besonders kalter Winter zu einem erhöhten Energieverbrauch durch Heizungsnutzung führen.

GRI-Inhaltsindex

102 Allgemeine Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2020	Geschäftsbericht 2020	Weitere
Organisationsprofil					
102-1		Name der Organisation	Startseite		
102-2		Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unternehmensprofil		
102-3		Ort des Hauptsitzes	Weltweite Präsenz		
102-4		Betriebsstätten	Weltweite Präsenz		
102-5		Eigentum und Rechtsform		Organisation von GF GF Aktie und Aktionäre	
102-6		Bediente Märkte	Unternehmensprofil		
102-7		Grössenordnung der Organisation	Weltweite Präsenz	Kennzahlen 2020	
102-8	RT-IG-000.B	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Mitarbeitende und Gesellschaft Sozialkennzahlen	Kennzahlen 2020	
102-9		Lieferkette	Wertschöpfungskette Beschaffung und Logistik		
102-10		Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	Georg Fischer AG Eigenkapitalnachweise 4. Konzernstruktur	
102-11		Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	Unternehmerisches Handeln Wesentliche Themen		
102-12		Externe Initiativen	CDP-Ranking zu Klimawandel und Wassersicherheit Wertschöpfungskette		UN Global Compact CDP
102-13		Mitgliedschaft in Verbänden			UN Global Compact
Strategie					
102-14		Aussagen der Führungskräfte	Brief an die Stakeholder von GF		
Ethik und Integrität					
102-16		Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Unternehmerisches Handeln		Werte und Unternehmenszweck Verhaltenskodex
Unternehmensführung					

102-18	Führungsstruktur	Leitungsorgane	
Einbeziehung von Stakeholdern			
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Dialog mit den Stakeholdern	
102-41	Tarifverhandlungen	Mitarbeitervertretung Sozialkennzahlen	
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	Wertschöpfungskette	
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Dialog mit den Stakeholdern Wesentliche Themen	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	Dialog mit den Stakeholdern Wesentliche Themen Weitere Entwicklungen: Ausblick 2021 Mitarbeiterzufriedenheit	
Vorhergehensweise bei der Berichtserstattung			
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	Konsolidierungskreis und -methoden
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	Wesentliche Themen	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen	
102-48	Neuformulierung der Informationen	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentliche Themen Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	
102-50	Berichtszeitraum	Informationen zur Publikation	
102-51	Datum des aktuellsten Berichts		Ausführliche Version – GF Nachhaltigkeitsbericht 2019 Kurzversion – GF Nachhaltigkeitsbericht 2018
102-52	Berichtszyklus	Berichtszyklus	
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Kontakte	
102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Informationen zur Publikation	
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex	
102-56	Externe Prüfung	Externe Prüfung	

200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2020	Geschäftsbericht 2020	Weitere
Wirtschaftliche Leistung					
103-1/2/3		Managementansatz	Brief an die Stakeholder von GF	Bericht an die Aktionäre	
201-1		Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Kennzahlen 2020	Georg Fischer AG Erfolgsrechnung	
			Ökonomische Kennzahlen	1.5 Ertragssteuern	
				Kennzahlen 2020	
Indirekte ökonomische Auswirkungen					
103-1/2/3		Managementansatz	Wertschöpfungskette		
203-1		Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Bessere Versorgung mit sauberem Trinkwasser		
			Beitrag von GF zu SDG 6		
Korruptionsbekämpfung					
103-1/2/3		Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
			Wertschöpfungskette		
205-2		Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	Corporate Compliance		
Wettbewerbswidriges Verhalten					
103-1/2/3		Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
206-1		Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung ¹			

¹ **Auslassung** GF sind keine Klagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- und Monopolbildung bekannt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2020 keine Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen gegen das Unternehmen verhängt wurden.

300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2020	Geschäftsbericht 2020	Weitere
Materialien					
103-1/2/3		Managementansatz	Wesentliche Themen, Unterpunkt «Natürliche Ressourcen und Werkstoffe»		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
			Natürliche Ressourcen und Materialien		
301-1		Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen ¹			
Energie					
103-1/2/3		Managementansatz	Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
			Nachhaltigkeitsziele 2020		GF Konzernrichtlinie zur E-Mobilität
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
			Umwelt und Energie		
302-1	RT-IG-130a.1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Kennzahlen 2020		
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Energieverbrauch		
			Umweltkennzahlen		
302-3		Energieintensität ²	Kennzahlen 2020		
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Zielerreichung Energieeffizienz		
			Umweltkennzahlen		
302-4		Verringerung des Energieverbrauchs	Kennzahlen 2020		
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Energieverbrauch		
			Umweltkennzahlen		
Emissionen					
103-1/2/3		Managementansatz	Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden		GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
			Emissionen		

305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen Umweltkennzahlen	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen Umweltkennzahlen	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen Umweltkennzahlen	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Kennzahlen 2020 Nachhaltigkeitsziele 2020 Zielerreichung CO ₂ e-Emissionen Umweltkennzahlen	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Kennzahlen 2020 Nachhaltigkeitsziele 2020 Emissionen Umweltkennzahlen	
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Umweltkennzahlen	
Wasser und Abwasser			
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden Nachhaltigkeitsziele 2020 Wasserfussabdruck	
303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	Wasserfussabdruck	CDP 2020 Wassersicherheit Fragebogen
303-3	Wasserentnahme ⁵	Umweltkennzahlen	
303-4	Wasserrückführung ⁵	Wasserfussabdruck Umweltkennzahlen	
303-5	Wasserverbrauch	Wasserfussabdruck Umweltkennzahlen	
Abwasser und Abfall			
103-1/2/3	Managementansatz	Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden Nachhaltigkeitsziele 2020 Natürliche Ressourcen und Materialien	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren ³	Natürliche Ressourcen und Materialien Umweltkennzahlen	
Umwelt-Compliance			
103-1/2/3	Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung - Umweltschutz Betriebliche Aufgaben, die direkt von GF kontrolliert werden	GF Konzernrichtlinie zum Umweltmanagement
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen ⁴		
Umweltbewertung der Lieferanten			

103-1/2/3	RT- IG-440a.1	Managementansatz	Wertschöpfungskette
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025
			Beschaffung und Logistik
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		Nachhaltigkeitsziele 2020
			Beschaffung und Logistik

¹ **Auslassung** Zu diesem Zeitpunkt sind keine ausführlichen Informationen bezüglich des Gesamtgewichts oder -volumens der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten GF Produkte, welche während des Berichtszeitraums verwendet wurden, verfügbar. Das Thema wird in die Erfassung der Umweltkennzahlen innerhalb der nächsten Erfassungsperioden aufgenommen werden.

² **Kommentar** Gemäss den festgelegten Nachhaltigkeitszielen 2020, ist das Ziel bei GF die Steigerung der Energieeffizienz. Die Berechnung ist daher invers zur Berechnung der Energieintensität.

³ **Kommentar** Die Entsorgungsverfahren, die von GF Standorten angewendet werden, sind in der Tabelle zu «Umweltkennzahlen» dargestellt, weitere Entsorgungsverfahren werden nicht angewendet. Die Informationen über die Entsorgungsmethoden werden von den Entsorgungsdienstleistern den jeweiligen GF Standorten zur Verfügung gestellt.

⁴ **Auslassung** GF sind keine Vorfälle von Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen bekannt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2020 keine Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen gegen das Unternehmen verhängt wurden.

400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	SASB-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
			Nachhaltigkeitsbericht 2020	Geschäftsbericht 2020	Weitere
Beschäftigung					
103-1/2/3		Managementansatz	Dialog mit den Stakeholdern		
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Nachhaltigkeitsrahmen 2025		
			Mitarbeitende und Gesellschaft		
401-1		Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	Mitarbeiterzufriedenheit		
			Sozialkennzahlen		
401-3		Elternzeit ¹	Diversität und Flexibilität		
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz					
403-1		Management für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
403-2		Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Verringerung des Unfallrisikos		
403-3		Arbeitsmedizinische Dienste	Sicherheitsstandards bei GF		
			Verringerung des Unfallrisikos		
403-4		Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Verringerung des Unfallrisikos		
403-5		Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Verringerung des Unfallrisikos		
403-6		Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Die Reaktion von GF auf COVID-19		
			Nachhaltigkeitsziele 2020		
			Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
			Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Absenzzrate		
403-7		Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Produkt- und Service-Informationen, Kennzeichnungspflicht		
			Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
403-8		Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Verringerung des Unfallrisikos		

403-9	RT- IG-320a.1	Arbeitsbedingte Verletzungen	Kennzahlen 2020	
			Verringerung des Unfallrisikos	
			Sicherheitskennzahlen	
			Sozialkennzahlen	
Aus- und Weiterbildung				
103-1/2/3		Managementansatz	Beitrag von GF zu SDG 4	
			Nachhaltigkeitsziele 2020	
			Berufliche Aus- und Weiterbildung	
404-1		Durchschnittliche Ausbildungsstunden pro Jahr pro Mitarbeiter	Sozialkennzahlen	
404-2		Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Berufliche Aus- und Weiterbildung	
Vielfalt und Chancengleichheit				
103-1/2/3		Managementansatz	Diversität und Flexibilität	
405-1		Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten	Nachhaltigkeitsrahmen 2025	Mitglieder des Verwaltungsrats
			Sozialkennzahlen	Mitglieder der Konzernleitung
Gleichbehandlung				
103-1/2/3		Managementansatz	Diversität und Flexibilität	Verhaltenskodex
406-1		Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen ²	Sozialkennzahlen	
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen				
103-1/2/3		Managementansatz	Wesentliche Themen	
			Mitarbeitervertretungen	
407-1		Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Nachhaltigkeitsziele 2020	
			Mitarbeitervertretungen	
Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte				
103-1/2/3		Managementansatz	Unternehmerisches Handeln	GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte
			Wertschöpfungskette	
412-1		Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde ³		Interne Revision
Soziale Bewertung der Lieferanten				
103-1/2/3		Managementansatz	Wertschöpfungskette	GF Konzernrichtlinie zum Schutz der Menschenrechte
			Nachhaltigkeitsziele 2020	
414-2		Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	Beschaffung und Logistik	
Politische Einflussnahme				
103-1/2/3		Management Ansatz	Dialog mit den Stakeholdern	
415-1		Parteispenden	Politische Einflussnahme	
Kundengesundheit und Kundensicherheit				

103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit ⁴	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
Marketing und Kennzeichnung		
103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
Sozioökonomische Compliance		
103-1/2/3	Managementansatz	Unternehmerisches Handeln Wertschöpfungskette
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich ⁵	

¹ **Auslassung** Informationen stehen nicht für alle Länder, in denen GF tätig ist, zur Verfügung. In den kommenden Jahren wird GF den Datensammelungsprozess weiter ausbauen.

² **Kommentar** Zwei Vorfälle am Arbeitsplatz die untersucht und unter Vereinbarung geeigneter Massnahmen gelöst wurden.

³ **Auslassung** Menschenrechtsthemen sind in internen Prüfungen bei spezifischen Standorten integriert. Die Auswahl dieser Standorte basiert auf systematischen und nachvollziehbaren Risikoanalysen der internen Revision. Auf Grund der Charta der internen Revision sind die Informationen vertraulich und detaillierte Angaben zu spezifischen Standorten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

⁴ **Auslassung** Information zur exakten Prozentzahl für Produkt- und Dienstleistungskategorien, die für diese Verfahren erfasst und überprüft wurden sind, ist zur Zeit nicht verfügbar.

⁵ **Auslassung** GF sind keine Klagen von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich bekannt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. GF kann bestätigen, dass im Jahr 2020 keine Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen gegen das Unternehmen verhängt wurden.

Externe Prüfung

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über selektive Daten und Informationen im
Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2020

An den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG, Schaffhausen

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit über selektive Daten und Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2020 der Georg Fischer AG, Schaffhausen und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften («Georg Fischer Konzern») für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2020 durchzuführen.

Umfang und Prüfungsgegenstand

Unser Auftrag zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bezog sich auf ausgewählten Daten und Informationen im Nachhaltigkeitsbericht des Georg Fischer Konzerns für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr.

Wir haben keine Prüfungshandlungen für die Vorjahresdaten ausgeführt.

Die folgenden im Bericht veröffentlichten Sachverhalte liegen im Rahmen der Prüfung mit einer begrenzten Sicherheit:

- Ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren: 'THG-Emissionen - Scope 1' auf Seite 119, 'THG-Emissionen - Scope 2 – location-based' auf Seite 119, 'THG-Emissionen - Scope 2 – market-based' auf Seite 119, 'THG-Emissionsintensitätsindex' auf Seite 119, 'Wasserverbrauch, gesamt' auf Seite 119, 'Abfälle, gesamt' auf Seite 120, 'Sonderabfälle' auf Seite 120, 'Unfallrate' auf Seite 118, 'Todesfälle, berufsbedingt' auf Seite 118, 'Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt' auf Seite 117;
- Die Management- und Berichterstattungsprozesse zur Erfassung und Aggregation der Daten sowie das Kontrollumfeld in Bezug auf die Datenaggregation dieser Nachhaltigkeitsindikatoren.

Kriterien

Die Prozesse der Managementberichterstattung in Bezug auf den Nachhaltigkeitsberichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom Georg Fischer Konzern auf der Grundlage der Georg Fischer Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den im Oktober 2016 von der Global Reporting Initiative veröffentlichten "GRI Standards" sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) (nachfolgend "geeignete Kriterien" genannt) erstellt.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der Nachhaltigkeitsindikatoren im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2020 unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der THG-Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der THG-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb im Zusammenhang mit den von der Global Reporting Initiative veröffentlichten "GRI Standards" sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) zu lesen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortung von Georg Fischer

Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG ist sowohl für den Prüfgegenstand und die geeigneten Kriterien sowie für die Auswahl, Aufbereitung und Präsentation der Informationen in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines entsprechenden internen Kontrollsystems mit Bezug auf diesen Berichterstattungsprozess, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist.

Unabhängigkeit und Qualitätskontrolle

Wir sind von der Georg Fischer AG nach dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards), publiziert vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), unabhängig. Wir erfüllen auch die übrigen ethischen Verantwortlichkeiten des IESBA Codes.

PricewaterhouseCoopers AG setzt den International Standard on Quality Control 1 um und unterhält entsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle einschliesslich schriftlicher Leitlinien und Prozessen bezüglich der Compliance über ethische Ansprüche, beruflichen Verhaltensanforderungen und den anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit durchzuführen und auf den Grundlagen unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählten Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2020 sowie die entsprechenden Management- und Berichterstattungsprozesse abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) 'Assurance engagements other than audits or reviews of historical financial information' und ISAE 3410 'Assurance engagements on Greenhouse Gas Statements' vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob in allen wesentlichen Belangen die bestimmten Kennzahlen im Bericht in Übereinstimmung mit den Georg Fischer Konzernrichtlinien und Vorgaben erstellt sind, die Umsetzung der Berichterstattungsprozesse sowie das Kontrollumfeld im Bereich dieser Datenaggregation wie konzipiert funktionieren und eine angemessene Grundlage für die Berichterstattung, gemäss «GRI Standards» veröffentlicht im Oktober 2016, bieten sowie die bestimmten Kennzahlen ein angemessenes Bild der nicht-finanziellen Entwicklung von Roche geben.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien*
Überprüfung der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung des Georg Fischer Konzerns;
- *Standortbesuche und Managementbefragung*
Virtuelle Standortbesuche bei Georg Fischer Casting Solutions Altenmarkt in Österreich und Georg Fischer Piping Systems Deka in Deutschland. Die Auswahl basierte auf quantitativen und qualitativen Kriterien; Befragung von Mitarbeitern, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten und auf Konzernebene von Georg Fischer verantwortlich sind;
- *Beurteilung der Kennzahlen*
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz;
- *Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente*
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik des Georg Fischer Konzerns, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.



Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass:

- die Nachhaltigkeitsindikatoren auf den Seiten 117 bis 120 im Nachhaltigkeitsbericht 2020 des Georg Fischer Konzerns und markiert mit einer Fussnote '2020 PwC geprüft' nicht nach geeigneten Kriterien erstellt worden sind; und
- die Führungs- und Berichterstattungsprozesse für die Erhebung und Konsolidierung der Daten sowie das Kontrollumfeld im Bereich der Aggregation dieser Daten nicht funktionieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Stephan Hirschi

Hélène Baron

Zürich, 28. Mai 2021



Kontakte



Johann Viljoen
Leiter Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 21
johann.viljoen@georgfischer.com



Beat Römer
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG

Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development

Gestaltung: NeidhartSchön AG

Programmierung: NeidhartSchön AG

Alle Fotoaufnahmen für den GF Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurden unter konsequenter Einhaltung der vor Ort geltenden COVID-19-Schutzbestimmungen gemacht.

Titelbild: GF Lernende, GF Machining Solutions, Biel (Schweiz)

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Falls es Abweichungen gibt, gilt die englische Version als verbindlich.

Wir danken unseren Kunden für ihr Einverständnis, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu dürfen.

Geschäftsinformationen

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz
Tel.: +41 (0)52 631 11 11
www.georgfischer.com

Vertreten durch: Andreas Müller, CEO

Rechtsform: Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-108.778.486
Eingetragen ins Handelsregister des Kantons Schaffhausen
Mehrwertsteuer-Nummer: CHE-116.293.044 MWST